Celegraphische Depeschen. Celiefert bon der "United Breg".)

Mongreg.

Die gefährliche cubanische frage.

Wafhington, D. C., 19. Dez. Db= woh. Der Genats-Musschuß für auswärtige Beziehungen bie Cameron'sche berbindliche Resolution betreffs Uner= fennung ber Unabhängigfeit Cubas u. . w. einstimmig angenommen bat, ift Damit noch nicht gefagt, baf ber Genat Die Resolution gutheißen wird. Mehrere republitanische Genats-Mitalieber außerten fich babin, baß fie bies bezweifelten; wenigstens, fügten fie bin= zu, werbe ber Senat fich Zeit genug

Als noch ungewiffer wird bon ber= fchiedenen Saus-Mitgliedern Die Buftimmung bes Abgeordnetenhaufes bezeichnet. Ginige erwarten bestimmt Ablehnung im Hause. -- Natürlich er= icheint es unter biefen Umftanben erft recht zweifelhaft, ob, wenn es boch gu einer Unnahme fommen, und ber Brafibent fein Beto bagegen einlegen follte, fich die Rweidrittel-Mehrheit gur Ueber=

ftimmung biefes Betos auftreiben liefe! Much pielen Kongreftleuten, welche lebhaft mit ben cubanischen Repolutio= nären immpathisiren, tommt biefe Refolution benn boch ziemlich ungelegen, und fie geigen feine Buft, jest, mo innere wirthschaftliche Fragen sich fo ftart in den Bordergrund drängen, etwas gu thun, was bas Land in einen Rrieg

mit Spanien verwideln tonnte! (Bulletin:) Wafbington, D. C., 11. Deg. In einer autorifirten Unterrebung berwiinschte ber Staatsfefretar Olney bie Unnahme ber Cameron'= fchen Resolution und machte ben Rongreß warnend barauf aufmertfam, bag bie Unerfennung Cubas eine exefutive Frage für ben Prafibenten fei und nicht burch eine folche Rejolution ergwungen werben tonne. Die Sache fpitt fich alfo auch zu einem Streit über Die Befugniffe der berichiebenen 3meige

Bafbington, D. C., 19. Dez. Cannon (Rep.) von Illinois berichtete im Abaeorbnetenhaus Ramens bes Ber= milligungs-Musichuffes bie bringiche Rachtraas-Bermilliaunasporlage ein. Diefelbe wurde fofort erörtert und an-Mit 127 gegen 25 Stimmen wurbe

der Regierung gu.

bie Borlage angenommen, wonach \$130,000 für die attibe Betheiligung ber Bunbesregierung an ber Benten= nial-Busfiellung bon Tenneffee, in Rafhville, bewilligt werden.

Ter Blammen 28üthen.

St. Paul, 19. Deg. Durch eine Feuersbrunft, welche gwischen 2 und 3 ben aus unbefannter Urfache ausbrach. murben biefer und ber Unbau beg "Rhan Sotel" gerftort. Gine Zeit lang ichien diefes große Sotel mit volliger Zerftorung bedroht, und bie Gafte verließen rafch ihre Betten. Doch fam es nicht jum Mougerften. Der Schutte'iche Blod brannte ebenfalls nieber und verschiedene Geschäfte wurden schwer geschädigt. Der Besammtber= luft wird fich wahrscheinlich auf \$300,= 000 belaufen.

(Spater:) Der Schaben wird jett auf \$450,000 geschätt.

Afhtabula, D., 19. Dez. In Shef fielb, etwa 7 Meilen bon bier, murben gu früher Morgenftunde B. Melo und feine Gattin, gehorene Finlander Durch Beidrei gewedt, bag ihr Saus in Brand ftebe. Gie flohen aus bem Ge= baube, tehrten aber gurud, um ein Enfelkind zu holen, das sich noch in dem haus befand. Der Fugboden gab nach - und alle Drei wurden in ben Rellerraum gefchleubert und mußten elendiglich verbrennen.

Cincinnati, D., 19. Deg. In bem Saufe Mr. 12 North Str. verurfachte die Explosion von Safolin eine Feuers = | Rr. 102" murbe abgewiefen. Mitglies brunft. Die Farbige Frau Corbelia Green erlitt tobtliche Brandwunden; ein Rind murbe von feinem, bor Gchreden rafenben Bater aus einem Tenfter bes zweiten Stodwerfes geschleubert und brach ben Schabel. DieMutter bes Rinbes und ein Mann Namens Rirn trugen Brandwunden davon. Das Feuer verurfachte nur einen fehr gerin= gen finangiellen Berluft.

Bom Reide der Arbeit.

Terre Saute, Ind., 19. Dez. Der Streif ber Beichtohlengraber ift gum Abfalug gebracht, und bie Musftanbi= gen geben fich mit bem Lohn von 55 Man Cents pro Tonne gufrieben. glaubt aber, daß jest die Grubenbefiger anderwärts, welche bisher 60 Cents gegahlt hatten, ebenfalls nur noch 55 Cents gahlen werben. Der Musftanb hatte feit bem 1. Mai gebauert.

Bittsburg, 19. Dez. Sunbert Manner, welche in ber Ronvertirungs-216= theilung ber "Carnegie Steel Co." gu Duquesne beschäftigt maren, murben heute entlaffen, ba bie Gefellichaft ben neuen Progeg ber Stahlfabritation eingeführt hat. (Berftellung bon Stahl unmittelbar aus bem gluthfluffigen Gifen, ohne Umgießen und Reufchmel=

Bauferott.

Des Moines, 3a., 19. Dez. Die Landwirthichaftsgeräthebanber Ran= ball, Gelby & Bell, welche verschiedene Zweiggeschäfte anderwärts befigen, haben mit \$125,000 Schulben Banteroit

W. of 2. Sompers und die meiften anderen Beamten wiedergewählt.

Cincinnati, 19. Deg. Bei ber Beamtenwahl in ber Konvention bes Ge= wertschaften=Bundes wurde Samuel Sempers abermals zum Prafidenten gewählt. Sobald er borgeschlagen war, wurde auf den Antrag McBrides ber Getretär angewiesen, sämmtliche Stimmen ber Konvention (2447) für Gompers abzugeben. Diefer bedantte fich in einer turgen Unfprache. Dic-Guire von Philadelphia murbe eben= falls als Bizeprasident wiedergewählt; feine Ablehnung wurde nicht angenom= men. Desgleichen wurden wiederge= mabit: James Duncan bon Baltimore jum Zweiten Bigeprafidenten, James D'Connell von Chicago gum Dritten, und M. M. Garland bon Bittsburg gum Bierten Bigeprafibenten, endlich john B. Lennon von Bloomington, 311., jum Schahmeifter. 2118 Rachfol= ger von August McCraith (welcher befanntlich schon bor zwei Tagen feine Abbantung angefündigt hatte, nach bem Bertrauensvotum für Gompers) wurde Frant Morrison von Chicago einstimmig gum Gefretar gemählt.

Bu Delegaten für ben Rongreß ber britischen Gewertschaften wurden ermabit: Martin For bon Cincinnati und George F. McNeill bon Bofton; gu Stellbertretern: John B. Lennon und Horace M. Caton. Es wurde beschlof= sen, die nächste Konvention des Ber= bandes in Rafhville, Tenn., abzuhal= ten. Dieje Stadt erhielt 1618 Stim= men, Kanfas City 336, Salt Late

City 262, und St. Louis 250. Die Ronvention beschloß, auf ben Bericht bes früher ermahnten Ertra= Musichuffes hin, ben Boncott gegen bie Armour'ichen Potelgeschäfte nachdriid= icher gu betreiben und fein Gemert= schaftsblatt zu unterstützen, welches Unzeigen bon ben Urmours aufnehme.

Der Unsschuß für den Achtftunden= Zag berichtete gu Gunften ber Empfeh= lungen des Brafibenten Gompers, fo= wie gu Bunften einer allgemeinen Bemegung für fürzere Arbeitszeit in naher Zufunft (der 1. Mai 1897 wird borgefchlagen.) Desgleichen empfahl ber Ausschuß zwei Mitglieber ber Foberation in der Bundeshauptstadt gu elabliren, bamit biefelben für Arbeiter= gefete, welche im nächften Rongreß ein= gebracht werben mogen, thatig fein ton= Roch fonftige Empfehlungen in Diefer Sinficht enthalt ber Bericht.

Der Borfibente bes Befchwerbe-Musichuffes, Elberfin, empfahl in einem Bericht, 3. S. Banne (von ber Bormakers and Sawher's Union" in Chicago), Gelegenheit zu geben, bor bem Berband über Die Gemahrung eines Freibriefes für feine Bewert= schaft zu sprechen. Bezüglich ber Buder nati naten Dranifa ber Binn= und Gifenblech = Arbeiter empfahl der Ausschuß, daß diese Dr= ganifation gezwungen werde, die Ge= feke bes Verbandes anguerkennen, ehe fie bom Berband anerkannt werbe.

Cincinnati, 19. Dez. Der Delegat Mahon beantragte im Ronvent bes Bewertschaften-Berbandes, bas Gesuch um Ertheilung eines Freibriefes für bie "Bormafers" bon Chicago abqu= weifen. Gein Antrag wurde angenom= men. Der Befchwerbe-Musichuf berichtete, bag bie "Cincinnati Canbaffers' Union" fich bem Berband ber Agenten anschließen werbe.

Der Musichuß für ben Jahresbericht bes Brafidenten Gompers empfahl, bie Bemobrung eines Freibriefes für Die Umeritanische Foberation der Mufiter (welche jest nahezu 5000 Mitglieder hat) gutzuheißen. Ginftimmig ange=

Much murbe auf Empfehlung bes Reorganisations-Ausschuffes, befchloffen, ben Unichlug bes Nationalber= banbes ber Glettrigitats=Arbeiter gu gestatten. Das Unschluß-Gesuch (ober Wiederanschluß-Gesuch) ber "Nem nort Tin Cheet, Fron & Decorators' Union ber biefes Berbanbes hatten gur Beit, als fie fich organifirten, die Stellen von Streifern eingenommen.

Rapitan Lemon geftorben.

Bafhington, D. C., 19. Dez. Gine in Beteranentreifen fehr befannteBer= fonlichteit, Rapitan George Lemon von hier, ift in Cronado, Col., geftorben, im Alter bon nahezu 60 Jahren. Er ftammte aus bem New Porfer County Onondago, biente im Burgerfrieg mit Musgeichnung, wurde aber burch eine Schwere Bermundung in ber Schlacht bei Getinsburg bienstuntauglich, befleidete bann einen Poften im Schatamts Departement und eröffnete fpater eine Benfionsagentur, welche ber größten ihrer Urt murbe und ihm über 1 Million Dollars eingebracht haben foll. Er war Befiger bes Beteranen=Organs "The National Tri= bune", an beffen Rebatteur Boron Undrems feinerzeit Buiteau benBrief fdrieb, worin er feine "Grunde" für bie Ermorbung bes Brafibenten Gar= field borbrachte.

John Handolph Tuder ichwer frant.

Legington, Ba., 19. Dez. Achtb. John Randolph Tuder, ber bekannte Rechtsgelehrte und Polititer, Diatonus ber "School of Bafhington" und ber "Lee University", liegt' in feiner Wohnung bahier an ber Rippenfell-Entzundung schwer barnieber. Er fteht in feinem 72. Lebensjahr. Bis bor wenigen Wochen hatte er noch feine r:= gelmäßigen Borlefungen über Berfaffungsrecht und Bolterrecht gehalten.

Edlimme Dambiteffel=Grptofion.

Providence, R. J., 19. Dez. 3mei Dampfteffel in ber Fabrit ber "Rent Boolen Mill Co." ju Centerville flo= gen in die Luft und folgende Berfonen wurden auf ber Stelle getobtet: Niamanna Braul, ber Beiger bes

Dampffeffels: Frau Braul (welche foeben bas Fruh= ftud für ihren Batten gebracht hatte); Arthur Fischer, 163ahre alt, Farbe=

haus-Ungeftellter. Gine vierte Perfon murbe tobtlich

Dampfernachrichten.

New Mort: München von Bremen; Norge von Ropenhagen u.f.w.; Europe bon London; Etruria von Liverpool; Paris von Southampton.

Gibraltar: Werra, bon New Dorf nach Neapel und Genua. Liverpool: Gervia von Bofton; Um=

bria bon New York. Mbgegangen New York: La Bourgogne nach Sabre; Spaarnbam nach Rotterbam; Circaffia nach Glasgow; Lucania nach Liverpool: Mohamt nach London: Martello nach Hull: Chicago City nach Briftol; Marengo nach Go=

thenbura Southampton: New York nach New

Havre: La Bretagne nach New York.

Musland.

Der Samburger Streit. hamburg, 19. Dez. Die Redafteure bes hiefigen sozialdemotratischen Blat= tes "Ccho", Rosbigti und . Stengele nebft ber Chefrau bes Legteren find festgenommen worden; fie hatten trog bes polizeilichen Erlaffes, welcher ben Musständigen die Benutung ber Dampfbarkaffen zur Abpatrouilli= rung bes Safens verbietet, eine folche Rundfahrt unternommen. Des Bei= teren find eine Reihe Aufpaffer, welche bie "Scabs" bon ber Arbeit gurild= halten wollten, verhaftet worben.

Die Lage ber Musftanbigen felbit wird eine immer schlimmere, und die Rheber weifen alle Gefuche von Musftanbigen um Wieberanftellung ab. ehe Alle gur Arbeit gurudtehren.

Geftorben.

Baben=Baben, 19. Deg. Sier ift ber weithin befannteMufit-Schriftftel= ler Richard Pohl (geb. 12. Geptember 1826 gu Leipzig, Berbreter ber neubeutschen Richtung in ber Musit) ge=

Miinchen, 19. Dez. Sier ftarb ber bayerische Generalmajor Marimi= lian Giehrl, zulett Kommanbeur ber 10. Infanterie=Brigade.

Die Duellfrage im Meicherath.

Bien, 19. Dez. Im Abgeordneten= haus des öfterreichischen Reichsrathes tam die Duellfrage zur Sprache. Der Bertreter des geistlichen Groß-Grand= besites in Tirol, Stiftsabt Leo Treuen= fels vom Benedittinerstift Marienburg, fprach gegen den Zweifampf, ben er als unfittlich bezeichnete, und ber unter bas Brbrechen bes Morbes gu rechnen fei. Landesvertheidigungs-Minister Graf Belfersbeimb ftimmte im Allgemeinen mit ibm überein, meinte aber, beim Bivil tamen viel mehr Duelle vor, als beim Militär. Er betrachte bas Duell, fei es beim Bivil ober beim Militar, als einen Unfug, als ein leberbleibfel aus ber Beit ber Barbarei. Die Duell= wuth, meinte er, werde fich abfühlen und die Bahl ber Duelle werbe fich ver= minbern, wenn icharfere Befete guin Schuige ber perfonlichen Ghre erlaffen murben.

Die Girard'ichen Chemirren. Wien, 19. Dez. Wegen bes Gut= achtens, welches ein Fesihalten bes Schaufpielers Mlerander Girarbi im Frrenhaufe für nothwendig erklärte, ift jest eine Untersuchung gegen bie Gat= tin, Frau Dbilon, fowie gegen bie Dottoren hofmann und Wagner eröffnet

Spanien und die Ber. Staaten.

Wien, 19. Dez. Sinfichtlich ber Re= olution bezüglich ber Anerkennung ber Unabhängigfeit Cubas, welche bom ameritanischen Senats-Ausschuß für auswärtige Beziehungen geftern gutge= heißen wurde, außerte ber fpanische Botichafter am öfterreichischen Sofe, Marquis be Sonos, einem Bertreter ber "United Breß" gegenüber:

"Die Resolution mag bom Senat und bem Abgeordnetenhaus bes ameritanischen Rongreffes angenommen merben, - aber fowohl Brafibent Cleve= land wie ber neugewählte Brafibent DeRinley wiffen, bag bie Ber. Staa ten, bie einen großen Geehandel haben, burch einen Rrieg mehr zu leiben hat= ten, als Spanien, und werben baber ben Frieden erhalten."

Mabrid, 19. Dezember. Der fpanifchen Regierung wird gemelbet, daß bie Regierung ber subameritanischen Republit Brafilien formell ertlart habe, fie ertenne die cubanischen gnfur= genten nicht als friegführende Macht

Rachrichten aus Rom befagen, daß bie italienische Regierung Dagnahmen ergriffen habe, um Staliener an ber Einschiffung nach Cuba gu berbin= bern. Gine gange Ungahl abenteuerlu= ftiger Italiener foll bereits borthin ab= I gefahren fein.

11 Zodte, 12 Berlegte.

Gruben-Unglück in Ungarn. Budapeft, 19. Dez. In einer Roh= lengrube gu Refilza, Ungarn, ereignete fich eine furchtbare Explosion. Mindeftens 11 Arbeiter wurden auf ber Stelle getöbtet, und 12 anbere verlett. 59 andere Arbeiter find noch in der Grube eingeschloffen.

Lofalbericht.

Der alte Edwindel.

Daniel 3. Ralbfleifch, feit Rurgem "Gigenthümer" bes Hotels Rr. 248 Wafhington Boulevard, murde heute von Friedensrichter Martin unter ber Unflage bes Schwindels ins County= Befängniß geschicht. Ralbfleifch ftellte fich im porigen Monat ber früheren Befigerin des befagten Sotels, Frau Jen= ny Daven, als Gigenthumer einer bluhenden Farm in Jasper County, Ind., Er faufte ihr bas Sotel für \$2000 ab und bezahlte ben Raufpreis mit vier Noten von je \$500, weiche burch die befagte Farm einen Werth er= halten follten. - Frau Daven hat in= wischen erfundet, daß bie angebliche bliihen'be Farm ein Stud unwirthliches Sumpfland ift. Ralbfleisch hat fcon früher eineReihe von ahnlichen Schwin= beleien ausgeführt.

Banferott.

Der Bilberrahmen-Fabrifant Dle Berg hat seine Zahlungen eingestellt und herrn Charles B. Newell mit ber Abwidelung ber Geschäfte betraut. Nach einer vorläufigen Schätzung reprafentiren bie Beffande, einen Werth bon \$100,000, mabrend bie Berbind= lichfeiten mit \$125,000 angegeben find. Wie ber Maffenverwalter erffart, ift ber Banterott burch bie allgemein flaue Gefchäftslage und bie Schwierig= feiten, mit benen bie Gingiehung oon Außenftänden berbunden mar, her= beigeführt worben. In ber an Carroll Abenue und Aba Strafe gelegenen Fabrit wurden eiwa 150 Arbeiter be= schäftigt.

\$25,000 Entichadigung.

Die Chicago City Railway Co. und die Chicago & Grand Trunt= Bahn find heute in Richter Goggins Abtheilung des Kreisgerichts gur Bahlung eines Schadenerfakes von \$25,= 000 an Joffah G. Smith verurtheilt worben. Rlager hate am 17. Juli 1893 bei Gelegenheit eines Bufam= menftoges gwijchen einem Pferbebahn= magen und einem Paffagierzuge ber Grand Trunt-Bahn ichmere innerliche Berletungen babongetragen, fo bag er dauernd arbeitsunfahig geworden Seine Forderung lautete auf \$100,000.

Cebut fich früh nach Rube.

Die erft 18 Jahre alte Rettie Star, ein aus Milwaufee ftammendes und etwas leichtlebig veranlagtes Mabel, versuchte fich beute Morgen in ihrer Wohnung, Rr. 414 State Strafe, 311 bergiften. Ihr Borhaben murbe noch rechtzeitig entdect und die Gelbitmord= Randidatin fchleunigft nach bemCoun= ty-Sofpital geschafft, wo die Merzte fie balb mittels ber Magenpumpe aufer Gefahr brachten. Liebesjammer foll bas Motiv zu bem thorichten Streich gewefen fein.

Lefet die Countagsbeilage ber Abendpoft.

Rury und Ren.

* Die Fuchsjäger, über beren ben= bon etwas noch Ungewissem gesprochen wird, haben fich bagu berfteben muffen, ben Fuchs zu tobten und hinter ber bon einem Pferbe geschleiften Leiche bes Erichlagenen einbergufprengen.

* 3m ftabtifchen Bafferamt wird am Montag die neue Kontrolluhr ju tiden anfangen, welche mit unnachficht= licher Strenge Die Arbeitszeit ber Un= gestellten regulirt und erbarmungslos vermerkt, wie lange bie Rontoriften während ber Bureauftunden von ihren Plagen abwesend find.

* Die Mitglieder bes bemofratischen Klubs ber 22. Ward wollen die Groß= geschworenen zu veranlaffen fuchen, ei= ne Diebstahlsantlage gegen ben bing= fest gemachten C. Gulliban zu erheben. Derfelbe foll eine werthvolle Fahne aus ihrem Klublotal, Mr. 280 Gebg= wid Str., entwendet haben.

* Professor Mangasarian wird morgen Bormittag in ber Steinwan= Salle, Rr. 17 Ban Buren Strafe, vor ber Gefellichaft für ethische Rultur fei= ne Abfchiederebe halten. Unfang Nanuar beabsichtigt Berr Man= aafarian nach Broofinn übergufiebeln. Für bie baburch erledigte Stelle, als Rebner ber befagten Bereinigung, ift herr William Madintire Galter wonnen worben. Derfelbe wird fein Umt am 1. Februar antreten.

* Muf Untrag ber Polizei murben beute bie gegen "Clabby" Burns, Jero= me Douglas, alias Brown, und Guge= ne Sepp erhobenen Untlagen por Rich= ter Rerften niebergefchlagen. Das nicht gerabe in bestem Rufe ftehenbeRleeblatt war geftern verhaftet worben, als es gerabe im Begriffe ftanb, einen Canb= ontel nach bem Geeufer gu geleiten, um ihm bort ben "Schauplat einer großen Explosion" gu zeigen.

Rein Tag obne Rrad.

Swei Bauvereine, mit denen es aus ift.

Mitglieber ber Gecond Chicago Building, Loan & Someftead Uffociation ersuchten heute ben Richter Sorion um Ginfegung eines Dlaffen= verwalters für Diejen Berein. Wie Die Bittiteller angeben, ift ber Berein ahlungsunfähig, und bie Intereffen ber Glaubiger und Mitglieber tonnen am beiten burch Ginleitung bes Ban= terotiverfahrens gewahrt werden. Der Richter bewilligte bas Gefuch und er= nannte herr Daniel B. heffron gum Bermalter ber Bereinsangelegenheiten.

Much für die International Build= ing, Loan & Inveftment Affociation, Nr.163 Randolph Str., wird um Gin= fegung eines Maffenverwalters nachgefucht. Das Rongern fei burch und burch faul, beift es in ber Gingabe, und nicht im Stande, mehr als ein Drittel feiner Berbindlichfeiten gu be= gablen. Diefe beliefen fich auf \$940,= 000. Die Direttoren, welche ben Berein gu Grunde gerichtet haben, batten in letter Beit neueBeamte und gum Theil neue Direttoren ermablt, auf melche fie jest bie Berantwortlichteitfür bas angerichtetellnheil abzuwälzen berfuch= ten. 2115 bie angeblich ichuldigen Berfonen werben in ber Gingabe Frant Riebel, Allen C. und Fred. 2B. Storen, D. J. Richardson, Gli Smith, B. S. Conbon und William G. Witherell namhaft gemacht.

Die genannten Beamten und Diret= toren follen ohne entfprechende Sicher= beit für fich felber aufammen nicht meniger als \$140,000 aus ber Bereins= taffe "entliehen" haben.

Saben Mugit bor den Folgen.

Gegen fünfzig Ungeftellte ber City Railway Co., unter Führung von 30= fhua Barbee, fprachen heute bei 211b. D'Reill bor und ersuchten Diefen, er moge boch feinen Ginfluß aufbieten, um die Wiedererwägung ber Berord= nung zu erzielen, durch welche bieStra= Benbahn-Fahrpreise von 5 auf 4 Cts. ermäßigt werten follen, benn bie Stra-Benbahn-Gesellschaften würden fich bei einer Berminderung ihrer Ginnahmen durch Berfürzung ber Löhne ihrer Un= gestellten ichablos hatten. Diese Un= gestellten feien gegen 12,000 an ber ahl und repräsentirten mit ihren An= sehörigen einen sehr großen Prozent= fat ber Bevölferung. Burbe nun bie= je gange Menschemmaffe in ihrer Lebenshaltung heruntergedriidt, fo miiß= te bas unvermeidlich auch auf andere Rreise eine nachtheilige Wirtung ausüben. - Berr D'Reill verwies Die De= legation an ben Biirgermeister, ber ja, falls er Neigung dazu verspüre, noch Beit habe, Die Berordnung mit feinem werd zu belegen.

Dem Galgen gu.

Der hier bor einigen Zagen bingfest gemachte Elbridge Rennedy, alias Chas. Brown, welcher von den Be= hörden in Louisville, An., des Morbes begichtigt wird, ift heute unter polizeilicher Begleitung heimtranspor= tirt worben. Er foll feinen Rivalen Dave Edwards brutal umgebracht ha=

Renneby wurde am Dienstag bon ben Detettives Smith und D'Reil in einem Barbiergeschäft auf ber Weftfeite ab= gefaßt und berneinte anfänglich, ber Gefuchte zu fein. 2018 er bann aber bon bem Louisbiller Bebeimpoligiften Smith mit aller Bestimmtheit als ber Berlangte identifizirt wurde, brach der Arrestant schließlich gusammen und gab MMes gu. Während ber letten Tage hat er in feiner Belle in ber Ben= tige Bebjagd an anderer Stelle als tral-Station in einemfort gebetet, und ba man befürchtete, bag er Gelbftmord begehen werde, sperrte man noch einen anderen Gefangenen mit ihm gu=

Wegen Freiheiteberaubung.

Der Grundeigenthumshändler Gb= mund S. Brodowsti hat im Superior= Gericht eine auf \$20,000 lautende Schabenersattlage gegen Malporzata Ralitta und Julius Ralitta anhängig gemacht. Als Grund wird ungerecht: fertigte Freiheitsberaubung angegeben. Brodowsti war vor einigen Wochen auf Beranlaffung ber Bertlagten megen angeblich betrügerischer Prattiten in Berbindung mit einem Grundeigen= thumshandel verhaftet, aber vom Friebengrichter ehrenvoll freigesprochen morben. Spater murbe er bon einem anderen Friedensrichter ber Grand= jury überwiesen, welche ihrerfeits bie Klage aus Mangel an Beweismaterial niederschlug. Brodowsti hat jest den Spieg umgebreht und verlangt bie ihm wiberfahrene Chrenfrantung eine angemeffene Entichabigung.

Gin vorfichtiger Mann.

Recht vergnügt schmungelnd fam heute Vormittag ber aus Magnolia, in Minois, stammende Thomas Corrium ach ber Zentral Station und holte fich dafelbit die 115 Dollars wieder ab, die er gestern gleich nach feiner Untunft in bem fündigen Chicago bem Lieut. Saas "bonfichtshalber" zum Aufbewahren übergeben hatte. Dabeim hatte man ihm foviel bon ben Gefahren ber Groß= ftabt ergahlt, bag Thomas es für gerathen bielt, ben gum Ginfauf bon Beihnachts = Gefchenten bestimmten Mammon bes Rachts über bon ber Bo= ligei bewachen gu laffen.

Gine Bfanderbant.

Die Civic federation trifft Vorfehrungen jur Grundung einer folden.

Ein gu bem 3wede ernannter Spegialausschuß ber Civic Feberation, an beffen Spige herr 2m. A. Giles fteht, trifft Bortehrungen, um von der Staatslegislatur Die Ermächtigung gur Begründung einer Pfanderbant ju ermirten, d. f. eines Pfandleibhau= jes nach europäischem Mufter, bei bej= en Befrieb ber Bucher eine möglichft geringe Rolle fpielen foll. Für Darleben, welche Dieje Bant gewährt, jollen nicht mehr als höchstens zwölf Pro= gent jährliche Zinsen berechnet werben Durfen. Die Erfahrung lebrt, bag auch hierbei die Aftionare Des Unter= nehmens nicht zu furz tommen. Die Provident Loan Society in Rem Port, mit einem Attientapital von \$100,000 und einem Bondguichuß im felben Betrage, bat in ben erften 18 Monaten ihres Bestehens zu bem ge= nannten Bingfuß \$600,000 auf Bfan= ber gelieben und mar in ber Lage, ben Aftionaren fechsprozentige Dividenden gu gablen, Ginen ebenjo großen Brufit erzielte der Arbeiter-Leihverein von Bofton, beffen Aftienkapital \$90,000 beträgt, und ber im letten Sahre \$120,000 gegen Pfanbbriefe auf be= wegliches Gigenthum auslieh.

Bei ber Ginrichtung bes für Chicago geplanten Pfandhauses will man fich die städtische Pfanderbant von Paris jum Borbild nehmen. Dieje unterhalt brei große Bentralitellen und zwangig fleinere 3meigbureaur. Im porigen Jahre wurden bon biefem Riefen = Inftitut nach bem amtlichen Musmeis 2,276,189 Fauftpfanber mit annähernd \$15,000,000 belieben. Der Binsfuß ift auf fechs Brogent er= mäßigt worden; ein Brozent wird au-Berbem für die Berficherung ber ber= pfanbeten Sachen gegen Feuersgefahr berechnet.

Rächtliche Feuerebrünfte. Mis heute gu früher Morgenftunde ber Blaurod Tallon auf feinem Ba= trouillengang bas zweistödige Doppel= gebaube Rr. 244-46 47. Strafe paj= irte, bemertte er ploglich hellen Teuer= ichein in ber unteren, gur Beit leer= stehenden Stage. Er alarmirte unvergüglich die Lofdmannschaften und rannte bann fpornftreichs in bas Be= baube gurud, um die im gweiten Stod= wert mohnende Familie Corcoran, fo= wie beren gablreiche Roftganger auf bie brobende Gefahr aufmertfam gu machen. In wilber Flucht fturgten Die aus tiefftem Schlummer Aufgeschred= ten in die falte Racht hinaus, doch ift gliidlicherweise in dem allgemeinen Wirrwarr Niemand zu Schaden ge-Die Flammen tonnten gedämpft werben, nachdem ein Besammtschaben von etwa \$500 angerich= tet worden war.

Noch waren bie Lofdmannichafien nicht in ihre Standquartiere gerüdt, als fie nach ber Wohnung von Frau sohanna Jafosti, Nr. 4530 Paulina Strafe, gerufen wurden, wo es eben= falls lichierloh brannte. Das gange Un= wefen wurde eingeafchert und auch von bem Mobiliar hat nur wenig gerettet werben fonnen. - Cafp. Bernig's Saus, Nr. 7308 Cottage Grove Abe., murbe heute frühmorgens ebenfalls durch Flammen beschädigt.

Die fportliebende Obrigfeit.

In bem leerftehenben Gebaube Dr. 1724 B. Erie Str. in Moreland fand in vorletter Nacht unter ben Aufpi= gien bes "Dipmpic Club" ein regulä= rer Faufttampf zwischen "211" Janfen und "Young" Barts ftatt, ber nach bem vierten Gange mit einer gemalt: gen Abfuhr bes Barts enbete. Daran mare weiter nichts Bemerkenswerthes, aber es heißt, daß bie gange aus fünf Mitgliedern bestehende Polizeimacht bes Begirfes ber gefetlich verbotenen roben Unterhaltung bon Unfang bis jum Ende beigewohnt hat, und nicht etwa, um nöthigenfalls einzuschreiten, fondern um fich voll Gifers an ben Wetten auf ben Musgang bes Ram= pfes zu betheiligen.

Jagd auf eine - Leiche.

Um bergangenen Donnerstag Abend ftarb in bem Saufe einer Frau Gum= mers, Rr. 3218 Butler Strafe, ber 50 Jahre alte Tagelöhner henry Wanslen, und noch in berfelben Racht murbe feine Leiche bon zwei Mannern, bie in ber nachbarichaft Niemand fannte, abgeholt. Wanslen hatte fich wenige Tage gubor eine Fugverletung augezogen, und fein Tod, wie bas ichnelle Begichaffen ber Leiche, tam bem Nr. 2540 La Salle Strafe mohnenden 2m. Cudgeon jo verdächtig por, bag er bie Boligei auf ben gangen Borgang aufmertfam machte. Sofort wurden nähere Rachforichungen angeftellt, doch konnte jest auch Frau Guin= mers nicht mehr aufgefunden werben, was ben Fall in den Augen ber Behörden doppelt mufterios ericheinen läßt. Die Leiche blieb ebenfalls fourlos verschwunden. Seute Morgen hat fich nun aber bie gange Beschichte aufgetlart. Man entbedte nämlich ben entfeelten Rorper Wanslens in ber County Morgue, Frau Summers fam perfonlich nach ber Bentral-Station und Dr. Dennifon brachte einen Tob= tenfchein bei, wonach ber Dahingefchies bene an ber Rofe gestorben ift.

McRintene Befuch.

Der fünftige Prafident fehrt am Montag nach Canton gurfick.

Frau McRinlen, beren Gefundheit3= uftand feit Jahren ichon viel gu win= ichen übrig läßt, hat fich gestern nicht fraftig genug gefühlt, um ihren Gat= ten nach Evanfton ju begleiten. Go begab fich benn Berr McRinlen allein borthin. Bor ber Bohnung feines Freundes Dames murde ihm am Abend bon Studenten ber Rorthwestern Uniperfity eine Quation bereitet, boch ließ er fich nicht bagu bewegen, eine Un= fprache an Die jungen Leute gu balten. Er empfing mehrere Befucher, baruns ben Rettor ber Univerfitat, Dr. Benry Made Rogers, Berrn Berry Seath, herrn 23. S. Bartlett und mehrere an= bere berporragende Burger ber Bor= ftadt. Seute Radmittag fehrte Berr McRinlen nach ber Wohnung bes Rapt. McWilliams gurud. Morgen wird er mit diefem und feiner Familie bem Gottesbienfte in ber Gechften Bresbntes rianerfirche, Ede 36. Strafe und Bincennes Avenue, beiwohnen. Montag Nachmittag treten herr McRinlen und Frau bie Beimreife nach Canton an .-Unter ben wenigen Polititern, welche ber fünftige Prafibent bier empfangen hat, befindet fich auch herr Calhoun von Danville. Diefer hat einen großen Theil der Arbeit gethan, welche es er= fordert hat, um die republikanische Staats-Ronvention bon Juinois jur Indoffirung der Randidatur McRin= lens zu bewegen. Man wird in ber Unnahme wohl nicht fehlgeben, bag Herr Calhoun in einigen Monaten ben Lohn für feine Bemühungen in ber Form eines recht angenehmen und gut bezahlten Umtes erhalten wird.

Betheuert feine Uniduld.

Charles F. Wheeler, ber vor einigen Wochen im Berein mit Emil S. Bohls fen, George Du Chene, Anthony Maby 1. A. wegen Brandftiftung in Unflagezustand versett wurde, ftellte beu= te por Richter Tuthill ben Untrag, ge= gen eine herabgefeste Burgichaft auf freien Fuß gefett zu werben. Burgichaft beträgt gegenwärtig \$5,= 000. 2113 Grund für fein Gefuch gab Wheeler an, buß er bollftandig uns fculbig fei; er habe fich gur Beit, als Sie Untlage erhoben murbe, in Datota befunden, fei aber fofort gurudge= fehrt und habe fich ber Polizeibeborbe ausgeliefert. Richter Tuthill ertlärte, er fei nicht abgeneigt, Die Burgichaft auf \$500 herabzusehen, falls ber Un= geflagte ben Rachweis führe, bag er fich bisher ftets eines guten Leumunds zu erfreuen hatte. Zu biefem Zwecke follen für nächsten Montag einige Zeu= gen aus Blue Island borgelaben mera

Großgeichworene für Tezember.

Richter Tulen wird am Montag bie Großgeschworenen für ben Dezember= termin in Gib und Pflicht nehmen. Der neue Staatsanwalt hat feinen Uffiften= ten Barnes jum Rechtsberather ber Grand Jury ernannt, und Silfs-Staatsanwalt Lynch wird wie bisher Die Antlageschriften ausarbeiten. Die Grand Jury ift gufammengefest wie folgt: A. S. Rowlen, Edward Smith, Albert Embe, John Strofer, Robert Maxwell, Fred. Dettmering, R. M. Fraill, F. C. Rurg, John Illigen, L. Liebricht, G. B. Glater, Louis Berg. 3. Carnen, B. Moore, Milan G. Ren= nolds, Clarence S. Pellett, harven Simsroth, F. Brosch, Francis M. Wilfon, Theodor Rerfting, Edward Donohue, Fred. Bente und henry D.

Geringer Befuch.

Das Rolumbifche Mufeum, welches im Jadion-Bart für die große Mehrheit ber Ginwohner Chicagos und befonders für Frembe nur mit großene Beitverluft erreichbar ift, ift letten Jahre nur von 230,337 Perfos nen besucht worben, und bon biefen haben nur 25.833 Gintrittsgelb erlegt. Un einzelnen freien Tagen ift ber Bes fuch tropbem giemlich gahlreich gewes fen; als Sochitziffer ber Befuche munbe Die Bahl 5,370 erreicht. Direttor Stiff gibt in feinem Jahresbericht gu, bag bas Mufeum feinen 3wed nicht eben erfiillen tonne, als bis es nach ber unteren Ctabt berlegt wirb. wünscht, bag biefer Umgug recht balb itattfinden moge.

Gnade vor Recht.

Batrid 3. Renneby ift im Juli bles fes Jahres ber Unterschlagung bon Logengelbern im Betrage von \$500 ichuldig befunden morben. Richter Sutchinfon hat die Urtheilsfällung feither berichoben und fuspenbirte bies felbe beute auf unbestimmte Beit. Rena nebn hat nämlich bas veruntreute Gelb ingwifchen erfett, und feine Logenbrus ber haben fich bei bem Richter um Mila be für ihn verwendet.

Tas Quetter.

Bom Wetterburean auf bem Aubitorinmthurm bird für die nachften IS Stunden folgendes Bettes ür Ill:mole und bie angrenzenben Staaten in Mase, icht geftellt:

Binde.
Rifponi und Misconfint Im Allgemeinen foon, der langiam ftelgender Temperatur, veräuderliche jates fülliche Minde.
In Gbiogo fellt fich der Temperaturhand felt nauferem lehten Berichte wie folgt: Bestern Abend um 6 Uhr 29 Grad; Mitternacht 23 Grad über Rull; beste Morgen um 6 Uhr 24 Grad and heute Mitternacht 28 Grad und beste Mitternacht 29 Grad und beste Mitternacht 28 Grad und beste

Telegraphische Rolizen.

-- Die Golb-Referbe im Bunbes-Schagamt betrug nach ben neueften Berichten \$134,060,300.

Infolge Ginbrechens burch bas Gis find in ber Rabe bon St. Johns, Quebec (Canada) 5 Perfonen erirun-- Die Nachricht, bag ber Rorbb.

Llond feine regelmäßigen Fahrten nach Galbeston, Tex., einstellen werde, wird

- Frant C. Miles in Bofton, melder seit gwanzig Jahren als Kaffrer "Boston Safe Deposit & Trust Co." angestellt ift, hat \$100,000 unterschla=

- Gine in unferer Bunbeshaupt= ftadt eingetroffene Rabelbepefche mel= bet, bak auch China bie Berordnungen gur Berbutung bon Bufammenftogen auf hoher Gee gutgeheißen habe.

- 3m County Fagette, 65 Meilen bon Birmingham, Ala., wurde ein Bahngug geftern Abend bon zwei masfirten Räubern überfallen, welche ben Schrant ber Exprefigefellichaft erbra= chen, aber nur wenig Gelb erbeuteten.

- In einer Ergarube gu Curan, Col., 5 Bergleute auf ber Stelle getobtet, indem ber Fahrfaften, in welchem fie fich befanben, brach, and fie 1400 Jug tief in den Schacht binab= fturaten!

- Der Landwirth Angust Biermann, wohnhaft in ber Rabe von Lawrence, Ras., wurde, mahrend er jum Tenfter bingusiab, bon feiner Frau erichoffen. Die Frau brachte bann fich felber eine gefährliche Wunde in ber linten Bruftfeite bei.

- Wie aus Monticello, Ju., gemel= bet wirb, ift burch bie Entgleifung ei= mes Arbeiterzuges auf ber Louisville-, New Albany= & Chicago=Bahn ein Arbeiter namens Douglas getobtet, und brei andere find tobtlich verlegt

- Bei Samben, D., entgleifte ein Bug ber Baltimore= & Dhio=South= western-Bahn theilweise, indem er über eine Ruh fuhr. Gin Postclert murbe getobtet, und 4 andere Ungestellte mur= ben verlegt. Die Paffagiere famen ohne Schaben babon.

- Dem Gimpanberungs-Knfpettor Debarry in Buffalo, R. D., ift eine Entscheidung bes Schahamts-Sefretars in Bafbington zugegangen, mo= nach bie bier beschäftigten geprüften Rrantenpflegerinnen, welche aus Canaba berübertommen, unter bem Rontraft=Arbeits=Geset ausgewiesen mer= ben fonnen.

- John M. Withrow bon Benton= bille, Urt., beging in Davenport, Ja., Selbstmord. Mus hinterlaffenen Briefen ging berbor, bag er fich ichon feit mehreren Monaten mit biefem Plan getragen hatte, und bag er eigens nach Davenport gereist war, um fich im bortigen Rrematorium berbrennen gu

- Nach zweiwöchiger Krantheit ftarb in Plainfield, R. 3., geftern Racht ber frühere Rongreß-Mbgeordnete Roswell G. Borr, finangieller Rebatteur ber "R. D. Tribune", im Alter von über 66 Jahren. Er hatte feiner= zeit in Chicago bie zehntägige Difpu= ation mit "Coin" harven über Die über 90 Reben für die republikanische Partei gehalten.

- Infolge vergifteten Raffees find in Shracufe, N. D., drei Rinder ber Familie Nobach gestorben! Gin pier= tes Rind und Die Gltern find ebenfalls erfrantt, scheinen jeboch mit bem Leben babongutommen. Stanislaus Weslosti und feine Frau wurden unter ber Untlage verhaftet, bas Gift in ben Raffee gemischt zu haben, in ber Ablicht, Die gange Familie umaubrin= gen! Sie hatten Die Novams bas Bantbuch gestohlen und das Gelb erhoben.

- Charles 3. Reifler, Prafibent bes Minoifer Gewertschaften Bunbes, bat arbeiten arrangiren, burch beren Berpon Beoria aus einen Aufruf au einer Berfammlung aller Arbeiter=Organi= fationen und Fabritanten erlaffen, Das Saus gum Guten Sirten, im Jahwelche Begner ber Straflingsarbeit | re 1859 gebaut, ift befanntlich eine Bef find. Diefe Berfammlung foll nachften Dienstag im "Sherman Soufe" in | Madden. Bon folden befinden fich Chicago stattfinben, und follen in ber- | gur Zeit 180 in bem Rlofter. Chenfo felben geeignete Schritte gethan merben, ber nächsten Minoifer Legislatur eine Darftellung ber Beschwerben gegen bas Spftem ber Straflingsarbeit | Drbensfcmeftern. 3meitens, Die Laien= au unterbreiten.

- Mährend ber gestern abgelaufenen 7 Tage wurden in ben Ber. Staaten 367 Banterotte gemelbet, in Cana= ba 47, zufammen alfo 424, gegen 409 (in ben Ber. Staaten 377 und in Canaba 32) in berfelben Woche bes Bor= jahres, 433 in ber vorigen und 434 in ber porvorigen Woche. Der Wochenbericht ber Dun'ichen Sandels-Agen= tur über bie allgemeine Geschäftslage befagt, baß bas Feiertags-Geschäft ein großes fei, obgleich es fich in einigen Buntten mehr als gewöhnlich, auf bil= lige Magren beschränte, und man ein großes allgemeines Geschäft im näch= ften Jahre erwarte, besonders in der Gifen= und Stahl=Industrie. Die gu ermartenben Gold-Musfuhren nach Deutschland werben als nichts Auffalliges für biefe Jahresgeit erflärt. Die Banit-Musgleichungen in ben wichtigften Stäbten ber Ber. Staaten unb Canabas haben in berfloffener Moche.

in ber Stabt Chicago. - Bor bem Musichuffe bes Bunbesfenats für auswärtige Beziehungen, welcher geftern bie Cameron'iche cuba= nifche Resolution berieth, ericien auch ber Staatsfefretar perfonlich und ber= weilte giemlich lange bort. Er fprach fic eingehend gegen bie Cameron'iche Refolution aus und fagte, bie Infurgenten in Cuba hatten noch immer teine Regierung eingofett, und außerbem | bringen.

im Bergleich jur felben Woche bes Bor-

jahres, um 1.7 Progent abgenommen:

genau ebenso viel betrug die Abnahme

ftehe bas Recht ber Amertennung eines Staates bem Prafibenten unabhangig bom Rongreß gu. Much bemertte er, ber ameritanifche Generaltonful Lee in Savana habe feinen Bericht über bie Gefammtlage auf Cuba abgeftattet. Olneus Erflärungen machen es un= gweifelhaft, baß ber Prafibent bie Reolution mit feinem Beto belegen wirb. Der Musichuß wird bem Genat am Montag die gutgeheißene Resolution einberichten, boch glaubt man nicht, bag bor ben Feiertagen bie Sache weiter berfolgt werden wird. Manche er= marten, baß Spanien bie enbgiltige Unnahme einer folden Resolution als Grund ju einer Rriegserflärung betrachten werde!

Musland.

- Der frangofifche Schriftfteller Mugufte Arene, Berfaffer mehrerer Schauspiele und Rovellen, ftarb im Alter bon 51 Jahren.

- In ber fübameritanischen Republit Beru ift wieber ein ziemlich bedeutenber Indianer-Aufstand ausgebro= - Die Gesetgebung von Abelaibe,

Sub-Auftralien, hat jest bie Borlage gur Beschränkung ber Einwanderung farbiger Raffen angenommen. - Die frangofische Abgeordneten= fammer verwilligte 549,000 Franten

für bie amtliche Betheiligung Frant= reichs an ber Bruffeler Musftellung. — Wie aus Tunis, Nordafrita, mit= getheilt wird, ist ber Rapitan ber fran= gösischen Fregatte "Gerbonnet" im 3weitampf mit einem tunefischen Be-

amten Namens Magge getobtet wor-Den. - Der fpanische Rrieasminister 213: carraga erflärt bie Nachricht, bag bas Ministerium Die Absicht habe, ben General Wenler feiner Stellung als fpanischen Befehlshaber in Cuba gu ent=

heben, für unbegrundet. - Bom Regierungs=Statiftifer bon Neu-Sud-Wales wird bie biesjährige Beizenernte bafelbst auf 7,435,000 Bufhels geschätt; bas find 1,250,000 weniger, als der örtliche Bedarf be-

- Das in Mailand erfcheinenbe Blatt "Secolo" melbet, bag bie Brinzeffin Lingua Gloffa, Die Tochter bes früheren italienischen Premierministers Crifpi, mit einem ihrer Diener burch=

- Der ruffifche Bertehrsminifter und ber ruffifche Finangminifter haben beschloffen, behufs Bebung ber Musfuhren nach Umerita einen diretten er= mäßigten Bahn-Tarif nach Samburg, Bremen und Bremerhaven einzuführen.

- Die italienische Abgeordneten= fammer nahm geftern, außer ber Sah= resgelb-Bewilligung für ben italieniichen Rronpringen, einen Untrag an, in welchem fie ihrer "Dantbarteit und Ergebenheit gegen ben Ronig" Musbrud verleiht. Es geschah bies megen des Protestes ber sozialistischen Frat= tion gegen folche Berwilligungen über= haupt, und wegen ber fturmifchen Muftritte, welche in ber Debatte über biefen Gegenstand vortamen. Muf fogialifti= icher Seite fprachen: Anbrea und 3mbriani. Letterer verlangte feine gang= liche Abschaffung ber Zivilliste für bas ufrieben geben. lion Lire pro Sabr mit 283 gegen 26 Stimmen abgelehnt.

Lofalbericht.

Das Saus jum auten Sirten.

Jum erften Male feit feinem Befteben für Befucher geöffnet. .

Die Leiterinnen bes Saufes gum Guten Sirten an der Ede bon Sill und Martet Strafe, haben fich entschloffen, Die Unftalt am Montage, ben 21. b. M., von 1-6 Uhr Nachmittags, für Befucher gu öffnen, auch für Manner. Die Schwestern werben für Diese Ge= legenheit eine Musftellung von Sand= touf fie eine großere Summe für ben Betrieb ber Unftalt gu ergielen hoffen. ferungsanftalt für fittlich verwilberte groß ift bie Bahl ber Monnen. Lettere find in brei Rlaffen getheilt. Da find erftens bie gang in Beig getleibeten fdmeftern; biefe find in Schwarg ge= fleidet und nehmen bienende Stellungen im Rlofter ein. Drittens, bie Magbalenen ober Bugerinnen, welche erft nach fünfjährigem Novigiat in ben Orden aufgenommen werben. Um Schluffe jebes ber fünf Brufungsiahre wird es ihnen freigestellt, in bie Welt gurudgutehren. Rach Ablauf ber Brufungszeit berpflichten fie fich, bas Ordenshaus nie in ihrem Leben wieder au berfaffen. Die Bugerinnen tragen braune Gewänder.

Den Besuchern wird am 21. Dezem= ber geftattet werben, alle Theile bes Rlofters zu besichtigen, ben Flügel bes Gebäudes ausgenommen, in welchem fich junge Mabchen befinden, welche ber Unftalt bon ihren Eltern gewifferma= Ben als Privatichülerinnen zugeschicht worden find.

Reiche Beute.

Bis gur Stunde ift es ber Boligei noch nicht gelungen, ben Schleichdieb aufgufpuren, welcher am Donnerftag Abend aus bem Boudoir ber Frau Fred. C. Parbridge, bon No. 2819 3nbiana Avenue, Brillanten im Werthe bon \$1000, eine fostbare golbene Uhr und 15 Dollars in Baargeld entwen= bete. mahrend Die Familie unten ge= muthlich bei einem Jeftmable fag. Der tede Diebstahl wurde erft einige Stun= ben fpater entbedt, und ingwifden batte ber Thater natürlich reichlich Beit ge= funben, feine Beute in Sicherheit gu

Politifmes.

Berr Wm. Jennings Bryan fommt auf einis ge Tage nach Chicago.

Bevorftebender Kampf gwifden Altgeld und

Senats-Kandidat Samuel Waterloo 21ller tou.

herr Dm. 3. Brhan, weiland Brafibentschafts=Randidat, wird am Mon= tag in Chicago eintreffen, um fich an Ort und Stelle Erfundigungen über die Bedeutung der Festlichteit eingugie= ben, bei welcher er am 7. Januar als Redner fungiren foll. 3mifchen Gouverneur Altgelb und

bem Rriminal-Movofaten U. G. Trube broht es über furg ober lang wegen ber lotalen Führerschaft ber bemotratischen Bablermaffen gu offenen Feindfelig= feiten fommen zu wollen. herr Trube fucht eine Vereinigung zwischen ben Silber= und ben Gold=Demofraten on= zubahnen, und zwar will er fich bann als "Kompromißfandidat" für bas Mahors-Umt aufstellen laffen. Herr Altgeld will bon einer Bereinigung nichts miffen, und am allerwenigften bon einer folden auf bem Boben eis nes Rompromiffes. Es mag zwijchen ben beiben genannten herren auch gu einem lebhaften Wettbewerb um Die bemotratische Nomination "für Bun= bes = Senator" fommen. Altgeld verlangt die Nomination als eine nachträgliche Indoffirung feiner Umisführung burch bie beglaubigten Bertreter feiner Bartei, Herr Trube wünscht fie als eine Beideinigung feiner Unfprüche auf

die Führerrolle. Geit fich eine Ungahl von Beichaftsleuten gur Betampfung bes Genats= Randidaten Madden bereinigt haben, ift auch ein Randidat ber Geschäfts= leute für ben biel umworbenen Gig im Dberhaus bes Rongreffes auf bem Rampfplat erfchienen, und gwar felbit= verständlich in ber Berfon bes maderen und murdigen herrn Samuel Bater= loo Allerton. Diefer Menichenfreund halt fich "unentwegt" für ben berufe= nen Bertreter ber Geschäftswelt fo= wohl als auch ber landwirthschaftli= chen Intereffen, und er murbe es fich bon Riemandem ausreben laffen, bag er bas Beug zu einem Staatsmann ber allererften Rlaffe in fich bat. Berr 211= lerton hat beute bereits ein "Saupt= quartier" im Old Colony=Bebaude er= öffnet und wird nächsten Monat fo viele bon feinen Matlern, wie er an ber Biebborfe irgend entbehren tann, nach Springfielb ichiden, bamit fie

ibm bie Berren Gefetgeber gutreiben. Bon ben Mitgliebern bes Coot County Marfchir=Rlubs haben fich ge= gen 300 berpflichtet, am 11. Januar gur Inauguralfeier bes neuen Bouber= neurs nach Springfielb zu reifen.

Countag-Nachmittags-Bongert.

Much am vorigen Sonntage hatte fich wiederum in Brands Salle, an Clart und Grie Strafe, ein gablrei= des Bublifum eingefunden, um der bon Beren Charles Ritichte fr. und feinen maderen Mufitern gebotenen Rongert= mufit gu laufchen. Das Intereffe Der Ruhörerschaft wurde von Unfana bis gu Ende in lebhafter Spannung erhal= ten. Für morgen Nachmittag ift das Ronigshaus, fonbern wollte fich mit nadhitehenbe intereffante Brogramun einer Beschneibung berfelben um 1Mil= angebunbigt: "Marich be Ballet" von Bahrungsfrage gehabt. In ber letten Sein biegbezüglicher Antrag wurde ihee", bon Suppe; Balger "Ilufionen" bon Waldteufel: Botpourri aus ber Oper "Der Freischüth" von Carl Ma= ria v. Weber, Duverture "Semiramis" bon Roffini; Biolin-Solo, Bariante über "Good bie fweetheart, good bie' von Ridmer(Frl. Olga Schmoll); Pot= pourri aus der Operette "Boccaccio" bon Suppe; Balger "Sei meine Bergenstönigin" und Marich "Die Mabden von Monte Carlo" von Borhauer; Sumoriftische Fantafie "Beim Uhren= banbler" bon Orth, und endlich Galopp "Bei Racht und Nebel" bon Fahr= bach. Das Konzert beginnt um 3

Uhr Nachmittags. In ber Wider Part-Salle, No. 501 bis 507 2B. North Abe., werden fünftig bin an jebem Conntag Abend populare Kongerte ftattfinden, für bie ein aus 20 ftandinabischen Mufitern bestehendes Dichefter engagirt worden ift. DieRon= zerte beginnen puntt 8 Uhr. Für morgen Abend find Fri. Luku Lund und herr Benry Nürnberger als Goliften angefündigt. Das Programm enthalt eine reiche Fulle intereffanter Rongertnummern.

* Dr. Abolph Brodbed wird morgen Vormittag in Gallauers Halle, Ur. 632 M. Clark Str., über bas Thema "Göttinnen" fprechen. Jebermann ift herglichft eingelaben. Beginn bes Bor= trages puntt 10 Uhr 30 Minuten.

Die Ursache von Rheumatismus.

Die Ursache von Rheumatismus ist Milchsäure im Blute. Diese Säure ver-ursacht die furchtbaren Leiden, die geschwollenen Gelenke, die scharfen, peinf-genden, kneifenden Schmerzen. Rheu-matismus affizirt die Beine, Aume, Rücken. Hüften, dadurch Tag und Nacht Elend verursachend, wie Steifheit der Gelenke, Lahmheit, Anschwellungen und Qualen. Rheumatismus kann nur durch Reinigung des Blutes geheilt werden. Verschwendet nicht Euer Geld und Zeit für Linimente oder andere Mittel. Experimentirt nicht mit unbekannten Medizinen. Heilt Rheumatismus sofort, sicher, prompt dauernd, indem Ihr Euer Blut mit Hood's Sarsaparilla reinigt. Tausende von Hei ungen von dieser und anderen Blutkrank heiten beweisen, dass Hood's Sarsaparilla eine wunderbare Heilkraft besitzt. guten Eigenschaften von Hood's Sarsaparilla haben ihm den ersten Rang unte dlen Medizinen gegeben; sie sind di Ursache seiner wunderbaren Heilungen Dieses erklärt auch seine riesigen Verkäufe. Hood's Sarsaparilla steht nicht nur auf seinen Heilungen in der Vergangenheit, obgleich keine andere Medizin seinen Record erreichen kann, sondern heute noch heilt es Tausende von Fällen von Katarrh, Rheumatismus, Skrofeln. Dyspepsie und vielen anderen Blutkrank-heiten. Es ist heute die Medizin, welche die Leute nehmen, um Gesundheit, Kraft, reines Blut, guten Appetit und Verdau-ungskraft zu erhalten.

Eduldig des Todtichlags.

So lautet das Urtheil der Geschworenen im Allen-Mordprozeg.

Roch gestern nachmittag ist ber Mordprozeß gegen ben Bunbesfoldaten Allen zu Ende gebracht worden. Um 4 Uhr zwanzig Minuten zogen fich bie Gefdworenen in ihr Berathungszimmer gurud und ichon nach einer Stun= be fonnte ber Domann ber Jury bas Berdift berfünden. Es lautete auf "Des Todtichlags fculdig befunden". Der Rechtsbeiftanb Mlens, Univalt Darrow, ftellte fofort ben Untrag auf Bewilligung eines neuen Prozeffes, worüber Richter Großeup am Dienftag

feine Enticheidung abgeben wird. Die Prozegerhandlungen begannen geftern mit bem Blaiboner bes Di= ftriftsanwalts Gen. John G. Blad, in bem biefer bargulegen verfuchte, bag der Angeklagte bie That mit vollem Borbedacht begangen habe. Er fei des= halb auch des Mordes schuldig zu spre= chen. Dann hielt Unwalt Darrow feine Bertheidigungsrede, Die fichtlich ei= nen padenden Gindrud auf die Beichworenen machte. Die That feines Rlienten, fo führte Rebner unter Un= berem aus, fei höchftens als Tobtichlag gu bezeichnen. Der Erfchoffene fei ein gewaltthätiger, brutgler Mensch geme= fen, ber Allen von jeher nicht habe lei= ben tonnen und biefem auch an bem verhängnigvollen Tage ben Fauftfampf aufgezwungen habe. Befonbere Rud= ficht fei aber auch barauf zu nehmen. baf Muen, ber nie im Bollbefig feiner Beiftesträfte gewefen, bie That zwei= felsohne im Wahnfinn begangen habe und beshalb für biefelbe auch nur theilweise verantwortlich gu halten fei. Nachdem Richter Großeup Die Beichworenen bann turg inftruirt hatte, gogen biefelben fich gur Berathung gu=

Gefahren der Grofftadt. Mit 140 Dollarchen in ber Tafche, bie ihm furg gubor ausbezahlt worben waren, machte fich gestern Abend ber Bundes = Infanterift 2mm. Simpson, ein Beuge in bem Allen'ichen Mordprogeg, auf eine Sprigtour burch Die "Levee". Gin halbes Stunden fpa= ter tam er icon ganglich ausgeplun= deri nach der Armorn-Revierwache und ergählte bort, bag er an Bolt und Clart Str. zwei buntelhäutigen Schonen in's Barn gelaufen fei, bie ihm bann feinen gangen Mammon abge= nommen hatten. Borausfichtlich wird ber leichtsinnige Soldner auch niemals einen Cent bierbon wiederseben.

M. Wangler, ein aus Milmautee ftammender Taubftummer, wurde ge= ftern Abend an Market und Superior Str. bon zwei Banditen überfallen, mit muchtigen Faufthieben gu Boben aefcblagen und bann um feine gange Baarichaft beraubt. Als bie Polizei auf ber Bilbfläche erfchien, mar bon bem Gefindel natürlich längst nichts mehr zu fehen.

Gine Ginderebe.

Richter Horton hatte sich gestern fehr gu feinem Migvergnügen mit einer Scheidungsflage ju beschäftigen, bie von einem blutjungen Burichen gegen bas halbe Rind eingereicht worden ift, welches berfelbe bor noch nicht einem Jahre heimlich "geheirathet" hat. Ebw. fafterln heift ber Alager, Rofe Beren ift ber Madchenname ber Berklagien. Ebward fagt in feiner Gingabe, er habe mit feiner Gattin überhaupt nie gu= fammengelebt, fie aber hatte mit Un= bern ihre ehelichen Gielijhbe gebrochen. Rose erklärt in ihrer Rlagebeantwor= tung, bas von Edward bestrittene 3u= fammenleben habe ftattgehabt, er aber hätte nicht für ihren Unterhalt geforgt und beshalb hatte fie ihn verhaften laffen muffen. Der Richter hat Die meitere Berhandlung bes Falles verschoben.

Ranarienvögel-Ausftellung.

Der Chicagoer Ranarienguchter= Berein - Berein für Berebelung Des Kanarienvogels, für Vogelichut und Bflege - peranftaltet in ben Tagen bom 21. bis jum 23. Dezember in Frig Fleiners Salle, Mr. 58 Clybourn Abe., feine erfte allgemeine Musftel= lung, mit ber eine Bramirung bon Ranarienbogeln, Bogelfäfigen, Bogel= futter u. f. w. verbunden fein wird. Es ift bies bie erfte berartige Musftel= lung, welche jemals in ben Ber. Straten ftattgefunden bat. Unmel= bungen find eingegangen von Büchtern aus New Yort, Philadelphia, Milwaus fee und anberen Städten. 2118 Breiß= richter werben bie Berren Tannemann, Baumann und Scheveleit fungiren. Mlen Buchtern und Liebhabern un= feres fleinen gelben Sausfreundes ift hiermit Gelegenheit geboten, einmal wirklich gute Kanarienvögel fingen zu hören. Der Gintrittspfeis beträgt nur 15 Cents pro Perfon. Mles Ra= here wird in ben Anzeigefpalten befannt gemacht.

Auftria-Blub.

Diefer in gutem Unfehen ftebenbe österreichische Geselligkeitsverein hat als Sauptquartier Die Orpheus-Salle im Schiller-Gebaube gemiethet, wo= felbst tunftighin an jebem britten Samftage im Monat ein Unterhal= tungs-Mbend ftattfinben foll. Die nachste berartige Festlichkeit wird bereits heute, Samstag Abend abgehalten werben. Es ift für biefe Bele= genheit ein äußerft intereffantes un'b abwechslungsreiches Programm aufgestellt worden, jo bag ben gahlreich gu enwartenben Mitgliebern und Freunden bes Bereins einige fröhliche Stunden garantirt merben fonnen. Bemahrte Rünftlerinnen, wie Frau Anna Beig und Grl. Biebermann baben ihre Betheiligung jugefagt. Much ber befannte Pianift, Berr bon Lewinsti, hat verfprocen, bas Jeft burch ben Bortrag einiger Rongertnummern verschönern gu helfen. Unfang ber Soirce 8 Uhr 30 Minuten.

Wirthe und Dinder.

Die Morthwiftern University und ihr Bannfreis. Wichtige Entichenung des Richter Gibbons.

Die Temperengler pon Epaniton be= fteben barauf, daß innerhalb eines Bannfreifes bon bier Meilen um Die Rorthmeftern Uniperfith ber Betrieb des Schanigewerbes gemäß dem Freibrief, welcher ber genannten Unftalt bom Staate berlieben worben ift, nicht ftatthaft fei. Gie mollen babei bie Ent= fernung bon ben Universitätsgebäuden nach ber Luftlinie gemeffen miffen. Die Stabtvermaltung von Chicago hat nun mehreren Wirthen im nördlichen Stadttheil, beren Lotale nach ber Luft= linie gemeffen zwar innerhalb, nach ber am meisten benutten Strafe gemeisen aber außerhalb bes Banntreifes liegen, Die Schantgerechtigfeit ertheilt. Sier= gegen bei Bericht Bermahrung eingu= legen, fteht nur bem Staatsanwalt ober bem Dber=Staatsanwalt qu. Staats= anwalt Rern hat mit ber Cache nichts gu thun haben wollen, jo haben fich bie Muder benn an ben Ober=Staatsan= walt Molonen gewandt. Der frühere Silfs-Korporationsanwalt Barton trug ihm ihren Fall vor, herr harry Rubens als Sachwalter bes Bereins ber Brauereibefiger vertrat bie andere Seite ber Frage. Herr Molonen hat nun geften feine Entscheibung abgege= ben und ftellt fich barin mit bem gan= gen Gewicht feiner breihundertpfündigen Berfonlichteit auf Die Seite, melche Die Entfernungen nicht nach ber Flug= bahn ber Bogel mißt, fonbern nach Wegen, Die von Durft leibenben Men= ichen benugt werben.

Gine wichtige Entscheidung wurde gestern bon Richter Gibbons in Gachen bes Schanfmirthes Bruichte abge= geben. Brufchte mar wegen unligenfirten Ausschants geistiger Getrante und wegen Bertaufs folder Getrante an Minderjährige verhaftet und von einem Friebensrichter au Gelbitrafen im Betrage bon zusammen \$45 verurtheilt worden. Gein Unwalt, ber verfaffungstundige John F. Geeting, appellirte gegen Die Berurtheilung mit ber Begrundung, daß ber Friedensrichter nicht befugt gewesen fei, ben unter bem Staatsgeset Berhafteten mit einer Gelbitrafe gu belegen, fonbern bag et ihn bem Rriminalgericht hatte überwei= fen muffen. Richter Gibbons hat nun diefer Auffassung beigestimmt und er= flärt, die Friedensrichter dürften, falls fie in ähnlichen Fällen Geloftrafen ver= hängen wollen, feine Berhaftsbefehle gegen bie Schuldigen ausstellen, fon= bern müßten fie burch einfache Borla= bungen in's Gericht rufen.

Polizeichef Babenoch, ben bie er= schredende Zunahme ber räuberischen Ueberfalle und Ginbruchsbiebstähle nicht aus feiner bergnüglichen Geelenruhe gu bringen vermag, ift hochlich entruftet barüber, bag es ihm trog aller Unstrengungen nicht gelingen mill. in bem Probibitionsbegirt Sybe Part ben Getrantehandel gu unterbruden. Er hat früher Polizisten in Bivil ausgeschickt, welche von ten Uebertretern der Prohibitions=Verord= nung verbotene Erfrischungen taufen mußten, um nachher gegen bie Ber= toufer als Untlager auftreten gu lon= nen. Die Richter Chetlain und Brentano haben jedoch in verschiedenen fol= chen Fällen die Untlagen niedergeschla= gen, weil bie flagerischen Poliziften fclber das angebliche Verbrechen veran= laßt hatten. Chef Babenoch hat feither Lodfpikel aus bem Burgerftand angeworben, aber bie Friebensrichter Sibe Part vermeifen auf Die Entichei= bungen bes Rriminalgerichts und fa= gen, fie wollten mit biefen Fallen nichts gu thun haben. Der Chef will tropbem feine Cache nicht berloren geben. Er wird bas gefammteBeweismaterial ber Grand Jury unterbreiten laffen, welde bann Rriminalantlagen gegen bie betreffenden Miffethater erheben fol=

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft

Frei wie die Luft

Sind bie neuen Reclining Chair Cars ber Shicago Great Beftern Gifenbahn (Maple Leaf Route). Die populärste Linie zwischen Chicago, St. Paul, Minneapolis, Des Moines und Ranjas City. Gity Tidet Office,

Filsbee's Peptonifirtes Eisen und Mangan. Der Blut-Fabrikant.

Rach neuesten Forschungen bas ein= gige, gradegu gauberhaft wirfende Mittel, um in einem gang furgen Beitraum allen jenen Taujenden von Blut= armen und Bleichfüchtigen frifches und gefundes Blut gu verschaffen, und fie badurch ju fröhlichen und gefunden Menfchen zu machen. Bu faft allen Leiden wird der Grundstein gelegt burch mangelhaftes Blut. Ericheis nungen wie blaffe Lippen und Sant= farbe, blangeranderte Angen, ichlaffe Baltung, fraftlofe Bewegungen, Efrofeln, Dyspepfia, Appetitlofigfeit, mangelhafte oder unregelmäßige Menftruation, u. f. w., werden durch

Silsbee's Peptonisirtes Eisen und Mangan

ficher gehoben.

In allen Apothefen zu haben. Preis 75c. Gegen Empfang von \$4.00 fenden wir 6 Flafchen foftenfrei nach irgend einem Theil ber Ber.

P. Neustaedter & Co., 161 Pearl Str., Rem Port. Alleinige Mgenten.

Deutides Theater in Soolen's.

Der Deilchenfreffer", Euftspiel in vier 218: ten pon Guftap pon Mofer.

In Folge ploglicher Ertrantung ber herren Julius Rollet und Wilhelm Stengel hat fich bie Direttion Belb & Bachsner veranlagt gegeben, für morgen Abend eine Meniberung im Brogramm eintreten gu laffen. Un Stelle ber beabsichtigten Aufführung von Felir Philippis neuestem Drama "Wer war's?" wird bas befannte Mofer'iche Quftfpiel "Der Beilchenfreffer", bas ei= gentlich für ben barauffplgenben Sonn= tag in Aussicht genommen war, mit portrefflicher Rollenbesetzung über Die Buhne geben. "Der Beilchenfreffer" hat hier icon wiederholt volle Saufer gezogen und ftets einen burchichlagen= ben Erfolg erzielt. Man barf alfo auch biesmal einem wirflich genugreichen Theaterabend mit Zuverficht ent= gegensehen. Die Besetzung ber einzel=

nen Rollen ftellt fich wie folgt: Bon Rembach, Oberft und Rommandant Lon Rembach, Oberft und Kommandant Berbfe einer Seftung Germann Berbfe Balesta, besten Bulb Erned Sophie von Bilbenheim, Mittwe Annes Binger Fran von Bernot Henbt, Sularen-Offizier, Berry Carl Beren Refie beren Reiffe Georg Carl Reinbard to Garl Doin frau bon Gelbig Marie Harbung derr bon Gelting Marie Harbung berr bon Gelewsti Max Flicher Derr bon Gelewsti Mooif Lever Dobann, Tiener Schlig Linna, Kammerjungfer Gijabeth Diefmann Better, Gujar, Bietors Buriche Gudbong Areik Ein underhabender Unteroffizier Ferbinand Belb Ein machtbabender Unteroffizier Auführer Sin machtbabender Unteroffizier . A. Anüpfer Erler Freiwilliger . Prin Bibiger Bweiter Freiwilliger . Prin Schift Bibiger Bweiter Freiwilliger . Princ Schift Diener bei Oberft von Beinbach . Karl König Diener bei Oberft von Bildenbeim . Bole Albert Dererfte und Tamen der Geschlichaft. Der erfte Aft ipielt in der Mohnung der Frau bon Berndt in einer größeren Festung im Daufe des Kommandanten und auf der Frau von Wildenbeim auf deren Gut. Reit Gearndoort.

derein und Damen ner Gefeithacht.

Te reik Alf platit har Wahdung der Kran von Grend in einer geden Arch. Ten der Gereit der der Gereit der Ger

hat sich aus bemfelben einige Pfund Fleisch geholt.

Die elfjährige Buchthausstrafe bes im Jahre 1895 wegen Mord=

Die eiffichrige Zuchthausstrate best im Zahre 1895 inegen Morde vertucheiten Thomas Leechtiche Securiteiten auf jori Jahre und securiteiten Procentifica Morale berad. Der Gauptzunge gegen Leacht, ein gewisser Wickelt der Angelein und gewisser Mitchellung gestauten der Jahre und ein habtes ermäßtigte Securiteiten im Betracht Zahre und ein habtes ermäßtigte Securities, eines jungen Burschen, der mit einigen Gefährten versuch habt, eines ist versuch ein habtes ermäßtigte Securities, eines jungen Burschen. Dezarewisj jost sich auch ein habtes ermäßtigte Securities, eines jungen Burschen. Dezarewisj jost sich auch ein der Frau zu betrachen. Dezarewisj jost sich auch ein der Frau zu betrachen. Dezarewisj jost sich auch ein der Frau zu betrachen. Dezarewisj jost sich auch ein der Frau zu betrachen. Dezarewisj jost sich auch ein der Frau zu betrachen. Dezarewisj jost sich ein der Frau zu betrachten. Dezarewisj der Frau zu betrachten. Dezarewissen werden, der Frau zu bei der Kentzellen und der Frau zu betrachten. Dezarewissen werden, der Frau zu betrachten. Dezarewissen werden, der Frau zu betrachten. Dezarewissen werden, der Frau zu bei der Frau zu bei

Turnhalle, Rr. 3143-47 State Str., fein erftes Rongert, für bas ein über= aus reichhaltiges und abwechslungs= reiches Programm aufgestellt ift.

Der Grundeigenthumsmarft.

Folgende Grundeigenthams-Uebertragungen in ber obe bon \$1000 und barüber wurden amflich einge-

St. Lawrence Abr., Gi Gub fubl. bon 72. Str., 16×122.85, berfelbe an g. I. Bunter, \$4,000.

22x125. C. Berler's an A. F. Krency, \$4.60.0.

Taskelbe Granofilid, A. F. Krency an D. L. Gamps bell, \$4.000.

Tinerley Ave., 375 Juh öhl, von Trake Ave., 25x 25x (25x 400).

Tinerley Ave., 135 Juh öhl, von Trake Ave., 25x (25x 60).

Baller Ave., 135 Juh öhl, von Trake Ave., 30x 124, 9. C. Waiter an M. A. Conner, \$1.000.

Baller Ave., 135 Juh öhl, von Trake Ave., 30x 124, 9. C. Waiter an M. Achield, \$1.100.

Brennood Ave., 75 Juh öhl, von Coerer Str., 25x 1244, M. J. Aramer an A. G. Godourn, \$2.500.

Taskelde Granofilid, B. Godourn an A. F. Aramer, \$11.000.

Taskelde Granofilid, B. Godourn an A. F. Aramer, \$11.000.

Sascee Str., 24 Juh weill, von Juving Ave., 24x 125, 28. Julioned an S. 2011, \$1.100.

Roseee Str., 24 Juh weill, von Juving Ave., 24x 125, 28. Julioned an S. 2011, \$1.100.

Roseee Ave., 130 Juh öhl, von Arving Ave., 24x 125, 28. Julioned an S. 2011, \$1.100.

Roseee Ave., 130 Juh öhl, von Arving Ave., 24x 125, 20. Julioned Ave., 230 Julioned Ave., 2011, \$1.000.

Roseee Ave., 250 Juh juliol, von Sevet Str., 100x 102, M. in G. an D. Arving Ave., 21, 20.

Jarvell Ave., 130 Juh öhl, von Market Str., 21x 171, C. Simmons an M. Bemple, \$1.000.

Patifale Ave., 230 Juh juliol, von S4. Str., 25x 121, 20.

Rose Ave., Endourie-Ste 67. Str., 100x 121, 3. Q. Christian an Q. Marmor, \$12, 50.

Rose Ave., 110 Julione, 2011, \$1.500.

Rose Ave., 2012, \$1.500.

Rose Ave., 2013, \$1.500.

Rose Ave., 2014, \$1.500.

Rose Ave., 2015, \$1.

\$2.200. Aben, 276 Fuß fübl. bon 16. Str., 25× 1634, 3.B. Goodman, \$20,000. 50. Str., 37.7 Fuß Sill. bon Horbern Str., 25×125, B. A. Rarten an S. Bidna, \$3,500. Btc., 25×125,

M. Frint an A. Sompton, \$1,500.
Rinbart Nov., 300 Hab nürel, von 64. Str., 50%.
165, W. B. Harts an C. M. McCleland, \$5,500.
Iniver Let. 344 find offit von Argel Ave., 1194
find find, von 5. Str., 448,894, N. T. Santy an K. Bonsquet, \$2,500.
Cychange Ave., 60 Av. fivel, von 87. Str., 50%.
1883, N. Sirkton an J. Roglewski, \$3,000.

Abendpoft.

ferausgeber THE ABENDPOST COMPANY endpoft": Gebaube 203 Fift Ay Brifchen Dionroe und Abains Str/

CHICAGO Telephon Ro. 1493 und 4046.

Freis ber Sountageheilade Surd unfere Erager frei in's Saus geliefert Staffen im Dorone bezahlt, iy ben Ber. Sabrlid nach bem Auslande, petofrei \$5.00

Gine pradtvope Befdeerung.

Mus ehrmurdien Greifen besteht bei Cenatsausichus für auswärtige Un gelegenheiten. / Richt ein einziges fer= ner Mitglieber ift meniger, als fechzig Sahre alt, wahrend mehrere ichon an ber Schwelle ber achtzig fteben. Deffen ungeachtet hat biefer Musichug geftern "Befchluffe" gefaßt, Die einer Ber fammlung bon unreifen Schulbuben wijebig find. Er hat zu empfehlen be Republit Cuba bon ben Ber. Staaten anerfannt merben foll, und bag unfere Regierung ber fpanischen ihre freundschaftlichen Dienfte anbieten foll, um bem Rriege auf ber Infel ein Ende gu machen.

Die Anertennung einer Republit, bie gar nicht besteht, ift jedenfalls et= was Renartiges. Die Staatsfetretar Olnen bem Musichuffe ertlärte, Durfte es einige Schwierigfeiten machen, mit ber anertannten Republit Cuba in irgend welchen biplomatifchen Bertehr gu treten, benn ber Gefanbte ber Ber. Staaten miffte fich Die Regierung erft fuchen, bei ber er beglaubigt worben ware. Er würde fie nicht an einem feften Regierungsfige finden, fondern "im Cattel" und wurde fich einem "Pafibenten" vorzuftellen haben, ber im Falle feiner Ergreifung burch bie Spanier als Morbbrenner gebangt werben wirbe. Ware biefe Schmie teit endlich gehoben, fo hatten Die "iheitshelben" noch immer nichts

iblit Cuba nach ihrer Anerten mit Baffen, Mannichaften und Belb offen unterftugen werben fonnte, ift burchaus irrig. 3m Gegentheile wurden noch viel ftrengere Reutrali= tätsgesete in Rraft treten, weil man es mit einem friegführenben Bolt zu thun baben wurde, und nicht mehr mit Bribatleuten, benen man für Baargelb alles verfaufen barf. Die fpanische Regierung murbe bas Recht erhalten, bie cabanischen Safen bollständig gu foliegen und alle an Cuba beranfah renben Schiffe nach "Rriegscontre banbe" ju burchfuchen. Muf ber an beren Seite mare fie nicht mehr ber antwortlich für ben Schaben, ben bie "Seere ber Republit Cuba" an bem Gigenthum amerifanifcher Burger anrichten mogen.

Gigenthumlich mare es auch, wenn bie Ber. Staaten erft einen feinbfeli: gen Schritt gegen Spanien unternehmen und bann ber fpanischen Regie rung ihre freunbichaftlichen Bermittlerdienste anbieten wollten. Der Genatsausichuß für auswärtige Unge legenheiten icheint zu glauben, bag bie gröfite Republit im Bertehr mit anbe ren Boltern ftets moglichft unber fcamt auftreten und fo thun muß als ob die vertommenen Ausländer überhaupt fein Ghrgefühl hatten. Er mirb ficherlich nicht behaupten wollen. bem bie Ber. Staaten von Amerita fich wirben, bie er jeht ber fpanischen Regierung angebeiben laffen mill. Alfo if er entweber ungurechnungsfähig ober er will es barauf anlegen. Spanien gu einer Rriegserflarung beraus-

Die nächfte Folge ber berftedten Drohung bes Senatsausschuffes für auswärtige Ungelegenheiten mar eine große Banit an ber Rem Dorfer Borfe. Dariiber brauchte man fich nicht weiter aufguregen, aber feiber ift es nur gu mabischeinlich, baß bie Angft, welche Die Borfenspieler ergriffen bat, fich auch ben eigentlichen Geschäftsleuten ritiheilen wirb. Auf alle Falle mirt bas Muslamb feine große Quit ber= foffren, fein Gelb in einem Lanbe angulegen, bem bas Bolterrecht fo gleich= giltig ju fein icheint, wie bie Goloni: ide Gefetgebung. Die febnlichft ber Dememinichten "quten Beiten" merben oan: gewiß nicht eintreten , folang eine Rriegsmolte über bem Bolte bonat und Sebermann fich fagen muß haf ber Rongreft fich jeben Mugenblid in ein Tollhaus verwandeln fann. M-a foll man benn bon ben jungen Selafpornen erworten, wenn bie er forrenen Graubarte fich über all Heberlieferungen und Bernunftichluffe leichten Bergens hinmeafeben?

Mulerbings bedeutet Die Ginpfehlung eines Ausschuffes an und für fich noch gar nichts. Die anftößigen Refoluionen werben im Senat erit nach den Weihnachtsfeiertagen jur Grörferung gelangen und bielleich! noch nicht erfebigt fein, wenn ber fünfundfünfzigite Rongreft fein ofein beidließen muß. Gelbft wenn aber noch por bem 4. Marg bon bei be : Saufern angenommen werben follten fo mirbe fich ber ausscheibenbe Brafibent nicht mehr um fie fummern weil er feinem Rachfolger feine Berlegenheiten zuziehen will, und bem neueinziehenben Braftbenten fteht ber Ginn nach gang anberen Dingen, als nach einem unehrenvollen Rriege gegen ein ichwächeres Boll. Es ift bemnach im bochften Grabe unwahrscheinlich, taf bie Unbefonnenheit bes Senats. ausschuffes für ausmärtige Angelenen= heiten ben Rrieg nach fich gieben wirb. Enbeffen bat berfelbe Unbeil genug an gerichtet. Er hat ber allen Dingen fine Bertrauen ju unferen gerühmten öffentlichen Ginrichtungen in's Wangebracht und bie im Muslande verbreitete Unficht gefraftigt, bag bie bemotratifche Republit nur bas Spiel-

zeug bon Demagogen ober Spigbuben ift. Schon barf fich die Andeutung hervorwagen, daß die zeitweiligen "pa triotifchen Mufwallungen" im Bunbesfenat mit - Borfenmanovern im Aufammenhang fteben. Da man bie be= tannteften Bunbesfenatoren nicht für 3bioten halten tann, fo gewinnt nur affau leicht bie Unnahme Raum, bag fie noch etwas Schlimmeres fein mil fen. Das ameritanifche Bolt hat ein schönes Weihnachtsgeschent erhalten.

280 bleibt die Etrafe ?

Bor einiger Reit murbe mitgetheilt. baß in New Orleans ein Zivilrichter fich unterfangen hatte, gegen den Poligei=Direttor und ben Manor ber Salb= monioftabt einen Gintagbefehl ju erlaffen, burch welchen Die Benannten verhindert werden follten, ein Rrimi nalgeset zur Durchführung zu brin-Es handelte fich babei um bas gen. Conntagsgefet - Die Polizeibehörde follte verhindert merben, bem Berbot bes Conntags Bertaufs geiftiger Be= trante einer Befellichaft von Strafenbahnbediensteten gegenüber Befolgung gu erzwingen - und wenn man auch alles eber, benn ein Freund folcher Conntagsgesete ift, und fich bon beren strenger Durchführung feine guten Jogen beripricht, sondern höchstens Schlimmes erwartet, fo mußte man boch das Vorgehen jenes Zivilrichters auf bas Rachdrudlichite bedingungs= los berdammen. Die Polizeibehorbe bon Rem Orleans hatte benn auch alle rechtlich bentenden Burger auf ihrer Seite, als fie fich entschloß, ben richter= lichen Ginhaltsbefehl zu migachten und bas Sonntagsgefes burchzuführen, wie ibr bom Gefet borgefchrieben mar. Muf jenem Babnbedienfteten "Bid = Rid", bas an einem iconen Sommerfonntage in einem Bergnugungsbart von Rem Orleans stattfand, murden feine altoholbaltigen Getrante pengapft - foweit Bier, Bein und Branntwein in Betracht tommen war jenes Sommer: fest bas trodenfte, bas man feit langem in ber füdlichen Metropole erlebte. Ra türlich fah fich dadurch jener Zivilrichter in feiner richterlichen Burbe arg nnen, benn bie Unnahme, baf bie gefrantt, und er leitete ein Strafverfahren megen Migachtung bes Berichts gegen ben Manor und Bolizeiporftand Damit hatte er aber wenio Gliid, benn bas Obergericht pon Louis siana hat, wie diefer Tage aus Rem Orleans gemelbet murbe, gegen ben herrn Richter entichieden und ertlart, daß das Zivilgericht seine Befugniffe überfchritt. In Der Die Entscheibung bes Dber-

gerichts betreffenben Mittheilung beißt es, Diefe Stellungnahme bes Berichts fei besonders beachtenswerth und werde in Rem Orleans lebhaft befprochen, ba man in Louisiana über Die Frage Der Sonntagsheiligung anbers bente als in ben meiften anderen Staaten, bas beiftt, weil man bort bon einem purita nifchen Sonntag nichts wiffen will. Das ift schwer ju glauben, und es scheint da eine falsche Auffassung zu Grunde ju liegen. Die Entscheidung bes Obergerichts hat boch mit ber Sonntagsfrage Schlechterbings gar nichts ju thun und fie tann alfo auch nicht besonders beachtenswerth fein, weil man in Louisiana von ber purita= nifchen Sabbathfeier nichts wiffen will. In Diefer Binficht hatte hochftens bas bamalige Borgeben ber Boligei, Die, entgegen bem Gebrauch, bas Sonntagegefet burchzuflihren befchloß, Auffehen und lebhafte Befpredung erregen tonnen. Wenn fich ber= artiges jest an die Entscheidung bes Dbergerichts fnupft, fo fann bies bem Gefühl ber Freu'be entfpringen barüber, bag - mas man allerdings nicht für nöthig hatte halten follen - nun ausbrudlich von bochfter Stelle erflart murbe, bag irgend ein untergeordneter Richter nicht bas Recht hat, nach jeweiligem Gutbunten Gefete aufzuheben, welche bie bom Bolte gemählte und - gut ober schlecht - bas Bolt vertretenbe Gefengebung erließ. Bielleicht auch befpricht :nan ben Fall in New Orleans lebhaft, weil man das Gefühl hat, als follte mit ber Abweifung ber Migachtungsflage som Obergericht die Ungelegenheit nicht als beenbet angesehen werben. Man mag meinen, ber herr Zivilrichter, - ber fich unterfing, ein Rriminalgefet aufaubeben und ber bann, ba man fich nicht um feinen Ginhaltsbefehl fum= merte, noch bie Unverfrorenheit befaß, Rlage ju führen - bag biefer Mann nun feinevfeits wegen Di i bachtung bes Befeges friminalrechtlich angetlagt und verurtheilt merben follte.

Es mag fein, bag Louifiana fein Befeg befigt, welches er möglich macht, eine folche Migachtung bes Befeges als Berbrechen gu beftrafen, man follte aber meinen, ein berartiges Gefet mare am Blage und mußte gefchaf-fen werben. Der Fall in Rem Orleans zeigt, baß es nothig ift. Wenn es für ben Burger ein Rriminalvergeben ift, bas Sonntagsgefet ju verleten, wenn ein einfacher Burger wegen Migachtung einer richterlichen Unordnung mit Geldund Freiheitsftrafen belegt werben fann, bann mußte eine borfagliche Migachtung bes Gefeges und zine Berleitung Unberer gu folder Difach tung feitens eines Richters mit ber

Schwerften Strafe geahnbet merben. Run, bem Rem Drleanfer Richter mirb michts geschehen; bie bezuglichen Depefchen geben nicht einmal bie geringste Undeutung, bag man berfuchen merbe, ihn feines Umtes gu entfegen, gefdmeige benn ihn noch auf anbere Beife gu beftrafen. Es wurbe ihm mahricheinlich nichts gefcheben, wenn es befonbere Gefehesparagraphen gabe, bie feinen Fall bedten. Ber follte Rla= ge gegen ibn führen ?! Der Staatsan= malt mirb fich buten, wenn er nur irgendwie ähnlichen Schlages ift, wie rie herren Staatsanmalte - anbergwo. Gine Rrabe hadt ber anbern bie Augen nicht aus. Man tonnte bes herrnRich= ters gur Erlangung ber nachften Romination bebiirfen u. f. m. Und Die Burger? Die hatten wohl bas Recht bazu, aber "everybodys business is nobodys business", und bis zur nächsten Richterwahl wird bas Berbrechen jenes Mannes langft bergeffen fein, und höchftens wird er noch bie befondere Unterffügung ber "Arbeiter" beanspruchen, weil er einer Arbeiter= organifation eine Begunftigung berchaffen wollte.

"Jahrgeld-Berficherung."

In jungfter Beit wurden mehrfach Borfchläge laut, mit bem gewöhnlichen Lebensversicherungsgeschäft bie "Jahr= gelb-Berficherung" - wenn man fo fagen barf - gu berbinden. Es wird geltenb gemacht, bag ber 3med ber Le= bensverficherung - bie Berforgung abhängiger Ungehöriger nach bes Grnährers Tobe - am beften erreicht werben tonnte, burch bie Borforge für Die Ausgahlung eines bestimmten Jahr= gelbes an die ju verforgende Berfon mahren'b berer Lebenszeit. Dabei wird nicht außer Ucht gelaffen, bag der Em= pfänger ober bie Empfängerin einer Lebensversicherungs-Summe fich nach Befallen bamit eine Jahresrente erwerben tonnen, aber man weift bagegen barauf bin, daß bas Berficherungsgelb in ber Regel einer Wittme ober un= munbigenRindern gufällt, die gefchaft= lich unerfahren find und leicht bie Opfer biebermannischer Schwindler werben, wie bas ja leiber nicht felten ber Fall ift. Auch gibt man fich feiner Täuschung barüber hin, bag es fchmer fein muß, die Sobe des Jahrgelbes im Boraus zu bestimmen. Es liegt auf ber Sand, bag, ba bie Lebensbauer tes Berficherten nicht genau befannt ift, auch bas Lebensalter ber Berfon, mel= cher bas Jahrgelb gufallen foll, bei bem Eintritt in bie Bfrunde nicht ermeffen merben fann, und bak bamit alle feiten Grundlagen für bie Berechnungen feh: len. Man glaubt aber boch, daß eine Berechnung nach ben Sterblichteits= tabellen eine Lebensverficherungs= und Sahrgeld-Gesellschaft befähigen mag, eine jahrliche Bramie feftzufeten, burch beren Bahlung ein Berficherter nach fei nem Tobe feinen Sinterbliebenen ein festes jährliches Gintommen fichert. Das murbe aber eine außerft ichwierige und verwidelte Berechnung fein, und Die praftifche Durchführung bes Ge bantens wurde offenbar ebenfo mohl eine Untersuchung bes Gefundheitsquftandes des gufünftigen Pfründners, als des ju Versichennden nothwendig

Aber auch felbft wenn alle biefe Schwierigfeiten übermunden und alle sich aufwerfenden Fragen befriedigend gelöft werben fonnten, fo wurde boch wohl diefe Pfrundenversicherung nicht befonders viel Untlang finden biergulande. In England befteht eine a h n= l i che Ginrichtung im Zusammenhang mit bem Bojtfpartaffen= und = Benfiche= rungsmefen. Man tann bort feinem Rinbe von beffen 40. ober 50. Lebens= abre an ein Sahrgel'b fichen, in bem ma mabiend beffen, fagen mir: gehnten obe zwölften Lebensjahre eine einmalige Bahlung macht, ober auch burch jahr= liche Prämienzahlung, bis bas Pfründ= neralter (40 ober 50 Nahre) erreicht ift. Es ift bies eine Borforge für bas Alter ber zu verforgenden Berfon, es handelt fich bei ber Berechnung Der Einzahlungen aber immer nur um eine Berfon, ber ju berforgenben. Stirbt biefe, fo wirb bas eingezahlte begienigen, ber bie Porforge trifft belt es fich um bie Sicherung eines gen, so wird boch in ben meiften Falfelbft gu machen haben. Dan fieht, bas unterscheibet fich noch gang wefentlich von bem oben angebouteten Blan. Der englische Plan ift weit einfacher und hinter ihm fteht bie befte bentbare Sicherheit - bie Regierung, Trobbem hat biefer Plan in England bis jett mur wenig Erfolg gehabt. Man fucht bies in ben englischen Bermaltungs treifen baraus ju erffaren, bag biefe Ginrichtung im Bolte noch zu wenig befannt ift, es mag aber auch baran liegen, bag man fich nicht fo recht mit bem Gebanten bertraut machen fann. Das Pfrundemefen ift allerbings in England feit altersber eingeburgert. aber bie Jahrgelbvermachtniffe eni= fpringen bort jumeift bem Bunfche, ber Berftudelung eines größeren Befiges porzubeugen, und wenn bies nicht vorliegt, bebingt es boch immerhin einen 3meifel an ber ffahigfeit ober bem quten Willen ber ju begunftigenben Berfon. Man gibt baburch ber Befirch= tung Ausbrud, daß es ber betreffenben Person nicht möglich sein werbe, fich auf eigene Fuße zu ftellen, bas ihr Uebertommene flug zu verwalten und

Derartige Erwägungen find es wohl jumeift, Die gu berBfrunbeftiftung beranlaffen, wie fie bis jest in Guropa und auch ichon hierzulande (befonders im Dften) üblich ift. Diefe Beweg griinbe fallen aber weg für bie große Mehrgahl ber Leute, welche nich biergulande Berficherung taufen. Die wenigften bon ihnen haben größeren Befit. Die große Mehrgahl ift auf ihre Arbeit angewiesen und fucht burch bie Berficherung ben Sinterbliebenen ein fleines Rapital gu fichern, mit beffen Silfe biefe fich nach bem Tobe bes Grnabrere für ihre Urbeit eine lobnenbe Bertvenbung "hern fonnen. Die etige Berficherungsweise brudt, im Gegentheil gu ber borgefchlagenen Jahrgelb-Berficherung, Butrauen aus ju bem Charafter und ber Fabig= feit ber Sinterbliebenen, mit bem bin= terlaffenen Gut flug und porfichtig gu wirthschaften. Diefes Butrauen ift gludlicherweife berechtigt. Ungablige Familien haben fich nach bem Tobe ib res Saubtes mit Silfe bes Berfiche rungsgelbes gute Eriftengen gefichert, viele auf ber fleinen Grundlage große Bermogen aufgebaut. Gewiß haben auch viele bas Gelb bergeubet, in Beichaftsunternehmungen ober Spetula=

ju mehren und felbft für ihr Alter gu

tion berloren, anbere find barum be= trogen worben, aber bas ift bie Min= bergahl, und man barf wohl anneh men, bag für bie meiften biefer Rlaffe auch bas Jahrgeld fein Segen gewesen mare. Ift es gering, fo nütt es menig, mahrend ein fleines Rapital gur Ge schäftsgrundung u. f. m. vermenbet merben fonnte: ift es ausreichend für ben Lebensunterhalt, fo forbert es Gleichgiltigfeit und beraubt ben Em= pfanner bes Sporns, ber gu großen Unftrengungen und burch biefe gu hoben Erfolgen führt. Das Pfrundemefen ist etwas für Schwache und Unfahige - es ift in unferem Canbe nur indlus= nahmefällen am Plage.

Lofalbericht.

28ill nicht wieder ine Budthaue.

"Bitte nehmen Gie biefen Revolver an fich, ich befürchte fonft, baf ich irgendwie einUnbeil bamit anrichten und gurud in's Buchthaus gefandt werbe." Mit Diefen Worten betrat geftern Rach= mittag ber 30 Jahre alte Undrew Etter die Ranglei bes Boligeichefs und handigte bem bort anwesenden Lieutenant Beaubien feine Schiegwaffe ein. Der sonberbare Gaft ergahlte, bag er bor Rurgem erft aus bem Befangnig gu Joliet entlaffen worben fei, bisher aber trot redlicher Bemühungen noch feine ehrfame Beschäftigung habe finden tonnen. Da er jest obbachlos fei und icon feit mehreren Tagen gehungert habe, fo halte er fich wohl für fahig, gur Linderung feiner Roth ein Berbrechen gu begeben. Diefem aber molle er borbeugen, ba er gewaltigen Refpett por dem Zuchthause habe.

Muf Unordnung ber Polizei fand ber Bedauernswerthe ein porläufiges Untertommen in Der Armory=Revier=

Großloge der Chrenritter.

Der Moblfahrtsausichuf ber Groß: loge ber Chrenritter (Aniahts of Sonor) hielt fürglich im Balmer Soufe eine zweitägige Gigung ab, bei mel= cher Belegenheit mit großer Benug= thuung auf Die ftarte Bunahme ber Mitgliebergahl bes Ordens hingewiefen werben fonnte. Unmefend maren bie folgenden Berren: John Mulli= gan, Groß-Diftator, aus Donfers, R. D.; J. W. Goheen, Groß-Bigebiftator, Philadelphia, Ba.; John P. Shannon, Groß-Hilfsbittator, Elberton, Ga.; B. F. Relfon, St. Louis, Mo.; Gamuel Rlog, Er-Grofdittator, Newart, R. J.; J. A. Chepherd, aus South Carolina; J. L. Livingston, Chicago, 3a., und A. R. Savage, Er-Großbiftator, Auburn, De. Rach Schlug ber Sigungen murbe ben Delegaten pon ben Mitaliebern ber biefigen Logen im Auditorium bes "M. G. Church Blod" ein Abschiedsfest gegeben.

In Lebensgefahr.

Begen 11 Uhr geftern Mbend entitanb in ben Geschäftsräumlichkeiten ber "Columbia Cloat and Suit Comp.", in ber zweiten Stage bes Gebaubes Ro. 530 2. Mabison Strafe, auf bisher noch nicht ermittelte Beife Feuer, Das erft gedämpft werben tonnte, nachbem ein Schaben bon etwa \$1000 angerich= tet worden mar. Beim Musbruch bes Branbes lag die in dem oberen Stod= Geld zurudgezahlt. Die Lebensbauer | merf mohnende Frau Mary La Segon mit ihrem 9 Nahre alten Töchterchen tommt dabei nicht in Betracht. San= | Ella bereits in tiefem Schlummer, und als die Blaurode Kelly und Jard in Jahresgelbes burch Pramienzahlun- | Die Wohnung ber nichts fchlimmes Uhnenden fturmten, um die Infaffen len ber gufünftige Rugnießer in ben | auf die ihnen brobende Gefahr aufmertspäteren Jahren bie Jahreszahlungen. fam zu machen, fanben fie Fraula Gegon und ihr Rind, bon Rauch und Qualm übermältigt, besinnungslos in ibren Betten Tiegend auf. Man trug Beibe ichleunigft in's Freie, mo fie fich bann auch bald wieder erholten.

Rraft feines 21mtes.

Rach bem Freibrief ber Minois Central-Bahn ift ber Bouberneur von Minois fraft feines Amtes Mitglied bes Direttoriums biefer Gefellichaft, und als Direttor hat er Unfpruch Da= rauf, bag ibm für Reifen, Die er mit ber Bahn machen will, ein Salonma= gen gur Berfügung geftellt wirb. Der neue Bouverneur wird fich, ehe er fein Umt antritt, befanntlich berheirathen und eine turge Sochzeitsreife nach bem Guben machen. Für Diefe fteht ichon jest ber Calonmagen bereit, mel= chen ber Gouberneur bon Illinois als Gifenbahnbirettor "feinen eigenen" nennen barf.

* Der berühmte "Blad Rofe", ber befte ameritanische Rothwein, wurde auf der "Worfds Columbian Erpofition" preisgetrons. Derfelbe ift ab= folut rein und wird besonders bon Mergten ber febr ftartenben Gigenfchaf= ten wegen empfohlen, in welcher Sin= ficht er bon feinem importirten Bein erreicht wird. Bu beziehen bon Rirch= hoff & Reubarth, 59-61 Late Str., Ede State Str. Diefelben offeriren für Die Feiertage alle anderen ameritanifchen Beine fowieRbein-Beine, fran= gofifden Claret. Cherry, Bort etc., Rentuch Sour Maih, Benninivania Union Club Ripe, Die feinften Gorten Jamaica Rum, Gin, Brandy und Li-

Befet die Sonntagsbeilage ber Abendvoft.

Besser

Als Heilung ist Verbütung. Wer an Rheumatis mus leidet, wende dessen Anfälle ab durch Reini gung seines Blutes mit einer gründlichen Kur von

Sarsaparilla das beste, in der That einzig wahre Blutreinigungs

Hood's Pillen heilen Leberleiden; leicht zu nehmen, haben leichte Wirkung 25c.

In aller Freundichaft.

Mushebung einiger Spielhaufer durch die

Auf bieBeranlaffung eines Morgen= blattes, bas feine Berichterfiatter De= teftive=Dienfte toun lagt, mußte Bolizeichef Babenoch geftern Die Aushebung Der Spielbaufer Ro. 91 Clart Strafe und Ro. 341 B. Madifon Strafe anordnen. Es murbe bei ber Raggia mit aller Rudficht borgegangen. Auf bem Blate an ber Clart Strafe geftattete ber Führer ber Polizeipatrouille ben Spielern bie Beendigung ihres "Bots", an der 2B. Madison Str., mo Alb. Ro= gers ber Sauseigenthumer ift, murbe fieben von ben vierzehn abgefaßten Spielern geftattet, fich gu bruden, ehe ber Batrouillemagen vorfuhr, um Die Gefellichaft abzuholen. Auf der Polizeiftation an ber Sarrifon Strage machte John Balfh, ber Gigenthumer bes oben bezeichneten Lotals an ber Clart Strafe, ben mit ber Unterbrii= dung bes Sagard-Spiels beauftrogten Deteftives Mer und Repetto entruftete Borwürfe. "Alfo das ift ber verfpro-chene Schut?" fuhr er die Beiben an. "Es war nicht unfere Schuld," ermi= derte Repello begütigend; "Die Berhaftsbefehle find von Leuten ermirtt worden, die außerhalb bes Departements iteben."

Die Berhafteten murben bon Boli: geirichter Richardion gegen Burgichaft in Freiheit gefett, und heute mird Die= fer eine nominelle Strafe über bie Leute verhängen. Darin bürfte bann ber gange Erfolg beftehen, welche bas für Die Bebung ber Moral beforgte Morgenblatt burch feine Spigel- und Denungianten - Arbeit erzielt.

C. R. Trooft, Buchbinber, 30 Martet Str., Ede Randolph Str.

(Gingefanbt.)

Un bie Arbeiter Chicagos! Es foll hiermit gur Renntnig unferer Mitburger gebracht merben, bag Die Chicago Labor Erchange (Chicago Arbeitsaustausch=Bureau) nach Mr. 70 Milwautee Abe., und nicht, wie bon gemiffer Seite behauptet wird, nach ber Bafhington Strafe (Times Building) verlegt worden ift. Die Chicago La bor Erchange ift eine Gefellichaft gur gegenfeitigen Unterftugung aller bilfs= bedürftigen, ohne bag bie Unternehmer auf perfonlichen Bortheil bedacht find. Die anderen fogenannten Aubeitsaus= taufch=Bureaus find leiber feine unei= gennütigen Gefellichaften. Unfer Unzeigen= und Abonnenten=Romite ift mit unferem Beglaubigungsicheine ausgestattet, fo bag ein geber por et= maigen Schwindlern geschickt ift. 3m Namen ber Chicago Labor Er=

Theodor Raifer, Gefretar.

Sieben Sundert Menschen fterben täglich in diesem Lande an der Schwindincht.

Dr. Roch in Deutschland fat ein Beilmittel dafur entbedt.

Länger als fünf Sahre hat er Tag und Racht jearbeitet, um feine Beilmethobe ber Schwind ucht zu vervollkommnen, und gerade vor 18 Obonaten hat die deutsche Regierung seine Behandlungsmethode indoffirt, und beute gegen biefe perhananikpolle Zeuche. Echwind frühzeitige (Grab fendet, befonders in einem Sie ichleicht fich auf ihr Epfer, wie der Die Zunand erfannt, baben die fatarrhalischen Abionderungen die Luitrobren ber Lungen io vergiftet, dan fie erichlaffen und gu faulen anfangen, und bas ungludliche Opier mirb ber Stlave ihrer verberbenbringenden Rolgen Die Schwindfucht fängt gewöhnlich mit einem gewöhnlichen Ratarrh in der Rafe ober im ralie an beifen Abionberungen beionbere Juitfanale herabtropien, his fie biele auch in fiziren, worauf folgender Buftand eintritt: Fortwahrendes Suffen und Spuden, Rige im Salfe, ber häufige Beriuche, benielben gi reinigen, bervorruft; Auswurf von gaben ober gelbem Schleim, ber gumeilen blutge itreift ift. Zuweilen macht fich ein großer Drud auf die Bruit bemertbar, ein mattes, mubes Gefühl, Ropfichmergen, Schwindlichfeit und in inateren Stadien tritt Berluft an Bleifch und Rraft ein. In der That ift Ra tarrh ein mobibefannter ficherer Borbote pon Mithma, Pronchitis und Taubbeit; und ob gleich jeder bentende Menich weiß, ban De Digin, in den Magen eingeführt, Diefe Rranf beiten nicht beilen fann, fo weiß doch Die mand ein anderes Mittel bagegen, bis bei große Professor stoch von Berlin feine mun bervolle Ginathmung und Lymphe erfand. Gein Beilinftem, jowohl Lumph-Medigir

als auch Inhalation, wurde nach Chicago importirt und mird nur pon ben Herrten bes Rod Lung Gure, Dir. 84 Dearborn Strage, mit wunderbarem Erfolg benütt. Gie haben viele Beilungen in Chicago an Batien ten bewerfitelligt, welche als bem Tobe ver fallen von den tuchtigften Mergten aufge geben und nach einem warmeren Rlima ver viejen worden waren. Dieje Ruren wurden fammitich gu Saufe bewerffielligt; viele Ba tienten haben ihre Beilung im verfloffenen labre veröffentlicht. Alle Bene, welche glau en, die Auren feien nicht echt, erfuchen wir bei ben Gebeilten angufragen, beren Abrei en wir ftets ausfolgen. Wenn Gie ben Batienten nicht glauben, fprechen Gie bei feinem Rachbar vor und Gie werden bie Bahrheit erfahren. Gie werden finden, daß Dieje Behandlung bunberte von Batienten geheilt bat, nachdem jede andere Behandlung veriagte. Rebint feine andere Medigin ein ingen Medigin thut bem Magen nie ie Inhalation und Medizin des Prof. Rod hut den Chicagoern viel Gutes. mistrauifd, wenn Gie wollen, bis Gie Die Cadje unterfucht und Die Wahrheit aus-gefunden haben. Die Doftoren laden Gie u icharfer Rritif ein. Deren Ruren halten genaue Untersuchung aus.

Wenn fie Die Mittel beiten, Menichenleben u retten und bie Mittel nicht befannt merben ließen ben Leibenden und Sterbenben, murde nicht feige und verbrecherisch fein, Mittel nicht auf möglichit mirffame Beife befannt ju maden? Geben Gie felbit bie Batienten und überzeugen Gie fich von'ben virflichen Thatjachen. Thatjachen find ftets überzeugend.

Die Roch'iche Lungenheilung ift unter ber bireften Aufficht bes Medical Council, welches aus Meriten von unzweifelhafter Befähigung Gie haben bas gange Webaude über bem erften Blur bes Saufes 84 Dearborn St. inne, wo fie bei allen fom plizirten Kallen Konjultation abhalten. Alle befannten Gulfsmittel find hier porhanben fieben Mergte bilben ben Borftanb und vier undzwanzig versammeln fich hier zweimal in ber Boche ju ben Council-Berjammlungen, welche in biefem Gtabliffement zweds ive gieller Konjultationen abgehalten werben. Bur Rath oder erite Berinchsbehandlung wird ben Batienten nichts berechnet.

Jagd mit Sinderniffen.

Berr McBarigle und der Chierichntyverein.

Der Germania Reitflub hat fich bom Thierichugberein in's Bodshorn jagen laffen und offiziell bon ber Beranftaltung ber für heute geplanten Juches jagd Abstand genommen. herr Dlc= Barigle, ber geiftige Leiter bes Bereins, ift weniger ängstlich und war bis heute Morgen fest entschloffen, bie Jago abzuhalten. Braffbent Shortall vom Thierschutverein hat einen herrn Dscar G. Little beauftragt, bas Thun und Treiben bes fühnen DeBarigle gu be= obachten. Jagt biefer mit seinen ger= manischen Freunden einen lebenden Fuchs, fo foll er wegen Thierqualerei belangt werben, begnügen fich bie 3ager aber damit, hinter einem Uniesbeutel oder hinter bem borher getobteten Fuchs einhergureiten, fo merben fie fich ungeftort bas Bergnugen machen bur fen. - Rach ber Jago foll, wenn Mles gut abläuft, in Barigles Abfteigequartier am Cheriban Drive eine Festlichfeit ftatt= finden, bei ber man bas befannte Gemalde "Nach ber Fuchsjagd" als le= bendes Bild zu stellen beabsichtigt, na= türlich in den Roftumen englischer Gentlemen. - Wenn die Geschichte schlecht abläuft, so wie Prafident Shortall ben Ausgang herbeiguführen beabsichtigt, werben die Fuchsjäger bon ber Polizei feierlichen Buges in Ba= trouillewagen nach ber Stadt gurudgebracht merben.

Ausgezeichnete Tag: und Abend. Schufe. Orpan: & Stratton Bufines College, 315 Babaib Ave.

Brt. 3da's Traum. In ber Racht bon Donnerstag auf

Freitag träumte bem Frl. 3ba Bolf, daß tedes Spigbubengefindel ihrem el= terlichen Beim, Do. 305 Gebamid Str., eine Diebsbifite abgeftattet. Gie fah im Traum gang beutlich, wie bie Rerte durch ein Oberficht einstiegen und die Schmudfachen ber Familie fortichlepp= ten. Mis Die junge Dame ibre Traumereien am Frühftudstifch ergablte, wurde sie herglich ausgelacht - beute aber halt man fie für eine fleine Bell= feberin. Bahrend geftern Rachmit= tag nämlich zeitweilig Niemand gu Saufe mar, brangen unbefannte Strol= che burch bas Oberlicht ber Thur in bas Schlafzimmer von Frl. Bolf, und erbeuteten hier beren Diamantenfchmud im Werthe von etwa \$250. Bon ben Thatern foweit noch jebe Spur.

Beamtenwahl.

Der Late Biem = Damenverein hat in feiner vor Rurgem abgehaltenen Generalberfammlung bie folgenben Be: amten für bas nächfte Jahr ermählt: Brafibentin, Frau Dora Berrmann (britte Wiebermahl); Bige-Prafiben= tin, Frau Marie Schlegl; Schapmeis fterin, Frau Beronifa Maner (wiebergewählt); Gefretarin, Frau Mathilba Nicolai (wiedergewählt); Finang-Sefretarin, Frau Mathilba Odershaus fen (wiebergewählt); Führerin, Frau Louise Ullrich; Bermaltungerath: Frau Friederite Barnede, Glifabeth Saud, Frau Martha Grabe.

Der Berein wird am 29. Januar einen großen Mastenball abhalten, für ben fcon jett umfaffenbe Borbereis tungen getroffen werben.

* Salvator und "Bairifch", reine Malabiere ber Conrab Seipp Bremg. Co. gu haben in Flafchen und Faffern. Tel. South 869.

Reuer.

Die Löschmannschaften wurben geftern Abend nach ber G. 2B. Sanbell'= ichen Wohnung, Nr. 1383 Jadion Boulevard, alarmirt, wofelbit ein heftiger Brand jum Musbruch getom= men war. Das Flugfeuer theilte fich auch bem Rachbarhause, Rr. 1385 Radfon Boulevarb, mit, und ehe bie Flammen gebämpft werben tonnten, mar ein Gesammtschaben bon etwa \$500 angerichtet worben. Derfelbe foll genügend burch entsprechenbe Berfiche= rung gebedt fein. Die Entftehungs= urfache bes Weuers ift unbefannt ge=

Zodes-Alngeige. herrmann Stamm Ro. 210, H. D. R. M.

Den Beannten und Bridbern bes herrmann Ciammer Ro. 210. U. D. R. m., biermit jur Radricht, le Bruder John Fahrling geftorben ift. Die Beamten und Bridber find bestalb eringt am Conntage 190. Dezember, Radmittags I für in ber Logenballe au ericheinen und bem berstorbenen Bruber die leite Kore au erweisen.

Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radridit, bai nein bielgeliebter Gatte John Chriftian Fahning im Alter bon 43 Jahren 4 Monat und 26 Tagen, am 17. Dez. Morg. 7 Uar fanft im herrn entichlafen ift Die . Des Mora. 7 Udr janet im Herrn entiquen nacht, bet 20, Dezem, Radm.
Uhr vom Trancrhanie 1257 Robet Str. nach Kolebist m fille Theilmahme bitten die transruben hinterblieb. Augusta hahning nebst Kindern u. Berwandten. frfa

Zodes-Mingeige.

Freunden und Betannten die traurige Nachricht, bag unier Sohn Alfred im Alter bon 8 Jahren, 11 Mo-naten und 19 Tagen gestorben ist. Beerdigung: Mon-tag, ben 21. Beg., Bormittags to Uhr, bom Trauer-hause, 1175 Armittage Abe., nach Gracetand. Cito Echutz, Butter, nehft Kinbern. Todes:Mingeige.

Freunden und Bekannten die trauxige Radricht, das uniere liebe Butter, Karolina Rafate, im Alter von 72 Jahren. 8 Monaten und 12 Lagen janft im Deren eutschlaften ift. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 20. d. Mis., um 12 Uhr. vom Trauerbaufe, 663 Brightwood Avenue nach Concordia fatt. Die tiefbetrüdten Hinterbiedenen. Rinber und Groftinber.

Begrabnif-Anzeige.

Freunden und Befannten von Fraut Maeber, alter Sattler von Chicago, jur Nadricht. bag bir elle am Mittwoch ben 23. Tegember. Radmittags 2 thr. vom Gemölbe bes St. Bonifagins Rirchhofes auf beerbigt wird.

6. B. Reith, Gueffohn.

Radruf.

Den geehrten Schwestern und Brübern ber Martha Loge 1076 R. & L. of honor, fowie allen Freunden u. Betannten für die bergliche Theilnahme an bem Barthaften Gratinife Bertha Chimaen iprechen wir hiermit unferen innigsten Lauf nus. Mootph Comaan nebit Rindern.

Dantjagung.

for bie bielen Beweife herglicher Theilnahme und Freundichoft antählich des in plottichen und für un sie ichnerzlichen Tobes uneieres einzigen Sonnes nun Bru-bers. Joseph Moenig, jagen wir hiermit allen lieben Freunden besten Dant. Im Raunen der Hinkerklieben uen: Michael Koonig, Bater,

Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten die trauxige Rachricht bat meine geliedte Gattin und unfere liede Matter Chei-gine Jorin, am Donnerftag den II. Tegember im Alter bon 36 J. 3 M. und 14 Tagen um 351 Uhr nach immerin Leiden bem Derrn entidlagen in. Die Beerden dignug finder fant Jonntag den 20. Tegember um 11 Uhr vom Trauerhaufe 1047. Al. Str. nach Bethania-Friedde I im filme Theilmadme bitten die betrabten hinterblieden

Derman Jorin Gatte.
Undia, Billie, Mamie, Millie Rinber,
Priedrich Andermann, Bater.
Dorothea Rodel, Maria Cagert Schwefter fifa Auguft Reddel, Maria Cagert Schwäger.

Todes-Ungeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachrickt bas unter gelieder Bater, Christian Markgraf, im Alter von T2 Jahren am Freitag, den 18. Dezember, leifig im Geren entigkafen ist. Die Beerdigung findet Sonutag, den 20. Dezil um 1 Uhr Nachmittags, statt vom Hauft e nes Schwiegeriohnes, eruft kinduren 182 S. Clinton Strage, nach dem Onfwood Kirchdof, Um fille Theilnähme bitten die trauernden Hinterbiffeben.

Frau Anna Lindner, | Rinder. Bilhelm Martgraf, | Rinder. Fran Lina Rruger,

Dentides Theater HOOLEY'S

. Welb & Bachener. Sonntag, ben 20. Dezember 1896:

10. Moonnements-Borfteflung Meneinftubirt! Neu einftubirt!

. . . Der . . . Veilchenfresser.

Luftfpiel in 4 Aften bon G. bon Dojer. Bipe jest gu haben.

Muellers Salle,

3hr habt nie fo gelacht! Bum erften Dale: Die Missionen-Cante

aus Brafilien. Apoffo Theater, 256 Blue Asland Ave.

Conntag, den 20. Dezember 1896: Gala-Roftim-Borftellung, Der Rattenfänger

bon Samein!

Opern - Burleske!

Aurora Theater, Countag, ben 13. Dezember 1896: tes Auftreten der beli bten Conbrette Frl. Laura ojean: Die Melt geht unter. Rad der Boritellung 20 BALL. Freibergs Opernhaus,

182-184 Oft 22., nabe State Str. Morgen Abend % 8 Uhr:

Der Rattenfänger von Sameln. Locfflers Theater. Soerbers Salle,

Der Loder vom Lindhamerhof. Grokes Schauturnen und

Weihnachts = Beicheerung! der Kinderklassen

Sozialen Turn-Dereins, am Samftag, den 26. Des. '96, n ber SOZIALEN TURNHALLE, Gde Bels mont Abe, und Panlina Str. Tidete 25c für ferr und Dame, gablbar an ber Raffe.

Unfang 7 Uhr Abend 8. Behnter jahrlicher Ball,

Luxemburger Bruderbund am Cametag Abend, ben 19. Dezember '96, in Florb's Salle, 3609 und 3611 S. Salfted Str. Tidets 25 Cts. @ Person. Anfang 8 Uhr Abbs. jafa

Großer Preis-Mastenball Franenverein LaMalle,

am 16. Januar in ber Neuen Aurora Turn - Halle, Gintrittopreis 25 Cente pre Perfon.

HANS ALTHALERS Familien-Resort

Jeben Conntag: Grtra! Großes Konzert. Grtra! Auftreten ber berühmten Sans Althaler'ichen Epro-er Alpenfunger-Gefellichaft, genannt Die luftigen echthaler. Rene Lieder. Auftreten bes herrn Duets und Soic-Hummern. Mufifalifche Direttion: Brofeffor Oscar Schmou. Sountag: Extra feiner Stund! Barriche Lebertubet mit Zuerbraten. G'raffi wird nin ma. Eintritt feet. Germann nit freundlicht eingeladen von Anfang Sonntag 4 Uhr Rachm. Sans Alfhaler. E Beine ichone vergrößerte Dalle billig für Par-lies und Hochzeiten zu verreuten.

Feine Minlik und gale Würll'En (free of charge)

C. Doerfller's Familien-Resort 2427 Wentworth Ave., Samftag und Conntag Abend.

Bovuläre Konzerte jeden Sonntag Abend um 8 Mfr

n ber WICKER PARK HALLE. **Großes Konzert** von einem ans 20 Mitgliebern der Gliedgo Bluffeal Society bestehenden Ordester unter Direktion von Auson Bederson. Soliten: Mig Lulu Lund, Mr. Heurn Rurnberger. Gintritt 25c.

Wiener Bierhalle. Grosses Konzert

Anftreten der Wiener Duettiften Raindl u. Artner, wie des Musit-Projessors Bm. Araufe. Es labet freundlichft ein B. Solgapfel. "Bur Schüten = Pifel".

857 Roscoe Str., Ecke Perry Str. Freitag, den 1. Weihnachtstag: Großes Extra-Kongert.

BRANDS HALLE. Populäres Konzert jeden Sonnlag Nachm.,

Nitschkes Orchester. Erfte große Allgemeine Ausstellung

Kanarien-, Zier-, Schmuck- und Singoögeln abgehalten bum

Chicagoer Kanariengüchter-Berein, Rontag, ben 21., Dienftag, ben 22., und Mittwoch, ben 23. Dezember, in FRITZ FLEINER'S HALLE, Offen von 10 Uhr früh bis 10 Uhr Abds. Eintritt 15c.

Menderung ber Sprechftunden. Dr. J. HOLINGER. Ohren, Hafen & Bachen.

Barbier:Berfammlung. Jountag, ben 20. Dejbr., um 3 Uhr Radmift tags, in Washington Hall, 70 Cft Abums Str

Rebner. DasComite. ffa

Tiglio ven 11 bis 1. 100 STATE STR.

Bergungunge-Begweifer.

Mubitorium .- Greitag Rachmittag u. Camm bia .- Weichloffen. et p.-Vafille De Madame Angot. Great Rorthern. - Georgia Cabban: Gaft= olep3 .- Cothern in "In Gnemb to the Ring." rthern Lights. Mafic,-A Benuine Dentleman -Trilby. - Bandeville. Saitter. Sansesome. fe.—Baudeville. Soptin 8.—Baudeville. 3 m peria L.—Baudeville.

Anetdotijches über Frommel.

Ueber ben fürglich verftorbenen Berliner hofprediger Frommel bringt ein dortiges Blatt die folgende anziehende charafteriftifche Schilberung :

Rach bes Tages Last und Mühen fuchte Frommel gern Erquidung in der Mufit; in feinem Saufe gaben fich die bornehmften fünftlerifchen Rreife ein Stellbichein. Bin und wieder fam es por, daß er mitten bei folder Goiree in's Echlog berufen murbe, jo jum Beifpiel ale er einen Celliften aus Rom bei fich zu Gafte hatte. Er felbit hatte eine gan; biibiche Bagitimme, mit der er einmal jogar in einerfatholischen Lirche aushelfen fonnte. Ce war in Gaftein, wo jum Geburtetua des Raifers non Defterreich ein Je Deum von Sandn aufgeführt werden follte. Er fprang bort für einen Geldfcheer ein, ber ploglich ju einem granten abberufen murbe. 2118 Raifer Bilhelm der Erfte bavon erfuhr, fagte er beim Diner an Frommel : "Ra. Gie haben ja heute in der Kirche fo ichon gefungen."-"Ja," erwiderte diefer, "besonders schön mar's zwar nicht, aber paffabel. 3ch dachte, wenn der Raifer non Defterreich uns hier oben evange= lifden Gottesbienft halten läßt, fo dürfen wir auch für ihn beten und fingen."-,, 3a," meinte ber Raifer, "das ift recht von Ihnen : ich hab' aber gar nicht gewußt, daß ich folch' einen mufifalischen Sofprediger habe." Ginmal fagte ber alte Raifer ju Frommel, er hore feine Predigt fo gern, ichon weil er auf ihn felbit gar nicht Bezug nehme. Frommel bemertte: "Majefiat, ich bente, es ift fchwer genug, feche Tage lang Ronig ju fein, und darum gewiß erquidend, am Sonntag ein ichlichter Chrift im Gotteshaufe gut fein." Da faßte ber Raifer feine beiben Hände und fagte: "Ja, so meine ich es auch." Ein anderes Mal hatte Frommel Berfe in feine Predigt einge= flochten, die in Gaftein an einem Saufe standen. Rachher sprach der Kaiser zu ihm: "Den Spruch hab' ich auch schon oft gelesen; es ift boch mas Schones. wenn Giner mit einem guten Gebanten in fein Saus geht." In Gaftein war Frommel einmal auf vier Uhr zur Tafel befohlen. Vorher tam ihn aber ber Sunger an, und er fehrte bei Straubinger ein, um eine Guppe gu effen. Der Raifer batte es bemerft und meinte nachher lächelnd: "Gi, Frommel. Gie haben ichon bei Straubinger binirt-Sie bachten wohl, bei mir gibt's nicht viel!" Frommel entgegnete launig: "Jawohl, Wajeftat; fehen Sie, unfere felige Mutter, die hielt es immer jo, wenn wir als Kinder zu vornehmen Leuten eingelaben maren, bann mußten wir fo zwei Stunden borber drei dide Butterbrode hinunterwürgen als folibes Pflafter, bamit wir uns recht manierlich benähmen und nicht zu viel agen." Der Raifer lachte: "Gehr aut, Gie haben doch eine recht fluge

Mutter gehabt. Frommel wußte foftlich zu ergahlen. Allerliebst maren namentlich bie Ge= ichichten aus feiner "Braris." Ginmal iprach er eindringlich zu einem Manne: "Sie fommen nach Berlin; wissen anzuschaffen sind. Die Angebote für Sie, was das heißt? Sie kommen in gerleabare Bante pariirten amischen ein großes Baffer, ba ift Gelegenheit jum Schwimmen, aber auch zum-Berjaufen." Da antwortete Jener verftandnigvoll: "Rein, Hochwürden, faufen thu' ich nicht." Frommel wollte feinen Schülern den Nugen des Schweis gens flar machen und faate: "Gott hat dem Menschen zwei Ohren gegeben und einen Dand, damit er zweimal fo viel hören foll als"-ein Kleiner fiel ihm in's Wort : "als effen!"

Hach einer Sochzeitsrede fprach ein Bräutigam ju Frommel: "Herr Prediger, ich danke Ihnen fehr für Ihre troftreichen Worte!"-In den Entichuldigungezetteln, die er beim Ron= firmandenunterricht befam, fpiegelte fich oft ein Stud Berliner Leben und nicht immer ein erbauliches. So mar einst auf einem Zertel zu lefen : "Laut Familiendrama fonnte mein Rind heute

die Schule nicht besuchen-" Frommel, bei dem tiefer Ernft und edite Fröhlichkeit im schönsten Bunde standen, war ein großer Freund auch der bildenden Runfte, und er unterließ niemale, alljährlich aus feinen Erfparniffen ein neues Gemälde anzufaufen. 2118 Runitsammler richtete er nament= lich fein Augenmert auf alterthümliche

Ein Schatz ift diefer Tage von einem portugiesischen Tifcher in einem Bifche gefunden worden. Der Fürft von Monaco, der mit feinem Schiffe "Brinceffe Alice" wiffenschaftliche Geereifen unternommen, tödtete fürzlich an der afrifanischen Rufte einen Botfifch. Er überließ ihn portugiesischen Tischern ber Moreninfeln, die bas Thier erft 14 Tage fpater am Strande übernehmen wollten, es jedoch gang in Faulnig übergegangen borfanden. Wegen bes übten Geruches liegen fie ben Gifch liegen. Hur einer von den Fifchern blieb an ber Rufte, um in den Reften nach grauem Bernftein zu fuchen. Die also genannte feste, halbdurchsichtige Daffe bildet fich beim Potfifch in ber Leber und den Gingeweiden. Gie ift eine durch Krantheit erzeugte Absonderung. Der Fischer fand eine große Menge Diefes fostbaren Stoffes, mit bem er nun nach Paris gefommen ift, wo er für die eine Balfte fofort 100,000 France erhielt. Der graue Bernftein ift nämlich einer ber vorzüglichsten, freilich auch feltenften und theuerften Riechftoffe, die es gibt, die Barfilmeriefabritanten zahlen dafür fozufagen jeden Breis und faufen alle ihnen ge-

Eleftrifder Aufzug auf bem Montblanc. Rachdem bas Brojeft ber eleftrifchen Gifenbahn auf Die Spite ber Jungfrau feiner Berwirklichung nahe gebracht ift, haben bie ewig ruhelofen Ingenieure ichon wieder ein neues noch viel ichwierigeres Broblem aufgestellt, nämlich bas eines eleftrischen Aufzuges auf ben höchsten europäischen Berg, auf den Montblanc. Gin frangofifder Bergingenieur mill einen horizontalen Tunnel in diefen Berg bohren und von feinem Endpuntt foll bis jum Gipfel bes Allpenriefen ein eleftrischer Aufzug in einem fent= rechten Schacht von 2.4 Kilometer Lange-also fast ein Drittel deutsche Meile-hinaufführen. Die Zeit ber Auffahrt foll 30 Minuten betragen. Der für die Jungfraubahn angenommene Plan hat gegen ben für ben Montblanc in Borichlag gebrachten ben großen Bortheil, daß jene Bahn außen auf dem Jungfrauberge anfteigend, während ber Auffahrt felbst eine ber intereffanteften Panoramen bieten wird, mahrend ber projeftirte Mont= blanc-Mufgug, in einem fteilen Tunnel gelegen, absolut feine Aussicht gewährt. bis ber Gipfel erreicht ift. Aber ba ber Gipfel bes Montblanc auf mehrere Rilometer Ausdehnung nur aus einer leicht beweglichen Schnee= und Glet= schermasse besteht, auf welcher fein bauernder Bau errichtet werden fann, jo ericheint es. wenn man überhaupt eine Bahn auf diefen Gipfel errichten will, unmöglich, diefelbe andere ale in Beftalt eines im Berge felbft gelager= ten Aufzuges auszuführen.

Bortblindheit. 3m "Britifh Medical Journal" bespricht Dr. 28. Bringle Morgan einen eigenthumlichen Fall von "Wortblindheit." Er betrifft einen gefunden Anaben von 14 Jahren, ben Gohn wohlhabender und intelligenter Eltern. Dem Anaben ift es unmöglich, lefen ju fernen. Geit fieben Jahren hat er aute gehrer ge= habt. Aber Reiner konnte ihm beibringen, welche Bedeutung die verichiede= nen Kombingtionen ber Ruchstahen haben. Der Anabe fann ben Begriff einer Gilbe nicht faffen. Dabei ift er im Uebrigen ein aufgewecktes Rind. behende und lebhaft in den Anabenfpielen. Gelten aber gelingt es ihm, die fünf Buchftaben feines Mamens-Berin - in richtiger Reihenfolge gu ordnen. Fünf Minuten fpater weiß er nicht mehr, was fie vorstellen. Im Rechnen und in der Algebra leistet er etwas. Aber gebruckte Worte haben feine Bedeutung für ihn. Der Lehrer, ber ihn feit einigen Jahren unterrich= tet, fagt, daß er der befte Schüler fein würde, wenn der ganze Unterricht mündlich mare. In einem weniger auf= geflärten Zeitalter würde ber arme Junge mahrscheinlich täglich seine Brügel erhalten haben. Er ware für den Mangel, ben ihm die Natur in feinen Anlagen mit in's leben gegeben, beftraft worden. "Wortblindheit" ift gum Glück felten.

Grobe Antwort. 21.: "3ch habe gehört, Gie laffen fich ein neues Saus bauen."-B.: Ja, gewiß, ein altes fann ich mir boch nicht bauen laffen!"

Lofalbericht.

Wür \$30,000 Schulbante.

Das fculrathliche Romite für Grundftude und Gebaube eröffnete geftern die eingelaufenen Ungebote für Die Lieferung ber neuen Schulbante, welche während bes nächsten Jahres gerlegbare Bante bariirten gwifchen \$2.25 und \$2.45, bie für fefte Bante mischen \$1.44 und \$1.94. Die Grand Rapids Seating Co., welche im vori= gen Jahre für zerlegbare Bulte bie nie= drigste Forderung von \$2.60 einge= reicht hat, verlangte diefes Mal um 35 Cents weniger per Bult und wird ben Rontratt abermals erhalten. Man schätt, daß 15,000 neue Bulte angu= ichaffen fein werben, beren Roften fich auf \$30,000 ftellen mögen.

Aurg und Reu.

* Der stadträthliche Ausschuß für Strafen und Gaffen ber Nordfeite bat gestern nach einer ziemlich frürmischen Sigung beschloffen, die Umwandlung ber Bine Strafe in einen Boulevarb au befürworten.

* Der Gemeinberath von LaGrange will Sändlern, die Zigaretten verfau= fen, eine Gewenbesteuer von \$100 auf= erlegen und außerbem \$500 Burgichaft bafur bon ihnen verlangen, bag fie feine von ihren Giftnudeln an Rinder pertauten.

* Die Daben Gas Co. wird am Montag anfangen, bie Leitungsröhren ihrer Unlagen mit Gas ju füllen. Falls feine unvorhergesehenen Störungen eintreten, wird die Gefellichaft am 1. Januar mit ber Gaslieferung an ihre

Runden beginnen. * 3m Auditorium-Hotel liegt feit einigen Tagen Bunbes = Senator Warren bon Whoming schwer erfrantt barnieber. Er lerbet an Appendicitis, und feine Rettung fann nur burch eine gefährliche Operation bewertstel=

ligt werben. * Unter ber Anklage, bie Unter= fchrift Rels Aderlands, von Nr. 1771 R. Seeln Ub., auf einem Ched gefälicht gu haben, wurde gestern ber frühere Rondutteur 2m. A. Staff von Be= amten ber Sheffielb Ave.=Boligeifta=

tion in Saft genommen. * Richter Tulen hat den Anwalt John Cuthbertfon auf nächften Mon= tag, wegen angeblicher Migachtung bes Gerichts bor fein Forum gelaben. Die verlautet, hatte Cuthbertfon fürglich bon einem Rlienten \$10 im Boraus als Bezahlung angenommen, war bann aber gur Berhandlung bes Falles nicht erschienen. Die Folge mar, bag ber betreffenbe Rlient, bem fein juriftifcher Berather gur Geite ftand, ben Prozeg berlor.

Bodentlide Brieflifte.

Radifolgend veräffentlichen wir bie Lifte bee in bem hiefigen Boftamte eingelaufenen Briefe. Wenn Diefelben nicht innerhalb zwei Bochen, bom beutigen Datum an gerechnet, abgeholt werden, fo merben

ington gefandt. Chicago, den 19. Dezember 1896. 1601 Agin Matija 1759 Müller Albert 1602 Anberjon Wm (2) 1760 Müller Contad 1603 Aniziensti Jan 1761 Müffig August 1604 Abfelbaum Philip 1763 Rennbeug Anna 1764 Riemiadowsky Jos 1604 Apfelbaum. Philip (2) 1605 Alex Lena Mig 1006 Anter Lena Mig 1607 Bauer Ghriftian 1609 Baulenwein Elifa 1609 Baulenwein Elifa 1611 Benfe Erneftine 1612 Blaif Abolf 1613 Boerner Martin 1614 Bolt Joh 1765 Norys Josef 1765 Norys Josef 1766 Novaito Mateus 1767 Noyel Bectha 1768 Novad Orto 1769 Ogrodowsti Audrzei 1770 Octin K 1771 Ojetet Suganna 1772 Nockatfonn F Bote Job Bonegot Antoni Borandfei Albert Brenoit Jogef Breichingty 3 Breften Bilbelm Bacgattoun & Bargognat Jan Bauffen Daria Bribifath Apolonia Beda Francis 1622 Bezeigen Jane 1622 Bezeigen Jane 1623 Bezeigen Martin 1624 Bedeil Martin 1625 Bubi Marte Mit 1626 Bubi Harte 1637 Bub Geltz 1637 Bub Geltz 1628 Burnedt Michael 1629 Buchhorn Lius 1630 Buhbaum N

1785 Brardiga Dattes 1786 Brofnjefi Staniss law 1787 Preph A 1788 Pultoral Frangisc! 1788 Antioraf Franzise 1789 Autata Tereja 1799 Kaote Hermann 1791 Kandyioza Kauf 1792 Kang Angult 1793 Katerine Gref 1794 Reijd Fred 1795 Reif Franz 1796 Reifel Benferman 1797 Reinete Mr 1798 Refan Karl 1640 Confal Joje 1641 Dauften DR 1641 Dauften M
1642 Davidjon Mr
1643 Deifect Fran
1644 Denenholz Jial
1645 Denorial Alois
1646 Donofin S
1646 Donofin S
1647 Dragific Jado
1648 Dulaff Andreas
1649 Dulata Jacob
1650 Dyambat Johna
1651 Edert Aarl
1653 Friegust Mag:
1653 Friedman Macob
1654 Feldman M
1655 Friedman M
1655 Friedman 1799 Reimer M 1800 Repenta Ig 1800 Repenta Ig 1801 Reisth I 1802 Reutter August 1803 Rings E Geo (2 1805 Robert 1806 Rochowicz Stanis: laus 1807 Rromberg 3

1808 Audniewicz Joseph 1809 Audniewicz Joseph 1809 Audi Frant 1810 Aunit Frant 1811 Sandargas Inses 1812 Saptin Johanna 1813 Schaemeder Mante 1814 Schapausti Mathild 1000 Fengel George 1656 Feber Theodor 1657 Fifcher R (3) 1637 Filder R (3) 1638 Fogasz I X 1639 Freenan Rathan 1660 Funfrin Febor 1661 Gaeioch Paul 1662 Gabzzynsti Lau 1663 Gaudurczyf Woj Schapiro 2B Schelling Abolf Schetnig S Dis dael 1819 Schinith A 1820 Schuidt George 4821 Schmidt Reging 1822 Smitt Nicolaus 1823 Schnadenbed & Schonliffh Louis. Schonlifth Louis i Schosberg L. Schubart Mean Schunder Mois Schunder B. Schundher B. Schuself Mois Schuser G. Scrozensti Mois Schus 674 Grabwohl Leopold 1675 Graff Ernest 1676 Grange Otto 1677 Grican Franciset

1680 Grimer Aacob 1681 Guljan Anmero 1682 Saas Rarl 1683 Sacdele Erneft 1684 Saeder Alli 1837 Serworfs Janus 1839 Siemonis Johann 1839 Siemonis Johann 1840 Sittunas Jozepas 1841 Sittrife Abam 1842 Smietorsky Lietor 1843 Smietorsky Lietor 1843 Smietorsky Lietor 1844 Smietorsky Lietor 1845 Sobanski Alidjand 1846 Soniner Jacob 1847 Sponhofs Wildjand 1848 Springer Janus 1849 Sto Thomas 1849 Sto Thomas 1850 Serguns J 1851 Staszkuns Lucia Mrs Otto (3) Sammerichmid Fani 1842 Sangel Jogef 1690 Sezel Senry (2) 1691 Sein John 1692 Seiningjen Senry 1693 Sette Carl 1694 himmelberg Rarl 1695 hinderman Reter 1696 hodnidi Joft Agollender José Spollender José Spullender José Spullender José Spullender Anna Mrs 1853 Steinhoufer Habet Habet Steinhoufer Habet Spulgeriga Marten 1855 Steinhoufer Kagis Migriga Marten 1855 Steinhoufer Rajis Migriga Marten 1855 Steinhoufer Rajis

1702 duizenga Marten 1703 Jacque J. 1850 Stopfa Jan 1704 Janfovich Tefla M. 1857 Storger Pauf 1705 Janfovich Tefla M. 1858 Strymaths Terefa 1706 Jasmund Emma 1707 Jawerif Franzifer 1709 Jocius Mitol 1709 Jebien Francis 1862 Swezzifosfa Marte Neih granots
Neih gudah Anguk
Andayad Maguk
Andayad Grancisat
Neih Maguk
Neih 1870 Lodge Balentin. 1871 Trojan Anton. 1871 Trojan Anton. 1872 Unger Hani. 1873 Unthan & Hana. 1874 Urbanifi Anna. 1875 Ubrifi H Frig Mrs Alein Philipp Anapchit Simon

Ruapelt Simon 1875 Ubrift S Romazad Abam 1878 Vicevich Frau (2) Rombradi Jafob 1878 Vicevich Frau (2) Roob Nic 1878 Voldeng M. Mrs Rorach Sugo Rondyal Adam Rood Nic Rood Nic Rorah Sugo Roftelni Stefan Rreft August Rrifezguras Jan Arutsti Antoni 733 Krummling Senry 734 Kuhl Seinrich 735 Kurefin Julius 736 Laubert Wilhelm 737 Larion Mr. & Mrs 1803 Wojnidi Tomas; 1894 Wojtahowsta Alet Livow & Lud Heinrich Madien Aluf (2) Maier Theresia Marcus Mrs

1743 Und Heinrich
1744 Madien Alinf (2)
1744 Madien Alinf (2)
1744 Madien Alinf (2)
1745 Maier Therefia
1746 Marcus Mes
1806 Nerdslands B
1807 Nerdsünd Doraf
1747 Maher Georg (2)
1808 Wuff Orlaf
1748 Mapier Milliam 1809
3adverwig Bolifato
1749 Majaerta Marbanna 1900
3adverwig Solifato
1750 Meier Charles
1901 Jacks There
1750 Meier Charles
1902 Japha Andel
1753 Medien Aria
1903 Jelins Kieter
1754 Mifotafeyhf Marb
1755 Mikweft Mahurjun 1905
1755 Mikweft Mahurjun 1906
1755 Mikweft Mahurjun 1906
1755 Mikweft Mahurjun 1906
1757 Madien Brednara
1808 Morres Mincentas
1809 Jineh Min

Marttbericht.

Chicago, ben 18. Dezember 1896. Breife gelten nur für ben Bresbanbel

m I f.

Kobl, \$2.00-\$3.00 per 100 Röpfe.
Plannenfahl, 75c-\$1.21 per Auth.
Schlerie, 10-40c per Kifte.
Salat, hiefiger, 25-35e per Pland.
Zwiebeln, 35-40c per Bufhel.
Miben, robe, 40-50c per Bak.
Mohrriben, 75c per Fak.
Gurfen, 30c-\$1.00 per Dugend.
Lomates, 20-30c per Alfel.
Spinat, 25-40c per Rifte.

Bebenbes Befingel. Sübner, 5c per Bfund. Erntbubner, 5-Be per Pfund. Enten, 7-Be per Bfund. Ganje, \$4.00-\$5.50.

Butternuts, 20--30c per Bufbel. hidory, 60-75c per Bufbel. 2Ballniffe, 30-40c per Bufbel. Befte Rahmbutter, 20c per Bfund.

Schmals, \$3.35-3.63} per 100 Pfunb.

Grifche Gier, 18c per Dugenb. Shladtbieb. Befte Stiere b. 250—1400 Pf., \$4.50—\$5.25. Rübe und Farfen, \$2.90—\$3.00. Rälber, bun 100—400 Afunb, \$2.75—\$5.40. Schueine, \$3.30—\$3.41.

Früchte. ucht e.
Birnen, \$1.25-\$3.50 per Fal.
Banaiten, 75c-\$1.00 per Bund.
Apfelfinen, \$3.25-\$4.00 per Rifte.
Unaus, \$2.25-\$3.25 per Ougend.
Repfel, 65c-\$1.75 per Fals.
Fitronen, \$1.50-\$6.50 per Rifte.

Sommer . Beigen. Dezember 76tc; Dai 79tc. Binter . Beigen.

Rr. 2, bart, 80ic; Rr. 2, roth, 89ic. Rr. 3, roth, 77-79c. Rr. 2, gelb, 23}-23ic; Rr. 8, gelb, 30-20ic.

Roggen. Rr. 2, 341-39jc.

Rr. 3, weiß, 201-21c; Rr. 3, weiß, 17-19c.

Den. Rr. 1, Timothy, \$10.00-\$10.50, Re. 2 Timothy, \$2.00-\$2.56.

Beirathe-Ligenfen.

Bolgende Beiraths-Ligenien wurden in ber Office Doward Mckee, Martha 3. Dornbed, 24, 20. Erneif Munifermann, Kittie Bojener, 21, 19. Rudolph Bochin, Eille Limmermann, 34; 24. Wilbur A. Spatisfon, Lifte Goden, 26, 42; James F. Walbington, Mao R. Horne, 50, 27. Feedinand Sciencet, Almine Baumann, 37, 24. Martin M. Pediall, Joiepbine Baillancour, 31, 36. Magnit Anderion, Kena Svacd, 25, 24. George Schemmann, Martha Badmann, 26, 19. Scherin Figued, Dorotha Meirien, 26, 29. John S. Micrerion, Grand M. Abbinton, 42, 30. Che M. Idonapion, Metro Baulien, 28, 29. John S. Alectron, Smaa M. Abbinton, 42, 39. Charles Salvien, Annie Jorgenien, 35, 18. George D. Conger, Irene Salvied, 49, 40, 304 (Spatis Salvien, Martilda A. Guinderjon, 29, 32. Miels M. Riclien, Unina Isohion, 26, 24. Beter Heibelm Maurer, Marbilda A. Guinderjon, 29, 32. Miels M. Riclien, Unina Isohion, 26, 24. Beter Heibelm Maurer, Maryaretha Prefit, 36, 36. George Solden, Bertha Asomer, 23, 23, Frant Ladu, Bertha Asomer, 23, 23, Frant Ladu, Bertha Salviente, 30, 24. Cogar D. Rhodoes, May Beijer, 22, 22. Germann Jueffe, Augusta Scinn, 34, 17. John G. Blodget, Anna M. Mayer, 44, 43. Alben A. Ruide, Richen, Clara Lung, 29, 21. Refs Mpland. Sonie Ramado Meichelt, 27, 29. Chriftian Rels Apl Reis Apfand, Louite Johnfon, 28, 21. Thomas J. Erind, Amanda Reichel, 27, 29, Zeffe BB, Sparrijon, Frieda Goeg, 21, 23, Gottlied Graves, Ottlike Ender, 21, 18,

Sheidungetlagen

wurden eingereicht von Minerba gegen Clement L. Caton, wegen Berlaffung; Marp gegen Maurice E. Barrett, wegen geauiauter Behandlung; Belle ges gen Doerngo Sopret, wegen Trunflicht und graufamer Behandlung; Nachel gegen Edward vern, wegen graufamer Behandlung: Aachel gegen Edward vern, wegen graufamer Behandlung: Aa ac ac ac dobn Bu vermiethen: Baderei, Bridofen, billig. 315 Subjon Mve. mer Behandlung; Rachel gegen Edward Senr gen graufamer Behandlung: Rate gegen Sumphren, wegen graufamer Behandlung.

Zodesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gejundheitsamte gwijchen geftern und heute Melbung guging:

Henry Schnepp, 535 Larrabee Str., 20 J. Alima Erdmann, 837 R. Halfed Str., 13 J. Johann Christian Fahning, 1257 RobeyStr., 43J. Nargarethe Leift, 358 R. Carpenter Str., 80 J. Bauline Stanonif, 410 Melvoje Str. Wilbelm Sodensabl, 3124 Vantel Str., 26 J. Christian Margaraf, 182 S. Clinton Str., 72 J. Mag Schmidt, 481 Juinois Str.

Bau-Grlaubniffdeine

murben ausgefiellt an: Goelner, 2fiod. und Bajement Brid Flats, 766 St. Louis Abr., \$4,500. S. G. Groß, Iftod. Frame Cottage, 1816 91. Str., \$1,000. D. Underfon, 2fiod. und Basement Brid Flats, 349 Brote Str., \$3,200.
Boftrom & Clion Bros., 2ftod. und Bajement Brid Flats, 24 forace Str., \$3,000.
S. L. Bbeatlen, 2ftod. und Bajement Brid Refibens,
030 Bratt Ave., \$4,500.
S. L. Bheatlen, 2ftod. Frame Refibens, 9037 Fars D. 2. Wheatlen, : well Str., \$3,00 tleb, 2ftod. Frame Rendens, 946 Bratt Bheatley, 2ftod. Frame Refibens, 933 Far-. L. Ebgeater, 200d. Frame Repoens, 933 gars voll Str., \$3,000.

M. Allen, 266d. und Bajement Brid Refibens, 1826 Coaution Ave., \$1,500.
mil Gög, 3ftöd. und Bajement Brid Flats, 1402 und 1404 Fremont Str., \$3,800.

Beterion, 2ftöd. Frame Store und Flats, 516 \$2,700. Belmont Ave., \$2,700. Blumenbagen & Eveling, 3ftod. und Bajement Brid Jabrif, 469 R. Afbland Ave., \$18,000. Frant Bacet, 3ftid. und Lajement Brid Flats, 892 Fairfield Ave., \$1,500. B. C. Weiffall, vier 2ftod. und Bajement Brid Flats, 202 bis 1210 Flournop Str., \$16,800.

* Er-Albermann F. C. Bierling wirb fich am 26. b. M. bor Richter Prindiville gegen bie Unflage ber Unterichlagung ju berantworten haben. Rläger find bie Agenten Stuatt und Young, Bertreter eines englischen Syndifats. Bierling ift beschulbigt, eine Summe von \$1500-\$1600. Die er für befagtes Synditat tollettirt hatte, gu feinem eigenen Rugen ber= wendet zu haben.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Lediger junger Mann, \$13 bie Boche, Sicherheit verlangt. Borgniprechen Sonntag Morge: von 9—11, 1142 Miliwankee Ave. Berlangt: Maurer-Arbeit in Tauich für vier Bims mer-Flat in Front. 756, 2. Blace. Berlangt: Gin febiger Denticher für Bertrauenss poften. Abr. A. 77 Abendpoft. Berlangt: 3mei Danner, um gmei Artifel gu vers Rordieite. Bringt guten

Berlangt: Starfer Junge an Brot. 901 Belmont Ave. Berlangt: Agenten, um ben Luftigen Bote Ralens ber bon 1897 ju berfaufen. G. Rraufe, 203 Fifth mmija" Berlangt: Danernben und guten Berdienst garan-tiren wir Jebem, der eine Agentur für unsere neuen patriotischen und religiösen Bilder iber-niumtt. Kein Rissto. C. S. Silberman, Dep. N.-5, St. Paul, Minn. Berlangt: Der britte Mann jum Sfat. 1156 Mil-maufee Abe.

Berlangt: Manner und Anaben jum Lernen. C. S. Batten, Brafibent. 12 Jahre Dei ber Poftal Te-legraph Co., 40 Tearborn Str., 4. Floor. 28/plj Berlangt: Leute, um Ralenber ju berlaufen. — Größtes Lager. Billigfte Breife. Bei U. Lanfersmann, 76 Fifth Abe., Zimmer 1. 803m

Berlangt: Frauen und Madden. Anzeigen unter diefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Laben und Fabriten.

Berlangt: Madden an Sand und Dafdinen, an Sojen ju nahen. 1328 Bolfram Str. Berlangt: Gutes Majdinenmadden an Shoproden. 23 Samuel Str. jmo

Berlangt: 4 gute Majchinenmabchen, die Sofen na-ben fonnen. 1297 B. 17. Str. 1803/m Berlangt: Madchen jum Lernen. G. S. Batten, Prafibent. 12 Jahre bei der Poital Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28ipli

Berlangt: Deutiche Qaushalterin für ben Arbeiters fann, ungefahr 40 Jahre alt, folde bie ftetiges geim judgen, mit ober ohne Rind, Abr. R. 415 Abendpolt.

Berlangt: Gine aftere Frau, bie mit 4 Monate aftem Rinde umgehen tann und willens ift, ein wes nig hausarbeit ju berrichten. 76 Willow Str., hins

Berlangt: Gin ordentliches deutsches Madchen im Reftaurant. Sonntags frei. 42 G. Frantlin Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 3422 S. Bart Abe. Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 62 Lincoln Abe. Berlangt: Gin Dabden, auf Rinder aufzupaffen. 326 Urmitage Abe.

Berlangt: Gutes zweites Mabden in Familie von 3. Referenzen. Dut wajchen und bugeln tonnen. 227 Centre Str., 2. Flat. Berlangt: Madden für hausarbeit. 289 28. Dis bifion Str. Berlangt: Mabden, in der haufarbeit behilflich ju fein. Rofenzweig, 3550 G. Dalfteb Str. Borlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 89

Berlangt: Gin gutes Dabden für Sausarbeit. 410 Berlangt: Dabden für Sausarbeit, 199 2B. Dibis fion Str. Berlangt: Junge Frau für allgemeine hausarbeit. 507 Southport Abe.

Berlangt: Gin Madden von 13 bis 15 Jahren, im Saushalt zu belfen. 1040 Lincoln Ave. Berlangt: Ein gutes Mabden für ein Alubhaus. Muß gut bauslich fochen, waschen und bügeln fon-nen. Arbeit nicht schwer. Berlange aber gute zwoer-faffige baustiche Berlon, Bezable guten Lobn und Egrtas. Abr. R. 414 Abendpolt.

Berlangt: Rabchen für Privatfamilien und Geschäftsbäufer. Derrichaften bitte gefälligft borguipres ben. Riedlind, 573 Larrabee Str. 10b3lm Seirathsgefuch: Junger Mann, 32 Jabre alt, wünicht die Befanntichaft eines Maddens ober einer Bitffrau, behufs Berbeirathung zu machen. Ant folsche bitten Ihre Abreife einzusenben, welche Luft hasben, in der Country zu wohnen. Briefe bitte zu adreffiren A. 75 Abendpoft. Agenten verbeten. fofort untergebracht. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Rabchen für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Lindermadofen und eins gewanderte Radchen fur belfere Blate in ben feins ften Samilien an ber Spieite, bei bobem Loon, frau Gerfon, 215, 32. Str., nabe Indiana Ave. 24me*

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Gausarbeit und zweite Arbeit. Rinbermabchen erhalten sofort-gute Stellen mit bobem Loon in den feinften Aris valfamlien der Rords und Säbseite durch bal Erfte deutsche Bermittlungs-Juftitut, 545 R. Clart Str., früher W. Gountags offen die 12 Uhr. Tel.: 498 Korth.

Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Bejucht: Stelle als erfte Sand, an Cales, Orna-tents, Beetream und Canbu. 50 Grant Str. im Gefucht: Erfter Rlaffe Deutscher Butder jucht fteti-gen Blag. Abr. 8. 517 Abendpoft. Befucht: Lediger Dann, Sandwerter, fucht Arbeit Bill für Roft und Logis ichaffen. Mustunft ertheil E. B. 63.
Gefucht: Junger Rann, 25 Jahre alt, guter Bader alt 2. Sand an Gefes und Brot, winight fietige Ar-beit. Jojeph Roen, 488 Milwaufee Abe. fimo

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Gin junges, erft eingemandertes Madden fucht in guter Privatfamilie jofort Stellung. 2841 Urcher Ave: Gefucht: Eine anftändige Mittfrau jucht Stelle als Saushalterin. Raberes 74 Station Str. Gefucht: Mehrere tobige Madchen für irgend eine Arbeit fuchen Stellung. 13 R. Clart Str. Befucht: Tuchtige beutiche Madden fuchen Stel-lung, 372 Garfield Abe.

Zu vermiethen. (Angeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Bu bermiethen: 4 Zimmer, Brid-Cottage, \$6. 1316 B. Bolf Str., nabe California Ave. Bu bermiethen: Belle 4 Bimmer Bohnung, mi-Bas und Clofet, an 2 Leute. 497 R. Lincoln Str.

Bu bermiethen: 5 Bimmer, \$8, Stall menn ber-angt. 228 R. Sangamon Str., nabe Milmaufce

Bu bermiethen: Store und Wohnung, an Shefs field, nahe Garfield Ave., gute Lage für Saloon over Fleischergeschaft.

over Fleischergeschaft.

3u vermiethen: Erftes Flat, 5 Zimmer, Rr. 358 Bladbard Str.; jowie auch 4 Zimmer nach vorn und nach binten, in Rr. 398 Sezogwal Str., jehr billig, und eine Cottage von 4 Zimmern. Rr. 464 Southport Ave., zu \$\$ per Monat. E. R. Hage & Co., 37 Dearborn Str. bobja Zimmern. B. So. mit Dampfelizing, günftige Lage für Restaurant oder Grocerb. 332 B. 12. Str. Naberes Zimmer 507, 172 E. Bafbington Str.

Bu bermiethen: 4 und 5 Zimmer Flats, mit Dampfbeigung, Jauntor im Daufe, Mierbe \$12-\$10 per Monat. 330 bis 330 BB. 12. Etr. Raberes Zimmer 507, 172 E. Bajbington Str. Dofa" Bu bermiethen: 4 und 5 Zimmer Flots, billig, en gute Leute. 746 und 750 R. Baulina Str., ein Blod fublich bon Rorth Abe. Raberes Zimmer 507, 172 E. Balbington Str. Bu bermiethen: Store im Gangen ober getheift mit Eingang von gibei Stragen, 152 Rorth Abe, und 300 Clubouen Abe, Rachgufragen Zimmer 507 172 E. Wafbington Str. Ju vermiethen: Schönes Flat mit ober ohne Gas, priehr mößigem Preise für den Winter. Kann auf Numich in zwei fleinere Wohnungen getheift wer-den. 58 Sheffield Ave.

Bu bermiethen: Saloon und Logenhalle. Billig. 725 Elfton Ave. 14degln

Rimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas. 2Bort.) Bu bermiethen: Gin freundliches Frontzimmer, 371 R, Franflin Str. In vermiethen: Möblirtes Zimmer mit Ofen. \$1.25. 209 R. Clart Etr.

Bu bermiethen: Ein warmes möblirtes Zinnte bei einer jungen Bittwe. 226 R. Martet Str., 2 Flat, hinten. \$1. 3u bermiethen: An zwei anständige Gerren ein beizbares möblirtes Frontzimmer, mit separatem Eingang. 168 E. Superior Str., Ede Wells Str., 2 Trebben des

Bu bermiethen: Barmes Zimmer mit Board fin-bet ein herr in mittleren Jahren, von gutem Cha-rafter. Abr. 3. 515 Abendpoft.

3u vermiethen: 3mei marme möblirte Bimmer. 239 Bells Str. Bu vermiethen: Aleines möblirtes Frontzimmer, billig. 4 Clubourn Ave. Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer, billig. 135 fubjon Abe.

Bu vermiethen: Möblirtes Schlafzimmer mit berflojet. Separater Eingang, billig. 82 Siegel Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer. 191 Rorth Abe Bu permiethen: 2 Bettgimmer. 472 Wells Str. Bu vermiethen: 2 icone moblirte Frontzimmer, separater Eingang, Gas, Bab und Deigung, Rabel vor der Thur. 54 Chipourn Ave., 1. Flat. Berlangt: Meltlicher braber Mann, ber

Bu vermiethen: Gin icones Frontzimmer und Schlafzimmer, auch Board, wenn gewünicht, bei einer Frau. 34 Mautene Court, nabe Milwaufee Ave. Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer, feparater Gins gang. \$1. Zanlor und Miller Str.

Bu miethen und Board gesucht. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Befucht: Junge Chelente fuchen gwei unmöblirte Zimmer mit geizung, wofelbit Frau gute Roft er-batten fann, bei netten Leuten auf ber Aordfeite. Breisangabe u. bgl. R. 198 Abendpoft.

Bichcles, Rahmafdinen 2c. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bertaufen: Gin neues ungebrauchtes 3meirat ju bertaufen. 122 Mohamt Str., oben. Bu vertaufen: Rem Some Rabmajdine, \$15, bet-abe nen. 783 R. Clart Str. Abendpoft.

3br fannt alle Arten Rabmendinen taufen ju Bbolefalepreisen bei Afam, 12 Abams Str. Rene fiberplatrirte Singer \$16, high Arm \$12, neue Bilfon \$10. Sprecht bor, ebe 3br fauft. 23ma*

Ptanos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Ceuts bas Bort.)

Die beften Mandolinen, Guitarren, Bithern und Beigen berfertigt und reparirt Andrew Grofil, 755 Berrh Str., nabe Roscoe Str. 1903, jami* Bithern gu vertaufen. 574 Bieland Str., 1. Flat. Belegenheitstauf \$125 faufen ein \$350. Upright Dat Biano. 857 Roscoe Str., Ede Berrh Str.

Bu verfaufen: Kimball Organ, Upright Bianos bon \$125 aufwärts. 714 Bajbington Boulevard. 100gbibojalm Rur \$125 für ein feines Rimball Upright Biano, an monatliche Abzahlungen, wenn berlangt. Bet Aug. Grob, 682 Wells Str. 16bglw

Acerstliches. (Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Br. Daniels, Spezialift für Bandivurmab-reibung (mit Kopf unter Garantie), ift von seiner keise nach dem Often gurudgefehrt und ift wieder ür Zedermann in seiner Office, 322 Dib i si an begingter i bei bei bei bei bei bei bei glichfeit seiner peilmitel für Ragentelben siebe fet (selbst veraftete) ist fiabtbefannt. Conjustation oftenfrei. —30esamisa.

Geichlechtse, haute und Blutfrautheiten nach ben neueften Rethoben ichnell und ficher geheift. Satis-fattion garantirt. Dr. Ehlers, 108 Bells Str., nabe Ohio Str.

Gebe Ungeige unter biefer Rubrif toftet fur eine ein malige Ginfcaltung einen Dollar.)

Deirathsgejuch: Dentiche Frau, alleinftebend, Ausgangs ber Bierziger Jahre, wunicht bie Befaunt-ichaft eines nuchternen, anftanbigen Mannes entiprechenben Allers zu machen. Aur ernftgemeinte Abreisien erbeten mit Angabe ber Berhaltniffe unter U. 283 Abenhoft. 263 Abendpoft.

Geirathsgesuch: Anftändige Frau mit Broperth jucht die Befanntichaft eines jungen Mannes mitts geen Alters, woeds weirath zu machen. Muß arbeit-iam und nichten fein. Aur Ernfigemeinte brauchen fich zu melben. Abr. A. 97 Abendpoft.

Berforen: Reufundlander-hund, Ligens 19,783, bort auf den Ramen "Rops". Biederbringer gute Belohnung. 569 Maribfielb Abe.

Beidaftegelegenheiten. Anzeigen unter biefer Hubrit. 2 Gents bas Bont)

3u vertaufen ober ju berimiethen: Saloon, Stodbards Diftrift. Gelbauelle fütr ben rechten Mann \$100 genugen jur Uebernahme. Abr. G. 313 Abend-Bu bertaufen: Gin altes gutgebendes Delitateffen

daft nebit Canby und Bigarren, ift perfaufen, Abr. R. 420 Abendpoft. Bu bertaufen: Gin gutgebenber Caloon, unabban:

ig bon ber Brauerei 36 29. North Abe.

3 obn Rlein, 148 LaSalle Str., fauft, ters fauft und tanicht gegen Grundeigenthum Saloons, Hotels, Markets, Grocerpstores etc. Rleine Unjub-ltungen. Bill of Sales und Mortgages besorgt. Rotarh Bublic.

Bu berfaufen: Billig, fleine Runden Schrot-Muh-e, mit ober ohne Wohnhaus. Rachweisbar gutes G:-chaft. M. J. Auw, Druggift, Ora, Jnd. bifa Alleinstehende Frau wünscht Saloon und Board: inghaus zu verkaufen, sehr billig, nicht viel Gelb nothwendig. 813 Lincoln Ave. 1403lw

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel te. nud Bigiges Familienbuggy mit Top, billig. 359 Roscoe Str. Bu pertanten: Gutes Arbeitepferd, leichter Bager Roscoe Str. Bub erfaufen: 3 gute Pferde, febr billig. 449 Rumfen Str., nabe Angusta Str.

Mus pertaufen: Butes Pferd. \$10. 116 G. North Bu vertaufen: Gin ichweres und ein leichtes Pfeeb, owie 2 gute Todwagen und Buggies. Rommt und nacht Offerte. Rein Gebrauch bafür. 386 Cleveland tve., nahe Centre Str. Bu vertaufen: 3 gute Deliverppferde. 114 Biscon.

Breis, 908 R. Salfted Str. ju eurem eigenen Bu bertaufen: Bferde, Bagen und Geichiere. Ede Gullerton und Milwaufee Ave. Bu verfaufen: Bonn, Cart und Beichier. 39 Co:

Bu faufen gefucht: Gin gutes Delivern-Pferd. Duß 1000 Bfund wiegen, 96 LeMonne Bu verfaufen: Gutes fartes Bferd, \$15, binten. 174 Fremont Str. Bu vertaufen: Zwei fünf Jarbe alte Pferde. -tommt Sonntag Morgen, 1043 Wellington Ave. Muß verfaufen: 2 Aferde, Erpregwagen und Buge Bu verfaufen: Gin ftarfes Pjerd ju geringem Preis. 1833 A. Sonne Ave.

\$12 tauft bauerbaftes Buggn, \$3 Beidirr, \$8 Defingbeichlagenes Beidirr. Berth boppett. 554 Did. n Etr. on Str. Bu taufen gesucht: Ein guter Wachthund, am lieb-ien Reufundlander. 133 Burling Str. Bu verlaufen: Ranarienfanger. 162 Botomac Abe. In vertanfen: Ranarienvögel, fehr gute Sanger. Danton Str., binten. Bu bertaufen: Buter Laundry: und leichter 3
Spring Bagen, 550 B. Chicago Abe. Bu vertaufen: Gin weißer importirter Parifer fog pig, 6 Pjund ichmer. 116 E: Superior Str., Top

Ju berfaufen: Kanarienvögel und Weibchen, auch importirte Andreasberger mit Hohlflingel und Knarrollen. 342 Cornell Str.

Bu verfaufen: Aleine niedliche Dopfe. 154 B. Divifion Str. Bu verfaufen: Gin iprechender Bapagei. 361 Baib Bu berfaufen: Andreasberger Ebelroller Rana-rienvogel. 950 Dania Abe. 21no8ia Sprechende Papageien, Kanarien-Sanger, Goldfis iche und Bebalter. Alle puffenden Weibnachtsgeschen fe, große Auswahl, niedrige Preife, Kampfers Bo-gelbandlung, 217 Madijon Str., nabe Frantlin

Große Auswahl fprechender Papageien, alle Sor-ten Singvögel, Goldbiiche, Aguarien, Kafige, Bogel-futter. Billigfte Breife, Atlantic & Pacific Bied Store. 197 O. Madijon Str. 30mg*

Raufe: und Berfaufe-Mngebote.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Wort.) Bu vertaufen: Feine pommeriche Ganjebrufte und Gaufeichmalg. Braich, 96 LeMopne Str. Bu berfaufen: Romplete Buderei und Store-Ein-Bu verfaufen: Gine golbene Uhr. 361 Baibington Boulevard. 1903lm 3n vertaufen: Alle Sorten Store-Ginrichtungen gut furem eigenen Preis, 386 Cleveland Abe. Store-Cinrichtungen jeber Art, jowie Top- und offene Wagen, ju irgend einem Breis. Julius Ben-ber, 908 R. galfieb Str. jmo Bu bertaufen: 3 Butcher Counters, 2 Blods, Corns beef-Bor, ertra billig. G. Bintoff, 3601 Union Abe.

3u verkaufen: 4 Bool-Tijche, jo gut wie neu, bifs lig für Baar, auch auf Zeit, Regel und Augeln. 599 Wilmaufee Ave. Storefigtures für Geichafte jeder Art, größter n. billigfter Blat in Chicago. Rojener & Co., 225billigfter Fing in Egiage.
312 berfaufen: Alle Sorten Schweizerwürfte nebft feinen Landjagern. Bestellungen frei ins Sauf gesliefert, A. Rechsteiner, 453 S. Centre Ave.

Mobel, Sausgerathe te. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Befucht: Großer Parlorofen. 1876 R. Leavitt Str., nabe Roscoe Boulebard.

Bu berfaufen: Ruchenofen, billig. 290 B. Grie Str., hinten.

Perfönliches. (Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Gents das Wort.)

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)
Lie Mei Doncell fraig. Rieidere Zigichneibes Afabemie, Bem Jorf und Chicago.

Die größte und beste Schule site Rleibermachen in der Welt.

Die berühmte McDoncell Garment Drafting Maschie bat aufs Reue ihre Ueberlegenbeit über alle enderen Methoden des Rieidere-Anichmeibens bewiesen und erhielt die einzige goldene Medaille und bächte Kuerfennung auf der Mid Winter Sair, Sau Franzisko, 1894. In jeder Hinfich das Reuete, allem voraus. In Berbindung mit untere Buschnebeichne inn Kinde und hinde der Angebeile ner Arbei die auf gerneiten der Ande die auf Gertellung eines Chiefe Dannen iche Kingelbeit der Kiehermacherfung den Winselbeit der Keinermacherfung den Suchanden der Ande die auf Gerfellung eines Migdandigen Rieibes, Heiten, Drapiren, Jujammen kellen von Steufen und Geds, erternen Honnen. Schlerinnen machen wahren diere Lehezeit Rieiber für sich selbst vore für ihre Freundinnen. Zujammen Beiten von Steufen und Steufen von Steufen Winder Midge vorzubereiten. Bute Bläge vorzubereiten. Bute Bläge vorzubereiten. Bute Bläge vorzubereiten Muste Polipie Muster nach Mach gehöuten. Drecht vor oder lahe kauch ein Mobebuch und Ziefulare gratis zuschieden. In der Midge der Steufen Reuben und Siefulare gratis zuschieden. In der Steufen Reuben Marschall Fields.

5. u. 6. Stodwert, gegenüber Marsball Fields.

Aleganbers Gebeimpolizeinkgenstur, 33 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt tregend etwos in Erzaherung auf privatem Mege, anseriucht ale ungludlichen Familienverhältnisse, Gbekandsfälle u. f. w. und ianmelt Beweise. Diehftable, Rubereien unb Schwindelein werben unterjucht und die Schuldigen zur Rechenscheit gezogen. Ausprücke auf Schwinderien werben unterjucht und bie Schuldigen zur Rechenscheit gezogen. Aus friede u. das in erfolg geltend gennacht. Freter Anth in Rechtsiechen. Wir fund die enigte beutiche Bolizei-Acentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Robne, Roten, Miethen und Schulben alle Mrt. Reine Ges ich went aller Art ichnell und ficher tolleftirt. Reine Ges übr wenn erfolgloß. Offen bis aller Abends und Engelich geiprochen.

14mil Burean of Law and Collection, Zimmer 15, 167—169 Baibington St., nahe 5. Ave. B. D. Joung, Advotat, Frig Schmitt, Confable.

Freies Mustnnfts . Bureau. Löhne toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen aller Art prompt ausgeführt.

92 8 a Salle Str. , 3immer 4. 2011m

Rastenanzüge und Bereiten zu verleiben. Komistes erhalten Anzlige frei, für die Erlaubnik Massten auf ihren Bällen zu verfaufen. Wir verfaufen alle Sorten Massen und Trimming, sowie Setens, Goldbefak, Schellen, zu Woolejale Preijen. Columibia Theatre, 110 E. Monroe Str. Cote beutiche Filgicube und Bantoffeln jeber Grobe fabrigirt und halt borrathig A. Zimmersmann, 148 Clubourn Abe. Rleiber gereinigt, gefarbt und rebarirt. Ungüge \$1, wofen 40 Cents, Treffes \$1. Winteribergieber gu vertaufen. French Setam Die Worfs, 110 Mon-roe Eit. (Columbia Theater.)

Alle Slates und Tile-Dachbeder werben aufgefors bert, fich an ber in ber B. T. C. Salle, 187 C. Balbington Etr., am Sonntag, ben 20. Dezember, Rachmittags 2 Utbr kattfindenden Berfammtlung zu betheiligen. — Organifations-Komite B. T. C. Suche einen Technifer, ber mir in Sahnraber-Ronftruftion etwas Unterricht ertheilt. abr. 3. 16 Abendpoft. Res. Rargareth wohnt 60 Milwanter Abe. 27nolm

Grundeigenthum und Saufer.

(Anjeigen unter biejer Rubrit, 2 Gruts bad Wort) 319.20
30 vertheien: 5 Jamuse Cottage mit Babejutunge. Ne moderha Giarithungen auch Stall für zwei gefrebe Gurigixtlig. Errake goffielter. Zement iberialt, Zahuten, Abe. 11. 205 Vertigoli. Sidewalf, Lakview, Ade. Farmen ju belaufen. 25,000 Ader des beften ful-ibirten Landes in nordwolltige Theile des Staates tefanias, in germaer gut connig von Un Buren nd hort Emith hutes Ablangebiet für alle Ros-ntte. Liberale Judungsbedingungen. Eifer & Fon-aine, Altus, Arf. Bu verfaufen ober be vertaufden: Eine 200 aufer farm, gegen Chicago Gregerip. Bu erfragen Der John Columbus, 152 Daton Sir, nobe Rorth und libourn Abr.

Sibbourn Abe. Bit vertaufen: Seine von fferte Geichaftsellde, 6 Jahre geichaftlich benant, P. Bub Grout a. 61. Breche. 28ill preiswerth vonunfen. 1018 63. Str., Bejucht: Rieines Saus auf mmatliche Abgablung. Ubr. II. 264 Abendpoft. Bu perfaufen: Bitodiges Store: Gens, Steinfront, billig. 303 &. California Abr. 3u vermiethent 13 Ader icones riches Canb, mit Wobnbaus, Stallung, Brunnen bard Jittene, i Blod vom Bahnbof in Bertone, 40 Meilen vom vier, an der Il. C. R. R., an, tre bon 1-5 Jabren, für zehn Dollars der Monat. Ante tute ebrliche Leute bertaftidigtigt. Radzufragen 691. U. Str., Chicago, Il. 31. Str., Chicago, 30. 9mot 32 vermietben: Gnte 110 Ader Farm, iabe Chicago. Bachter mig Bieb, Inbentar und Tente bo Figenthatmer abfanfen. Koftet ungefahr \$700, Book, 553 C. Wafbington Str., Zimmer 45,

3u vertauschen für Grundeigenthum, 40 Ader mit Mödigem sanse, 3 Pferde, 6 Kübe n. s. n., 70 Meilen, Shas. A. Brillow, 94 LaZalle Str. Bu verfaufen: Modernes fleines Property. 39 Bu vertaufen: Rur \$1100, icone fleine Cottage mit tor, nur \$50 Ungablung. \$8 monatlich. John Beim, 48 Belmont Ave. 3u verfaufen: Ant \$1450, icone grobe 4 3immet Cortage mir Lot, nur 900 Angablung, 30 monatalich, John Sim, 748 Belmont Abe.

Wir haben eine jehr große Angahl Geichaftse und Reivatbaufer, jowie leere Lotten, ju febr billigent Breifen gu vertaufen, oder ju vertaufchen. G. Freus venberg & Co., 192 M. Tivifionedre. Sojimmint Günkige Gelegenheit für Seimkättenjucher, um fich der deutsichen Anficolung Germania in Arfanias anguichtießen. Berfammtlung Sonntags 2 Ubr. 909 Belmont Ave.

Daus und Lot mit gutgebendem Geoerty-Store fofort billig zu verfaufen. 311 Cortland Str., nabe Milwaufee Ave. Car Barn.

Geld. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

euf Mobel, Blanos, Bjerde, Bagen u. f. 10.

Geld gu verleihen u. ber 1 einen u. f. w. Kieine Auteiben u. f. w. Kieine Auteiben u. f. w. Kieine Auteiben u. f. w. Don Lo dis hied uniere Spejalität.
Mir nehmen Ihmen die Möbel nicht weg, wenn with die Andern Johenn Leffig.
Abern Kefig.
Aber des in die Estadt.
Auf guten ebrlichen Teutischen, fommut zu uns, went John Geld der Geld ft.
Auf guten ebrlichen Teutischen, fommut zu uns, went John Geld der eine wegen wollt. Ihr werdet es zu Euren Berteile finden der mir wozusprechen, ebe Ihr anderweitig bingeht. Die sicherke und zwerlässigke Bedeinung zugesichert. Bedienung jugefichert. A. G. French, 10apli 128 LaSalle Str., Bimmer 14

Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. berleibt Geld in großen ober fleinen Summen, au Saushaltungsgegenftande, Bianos, Pferde, Wagen, sowie Agerbausicheine, ju febr niedeigen Auten, auf irgend eine gemilnichte Zeitbaner. Ein beltes biger Theil des Darlebens fann zu jeder Zeit zustüdigezibtt und babnech die Zinsen beingen bernigert were ben. Kommt zu mir, wenn Ihr Geld nöthig habt,

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. Ober Sammartet Theater Gebande, 161 23. Mabifon Str., Bimmer 14. 1103* Benn 3hr Gelb zu leiben wünicht uf Dobel, Bianos, Bjerbe, Ba.

Benn 3 br Geld gu leiben wo. Basauf Robei, Bianos, Pierbe, Basaen, Rutichen u. j. w., iprecht vor in ber Office der Fibelity Wortgage Loan Co.
Geld gelichen in Beträgen ben \$25 bis \$10,000, ju ben niedriglen Baten. Brompte Bedienung, oons Ceffentidigteit und mit bem Borrecht, das Guer Cigenthum in Eurem Befig verbleibt.
Fibelity Bortgage Loan Co.
Anforporirt.
Marthandbingtan Etr., erfter Flux, zwijchen Clark und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewood. ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Gub-Chicago. 5ma. Bogu nach ber Gubjeite geben, wein 3br biliges Gelb baben foinnt auf Mobel, Bianos, Pferde und Magen, Lagerbauss icheine, bon ber Rort ib we fie er in Rort gage you no 6., 465-467 Milwaufee Ave., Cae Chicago Ave., iber Schroebers Drugliver, Jimmer 53. Offen bis 6 lbr Abends. Redni Cievator. Gelb ridgablbar in beliedigen Beträgen.

\$50,000 ju verleiben auf Mobel, Bianos u. Bjers be. Billige Maten. Deutiche, nehmt Notig hiervon.
31 be legten 10 Jahren batten wir bie größte Vonn D' ce in Milwaufee. Diese gab uns Gelegenheit, die Wilmides ber Deutichen gründ... Jennen gut letenen. Zanger Revolt ober Theile Abgablungen. Bit nehmen die Sachen nicht fort. — Mobel Worzsgage Von Co., Jimmer 308 Inter Ocean Gebauer, 139 Dearborn Str.

Beid ju verleiben auf Mobel, Bianos nuv jouftige gute Sicherheit. Diedrigfte Rates, ehrliche Behande lung. 534 Lincoln Abe., Jimmer 1, Lafe Diem. Gelb ju verleifen ju 5 Prozent Zinjen. 2. 3. Ulrich, Grundeigenthumse und Geichaftsmatter. Zimmer 712, 96-97 S. Clark Str., Ede Bafbing-ton Str. 17je

Brivatgesber ju verleiben, jede Summe, auf Grundeigenthum und jum Bauen. Ju 5 und 6 Progent. G. Freudenberg & Co., 192 B. Diejfon Str. 22ag, jabibobm \$1300 ju berleiben. 2. Brieffe, 507 Couthport Abe. Bu verfaufen: Erfte Sppothefen (Morigages) auf Chicago bebautes Grundeigenthum, von \$1000 aufe warts. 28m. C. Fride, 84 LuSalle Str.

3u verleiben: \$500 oder \$1000, billig, gegen Gichers beit auf Chicago Grundeigenthum. Abr. 3. 514 Abendpoft. Bu verborgen: \$5000, fofort. Q. Brieste, 591 Befiedt: Reivat-Anleibe jum Banen. \$1200. 7 %. Beffeite-Gigenthum. Abr. B. C. 54 Abendpoft.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Wie Englisch man fpricht, ichreibt und ließ, — 380 lerut man's feicht in lurger Frije????
380 lerut man's feicht in lurger Frije????
40 affico Str., Ede Clybourn Ave. Lag und Abend. Privat und in Rlaffen. Schulgeld magig. Uns melbung jederzeit, auch Sonntag Bormitag. 12dammfaim

Englijde Sprache filt herren und Das men in Rieinflaffen und pribat, fowie Buchhalten und hanbelsicher, befanntlich am beiten gelebt im R. M. Bufinet College, 222 Milwanter Ave., nabe Baulina Str. Tags und Abends Borbereitung gur Zivideinibrüfung. Beginnt jest. Broj. George Jenffen, Bringipal.

Englijch lefen, ichreiben und iprechen in 30 Letrios nem lebet herren und Tamen (einzeln ober in Rlaffen) gegen mäßiges honorar, Prof. Moeller, WB R. haliked Str. Befter englischer Sprachunterricht an einzelne Bers sonen oder in fleinen Rlaffen, Abends &2 monatlich. Tagesunterricht 94. Auch Buchighbenng, Erangrus boie und Korrespondens, Rechafte etc. Antong am 1. Januar. Riffens Bufineh College, Milwaufer Abe. und Carpenter Err. — 3000 Schuler in vier Jahren.

Rechtsanwälte. (Anzeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents das Wort.)

Chas. C. Beaber, Abbofat und Rotar. Grundeigenthums. Befintitel billig gepraft.
- Rath frei. - Gelb ju verleiben. -

8 im mer 1210, 100 28 a i bing ton Str. 1903idoo,lan Mathias dub,
Deutide rabvofatund Rotar,
59 Dearborn Str., Jimmer 200.
Alle Arten Brozeffe mit Erfolg geführt. Erbicalise und Beide Angelegenheiten in Amerika und Deuticaland. Rolleftionen jeder Art. Grundeigentbumusellebertragungen. Abftrafts eramfnirt.

Gred. Blotte, Achtsaninalt.

Alle Redissachen prompt bejergt. — Suite 844—848 Unith Aufbling, W Dearbern Str. Bonst Julius Gofdzier. John E. Kodgers, Gold zier E Kodgers, Rechtsanwälte, Guite 830 Chumber of Commerce. Güdoff-Edde Rajbington und LaSalle Str. Telepdon 3100.

Gefcaftstheilhaber. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

Ein Buch als Lebens retter.

Gines Arzies Lebenserfahrung in Dierenleiden.

Mierenleiden find, wenn man fie vernachlanigt, ip tobilich wie Schwinglicht, tommen hundertmal jo oft vor. Sie wirten fo langfam und ficher, daß fie Euch täuschen, mabrend fie Dich todten. Rierit tritt Graftenerlift ein: Rucken rz, Schmerzen in Der Niterengegend; mung; Herzstochuigen; gelbliche Haut-geichwollene Aufen; wassersuchtartige

bellungen; Schoindelanfälle 2c. be Symptom beuten auf beginnende Mierentraufheit. Das Ende hangt von Euch ab. Dr. Schoop hat bem Studium ber Nerven, welche Mierengeantheiten hervorrufen, ein

Dienichen Iter gewidmet. Das find richt die Merben, welche andere Leute behandeln, - nicht die Gefühlenerven. Es find die Merven, welche Berg, Magen, Leber und Rieren in Thatigfeit berfegen. Ihr fühlt fie so wenig, wie Ihr fie control-

Sie bilden bas fympathetifche Merven. r. Shoop hat ein Buch über diefe Merben rieben; barüber, wie fie Arankheiten ber-

urfachen und wie fie gestä ft werden. Das Buch enthält Thatfachen, die borher nicht befannt waren, die jedoch jest vollftanen zu retten und Leiden zu berhindern. Es berichtet über Dr. Schoop's Biederher-fteller und wie er ein Menichenalter daran este, um ihn herzustellen. Es berichtet ferner über die Leben, welche er gerettet hat. Laft Euch bas Bud fommen, es foftet

Wenn 3hr dann den Wiederherfteller gebraucht, könnt Ihr ihn in Apotheken oder per Expres bei Borauschlung für \$1.00 be-ziehen. Sechs Flaichen \$5.00. Adresse: Dr. Choop 24 C. 2nd Strafe, Racine, Bis.



Runit: deuticher Solz idnikerei. Schwarz=

nen. wälder. Rudud= und Wachtelnhren

. . . Abende offen . . .

Silberne und goldene Uhren, Ketten, Ringe, Diamanten und andere Schmucksachen werden mit voller Garantie und sehr preiswürdig verkauft.

GEO. KUEHL, Inwelier,

184 Randolph Str.

Weihnachten!



Wir empfehlen preiswürdiger gefchenke.

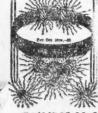
Bianos ju allen Breifen auf leichte Raufsbedingungen. Zahlet nur einen Profit.

Saufet direkt von den Jabrikanten.

226-228 Wabash Ave.



jame Jinn, Jint, Meffing, Aubfer und allen Buden: und platfirten Gerälben, Glas, Bolg, Marmin, Porzellan u.f.w. Berfanff in allen Abothelen 3n 25 Cts. 1 Mb. Bor 119 Dit Dadifon St., 3immer 9.



Rettung für alle Wenn alle Mediginten nicht gebolfen hoben, biefer eiefe trifche Gartel wird Euch Wenn alle Mediginen nicht gebolfen haben, die fer elek-krische Kürtel wird Euch scher der Nieren. Leber und Lung, Khenmackismus, Benralgie, Revenschiner, Denischuren, Michelluer, Benragie. Revventhindide, Kovsichmer, Rückelchuer, Berstopfung. Schlassoffs feit, nächtiche Entierungen, berloren Mannba-feit. Baricocele. Frauenlei-ben und alle anderen Krank-heiten.

Preis if \$6.00, \$10.00 und \$15.00. Electric Supply & Truss House 60 Fifth Ave., nahe Randolph Str. Much Conntage offen bis 12 Uhr.

\$2.25. Mossen. \$2.50.

Indiana Rut \$2.25. Indiana Lump.....\$2.50 Birginia Lunty \$3.00 No. 2 harte Cheftnutfohlen .. \$4.50 (Rieme Gorte.) Senbet Aufträge au

E. PUTTKAMMER, Zimmer 305, Schiller Building, 108 E Randolph Str. Alle Orbers werben C. Q D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.

Die Siegerin.

Bon Sans Sopfen.

tion zu erlegen nicht schwer fiele.

(Fortiegung.) Das Ginfachite mare, fo meinten beide, Lore betäme so bald als möglich ein gutes Engagement bei einem gab= lungsfähigen Softheater, murbe be= rühmt und in wenigen, womöglich, in einem Rabre fo reich, bag ihr bie Rau-

Solches ermägend, ging Lore hinter bem Ruden ber Lehrerin gum gewiegteften Agenten in Wien, ber Die Ge= schäfte ber größten Gangerinnen be= Doch Aussichten, bon benen Die beiben traumten, boten fich nur Sternen erfter Brofe. Für eine Un= fangerin, und mar's die begabtefte und bestempfohlene - wofür fich Lore felbft nicht erachten burfte - gab es nur wenig Aussichten an ben Stadttheatern in ben Provingen Deutschlands und Defterreichs, beren Gehälter ja freilich eine Leutenants= und felbst eine Rittmeiftersgage überftiegen, fich burch die nothwendigen Ausgaben für Ro= ftume und Toiletten aber auf die Balfte verringerten und beim beften Glud und Willen taum in gehn Jahren fo biel gu ersparen geftatteten, als gu ber beiden löblicher Absicht nöthig gemefen

Behn Jahre find eine lange Zeit für Leute, bie einander fieben und befigen wollen. Behn Jahre weit voneinan= ber entfernt, einer aus bes andern Mugen, allen Berführungen, allen Bufällen, allen Wechfelfällen ausgefest, Die bas Schichfal einem Reiterleutes nant und einer Bubnenfunftlerin bereis ten mag. Nein, davon wollte weder ber eine noch die andre etwas wiffen. Gin Jährlein Trennung, bas batten fie fich fcon gefallen laffen, in Gottes bei= ligem Namen auch zwei . . . fie wa= ren ja noch jung. Aber mehr? Rein, bazu waren sie sich nicht mehr jung ge= nug und biel zu berliebt.

Mit ber feiber allzu weit entfernten Tante war auch feine Seibe gu fpin= Buttenbach hatte zum Erbichleichen so wenig Talent, daß ihm, wie sich bei näheren Nachforschungen herausstellte, dies einzige hilfsfähige Wefen erft eingefallen war, nachbem man es ohne fein Wiffen und also auch ohne feine Theilnahme bereits bor Jahr und Zag gu Grabe getragen hatte.

Gleiches mit Gleichem pergeltenb. hatte die kinderlose Wittme sich auch des allzu entfernten Neffen vor ihrem Beimgange nicht mehr erinnert und bag Benige, mas fie befeffen, andern Berwandten hinterlaffen, die in wirtsame= rem Busammenhange mit ihr geblieben maren.

Sie hatten noch allerlei andre Gin= Doch blieb ihnen, wenn fie fie festhalten wollten, nicht mehr babon gurud, als bon einem Schneeballen, ber einem in ber Sand gerrinnt, auch wenn man ihn nicht wegwirft.

Wenn hüttenbach fich ber gehobenen Stimmung erinnerte, ba gum erften= mal bas ersehnte Leutenantsfternchen bon seinem Rragen bligte und nichts, aber auch gar nichts in ber weiten Wett für einen alfo bevorzugten Sterblichen unerreichbar schien, ba fluchte er beutisch und ungarisch auf bie gemeine Menschheit, bie ihm feinen einzigen Lieblingswunsch verfagen und feine Lore gur Unerreichbaren machen wollte . . . gerabe biefe eine!

Menn Lore ber golbenen Berge gebachte, die man ihr jenseits der schwäbischen Alb vorgespiegelt hatte, wenn fie nur nach ber rechten Schmiebe ginge, wo bas Glud einer jungen Gangerin gu machen ware, und bagu bie graue Troftlofigfeit betrachtete, Die jest ihrem Lebensgliid jebe Soffnung verhüllte, fo fante fie etwas wie Sag gegen ben ermablten Beruf. Er fcbien fie wie teuf= lifche Gautelei angugrinfen. Er berfprach immergu alles, alles und hielt bis heute nichts von allem, er gewährte nicht einmalhoffnung und ließ fie trot= bem nicht los.

Vielleicht geschah boch noch ein Bunber, und fie erreichte, wo fie's am we= nigften erhoffte, einen glangenden Gr= Liebende glauben ja fo gern an

Munder.

Allein auch biefe Erfüllung führte fie weit auseinander. Sollten fie bas wünschen? Ronnten fie bas ertragen? Go irrten fie mit ihren Gebanten bin und ber, und je trauriger fie murben, wenn fie ihren Planen und hoffnungen in's Geficht faben, befto inniger Schlossen fie fich aneinander an, besto machtiger warb ihre Gehnfucht, befto beißer ihre Liebe. Lore fab mobl ein,

bag nichts rafcher gum Abichluß mit einer Opernbuhne führen munbe, als eine Empfehlung ihrer Meifterin Marchefi. Der Agent, an ben fie fich ge= wendet, hatte beffen auch tein Sehl bor ihr gehabt.

Aber Die ftrenge Frau, beren Beugniffe in ber gangen Belt Geltung batten, weil fie fich wohl butete, voreilig foiche auszuftellen, war juft im letten Monat mit Lorens Leiftungen wenig aufrieben gemefen. Gie batte fie ger= streut und gedankentos gescholten und ihr fast jeden Tag vorgeworfen, daß sie ihre Stimme nicht in ber Bewalt batte und mit ihrem Empfinden Gott weiß wo, nur nicht bei ber Runft mare. Manchmal fchien's ja, wie wenn mit ber Liebe eine neue Geele in ihre Bruft eingezogen ware, ba freute fich bie Deifterin und faate bas auch: bann aber rungelte fie wieber und immer öfter bie Stirn und fuhr Loren an: "Saft Du benn Nahrungsforgen? Du fingft

wie Jemand, ber ben Erebutor ermartet . . . Hör auf!" Tropbem hatte fich Lore eines Tages nach ber Stunde ein Berg gefaßt und bie einflugreiche Frau um ein

Beugniß für ben Ugenten gebeten. Die Marchesi hatte sie groß ange-sehen. "Jett willst Du mir aus der Schule laufen? jett, wo's eben erst in Deiner Seele aufdammert, was die Runft von Dir will und was Du ihr leisten kannst? Jest? Du haft es nie nöthiger gehabt ju lernen, als eben jest. Alfo Gebuld, mein Rind, Du

bift am Anfang Deines Stubiums, nicht am Enbe. Bafta!" Begen folch einen Musipruch gab es

feine Berufung. Bengweifelnb fagten's einander bie beiben Liebenden, und boch war jeder bon beiben auch wieder froh barüber, daß fie eine Tremmung für Jahr und

Tag nicht zu fürchten brauchten. Aber mas nun? Es fiel ihnen wichts mehr ein. Die Qual ber Rathlofigfeit, bon ber fie feinem Menichen außer ihnen eine Gilbe gestehen mochten, wies sie erst recht wieber auf einander an. Es berging fein Zag, wo fie nicht ftunbenlang beifammen waren und fich ihr Leid und ihre

Liebe flagten. Suttenbach marb immer finfterer, immer wilber. Es bangte Loren gu= weifen bor feiner Bartlichfeit. Wenn er fie gott= und weltvergeffen fturmifc an feine pochende Bruft reißen wollte, hob fie nur bittend, wie bor einem Mor= ber, die gefalteten Sanbe bor ihm auf. Dann fah er in bas fromme, reine Mabchengesicht, bas wie jum Gebet bor ihm aufblickte, voll rührenden Bertrau= ens, boll fiegreicher Unichulb, frarter als er und feine fündhafte Ungebulb ... und er bat fie um Benzeihung. Sie mußte nicht moffir. Sie athmete auf, aber ber einft fo fonnige himmel

ihres Glückes blieb getrübt. Buttenbach war migvergnügt im Dienst und fühlte fich wie ein Rranter. Seine Untergebenen hatten feine leichte Arbeit, und feine Borgefetten maren noch weniger mit ihm gufrieben als fonft. Geine Rameraben berficherten, bok mit bem närrischen Menichen gur Beit fein Mustommen mare, mogegen er fechsmal bes Tages schwor, daß ihn Diefe hohlen Burichen gum Bergweifeln anobeten. Aber es flang noch immer mehr wie ein Wort bes Migmuths als ber bruchfertigen Ueberzeugung.

Gines Abends tam ber Leutenant gang berftort zu Loren. Er nagte Tana an feinem Schnurrbartchen herum, bis er endlich Sprache gewann.

Das Mädchen, felber blag und abgehärmt, bat ihn, es nicht noch mehr zu ängstigen, er sollte doch lieber heraus= fagen, was für neueSorge fein Gemuth verfinfterte.

"Nichts da von neuen Sorgen," er= widerte Hüttenbach. "Ich hab' das Sorgen satt. Freu' Dich lieber. Ich hab' einen Entschluß gefaßt. Ich hoff' er wird Dir recht fein.

Lore alaubte nicht fogleich an bie Freudigfeit folden Entschluffes. Dah= haft Gutes pflegte boch nicht mit jo du= fterer Miene verfündigt zu werden. Gie legte befänftigend ihre Sand auf Die feine und fagte nur: "Go rebe boch!" Denn leicht schien ihm bas Bekenntnig immer noch nicht zu werben.

"3ch hab' einen Entschluß gefaßt," wiederholte er und machte mit ber Fuß= fpige ben Gabel flirren, ber ihm gwi= schen ben Beinen ruhte. "Ich will ben Dienft quittiren. So, mun weißt Du's, und nun freu' Dich barüber."

Loren war's wie ein Schlag auf's Berg. Der Uthem brohte gu berfagen. Gie follte fich freuen und fonnt' es boch nicht. Gie hatte folden Entichluß oft für ben natürlichen erachtet und ibn herbeigewünscht. Nun er ba mar, grinft' er fie wie ein Schreckniß an. Gie permochte nichts anberes zu fagen, gls: "Du willst quittiren? Du, ber Du mit Leib und Seele Soldat bift? Rein, Bernhart, bas fannst Du nicht, bas barfft Du nicht. Und ich geb's nicht

"Gi! Gi! Und mas foll benn bann merben ?"

. 3ch weiß nicht." 3ch eben auch nicht. Und barum geschehe, was geschehen muß. Man fann mur ju Blud und Frieden gebeiben, wenn man fich genau fragt, was man will. Dein Fall fteht einfach fo: 3d liebe leibenichaftlich meinen Stand, jawohl, und ich liebe Dich leibenichaft= lich, nicht mahr? Allso fragt es sich gang grob und einfach, mas bon bei= ben lieb' ich mehr, mein Mabel ober mein Portepee? Ra, Mabel, ift benn bas noch eine Frage? . . . "

Ihr traten bie Thranen in bie Mugen. Ihm beinahe auch. Drum gog er fie an fich, um bie hinderliche Rührung nicht merten zu laffen, und fuhr leife zu argumentiren fort: "Wenn die zwei geliebten Gegenstände fich ichledzterbings nicht miteinanber bertragen, fo gibt ein bernunftiger Menich ben auf, ben er nach peinlicher Bewif fenserforschung weniger liebt als ben andern, und ohne ben er nicht leben Darum quittire ich als ber= fann. nunftiger Mensch meine theure Charge. Das ift logisch und unbestreitbar, hoff' ich. Micht ?"

"Mus Liebe gu mir?" murmeltelore. unwillfürlich bie Sande faltend und den Ropf schüttelnd. "Du bist so gut . . aber es geht boch nicht, Du machit Dich unglücklich für Dein ganges Leben! Das ertrug' ich nicht. Rein, Schat,

ich geb's nicht gu." "Unfinn! Unglüdlich für's gange Leben? Rein Gebante! 3m Gegen= theil, ich hab' bie langweilige Schinde= rei berglich fatt. Reun Jahr lang brill' ich jest bumme Bauernfummel, Die fein Bort Doutsch perfteben, gu Refruten und reite Remonten gu. Muf bie Dauer eine anobenbe geifttotenbe Beschäftigung. Und bas foll noch im= mer fo fortgeben. Und babei macht man's feiner Menfchenseele recht. Der einmal borausgefest, in fich aufnahme. fiebengescheite herr Rittmeifter fchreit Bon anderer Seite wird bagegen eingeeinen faut an, und bie bernagelten wenbet: bie Manner feien auch nicht

Bauernterle machen bie Fauft im Gad und fluchen einem im ftillen alles Glend ber Welt an ben hals. 3ch hab's fatt, fag' ich Dir. Mögen andre Narren um bes Teufels Dant fo weiter duften . .

"Schat, Du haft Dich geargert. Ein porübergehenber Berbrug! "Reine Gpur!" Du haft nicht immer fo von Deinem

Stande gesprochen." "Freilich nicht, Du bergiger Rarr, hab' Dich que noch nie fo lieb ge=

Daraufhin tugten fie fich und waren fehr gerührt und fehr verliebt. Und ba Buttenbach feinen Entschluß nicht anberte, fonbern einen Tag um ben an= bern baffelbe fagte, fo glaubtelore nach und nach an ben Ernft feiner Abficht und fing an, auf Glud babei gu hof= fen. Das mar nun ihr tagtägliches Geipräch.

(Forifegung folgt.)

Die atademifche Frau Rundfrage, Umfrage, Enquête nach Wahl. Die Sauptsache ift, baß Beitfragen, Die alle Welt beichäftigen, bom Lichte ber berichiebenften Biffens= zweige beleuchtet werben, damit ihr Rern fich möglichft flar und rein ertennen laffe. Und wenn die berlangten Untworten gablreich genug find, wird wohl ein Buch baraus. Go entftanb "Die atabemische Frau". Gutachten ber= borragender Univerfitäts=Brofefforen, Frauenlehrer und Schriftsteller über bie Befähigung ber Frauen gum miffen= schaftlichen Studium und Berufe, her= ausgegeben von Arthur Kirchhoff (Ber= lin, Sugo Steinit), eine in ihrer Art mertwürdige Ericheinung, die gur Rlamung ber Unfichten beitragen wirb. Beinrich bon Treitschie murbe nachge= fagt, er fei im letten Winter bor fei= nem Tobe fehr unhöflich gegenüber lern= begierigen Frauen aufgetreten, bie ibn gu hören gefommen waren. So gang schlimm war ber Borfall nun wohl nicht, aber bem alten Grabaus ift es zugutrauen, bag er bei biefer Dottor= age fich in seiner Abneignug lieber ber ogenannten Lösung bes gorbischen Anviens erinnerte, als angenehme Wen= Dungen und Bewegungen machte, wie man gut fagen pflegt. Diefen 3mi= ichenfall ertfart ber herausgeber gum Unlag einer Rundfrage genommen zu haben, bamit er bon namhaften Gelehr= ten und allen Wiffensgebieten erführe, wie fie über die Befähigung und Berech= tigung der Frau gegenüber ber Hoch= schule denken. Ihrer 120 waren be= reit gur Untwort; freilich, wie biele fchwiegen, "um Philosophen gu blei= ben", erfahren wir nicht! Gin Drittel aller Gutachten ftammt bon Mebi= ginern, fehr bezeichnend. Ihre Menge bewog den Berausgeber, sie nach ihrem besonderen Arbeitsfache eingutheilen. Cogar auf "Rinbertranfheiten" fielen zwei Bertreter, beibe fprachen fich grundfählich bafür aus, ber Frau ben Weg gur hohen Schule gu öffnen, je= boch ohne große Erfolge gu erwarten. Gin nicht geringer Theil ber Mergte aber berhalt fich bollig ablehnend, fo auch ber anderen Gutachter. Mit melchen Gründen hier gefochten wird, möge man selber nachlesen. Unwillfürlich wird felbft ber mobimollenbelejer (unb nun erft ber Spotter!) bei jedem biefer Gelegrien die Frage aufwerfen: Ou est la femme? b. h. ift ber herr auch ver= heirathet? Sat er beranmachienbe Toch= ter? unversorgte? wieviele? ober ift er Junggeselle? rettungelofer? gegahm= ter? einem legten Versuche nicht abhold?

Eisiges Schweigen ringsum, als wenn es barauf antame! Freilich tommt's barauf an. Sage mir, ob und mit wem Du verheirathest bift, und ich werbe Dir fagen, wie Du über Die Frauenfrage bentft, benten barfit, würde ein ungehobelter Menich, ein Grobian bes Gott fei Dant gur Reige gebenden fo vudfichtsloson neunzehnten jahrhunderts fich ausdruden. Die Fragestellung: "ift bie Frau berechtigt oder befähigt gur atademischen Bilbung?" foll fich gar balb als zu unbeftimmt und zu eng gefaßt erwiefen ba= ben. Biele Untworten fielen gu fnapp und wortfarg aus. Es war auf Grunde abgefehan, nicht auf Stimmen. Des= halb die fpatere Ermeiterung ber Fra= gestellung, anzugeben, welche Grunde für und mider ber Gelehrte porgubringen habe. Mehr als einer ber Gefragten ließ fich baburch bewegen, feinem Sa! Ja! ober Rein! Rein! eine langereRebe nadfolgen zu laffen, andere verharrten in nicht unberechtigter Burudhaltung bei ihrem furgen Wort un'b fagten: Di= xi et salvavi animam, ju beutsch: foll ich mich vielleicht um Sals und Rragen reben? Frau v. Staël=holftein befennt irgendwo: Der Ruhm ift für eine Frau immer nur bas glangenbe Trauerfleid ihres Gludes. (Für ben Mann, fügen wir bingu, gilt zwar nicht immer, aber boch oft baffelbe.) 200fo wogu ber Larm? Große miffenichaft= liche Leiftungen erhoffen nur bie aller= berbindlichften, liebenswürdigften Gut= achter bon ber Frau: fie fei nicht fco= pferifch, nur nachbilbend veranlagt, große eigene Bebanten blieben ihr fern, bie Gefühlfeite überwiege, barum mobil Rachempfindung, Nachahmung aber

Bahn gu brechen, neue Bege angugeben,

bas fei ihr verfagt, auch wenn fie alles

Wiffen ber Gegenwart, Die Möglichfeit

APOUI

gebrancht an jedem Wochentag, bringt Rube am Sonntag.

Jeder braucht's zu 'was Anderem.

Wenn die Berwendung eines Stud's Capolio jedesmal eine Stunde Beit spart, wenn durch Erleichterung der Arbeit das Gesicht einer Frau von Runzeln bewahrt bleibt, so mußte sie thöricht sein, wenn sie zögern wollte, den

Berfuch zu machen, und ber Dann, welcher über bie Musgabe ber wenigen

Cents, Die es foftet, brummen wollte, ein filziger Befelle.

nach Brob, ober mas bas üppige Deschlecht der Gegenwart barunter verftehe. Es handelt fich in ber That ba= rum, Diejenigen Frauen, Die nun einmal Gefchicf ober Abneigung ben angeb lich fturmfreien Sofen ber Ghe berfeh len ließ, burch miffenichaftliche Bilbuna au befreien bon wirthschaftlicher Silf losigfeit und innerhalb der allerdings borhandenen Grengen einem moblanftandigen höheren Lebenserwerb gugu= führen. Frauenfrage - Mannerfrage, bas eine Schlagwort fo angreifbar wie bas andere Das ift auch bie Meinung bes Göttinger Philologen bon Wilamowig-Möllenborf, beffen bor vielen anderen die rechte Mitte einhalten= bem Gutachien, einer mit Freimuth und attischem Salze gewürzten Musfprache wir jum Schluffe folgende Borte entnehmen: "Der Unterschied ber Geschlechter ift inrannischen Belt= berbefferern ichon oft unbequem gewor= ben: Raifer Nero bat bereits einen Preis auf feine Befeitigung gefest. Aber bie Natur läßt ihrer nicht ipot= ten, und auf bie Dauer ift es weber ber Ronigin Semiramis noch ber Bapfiin Jutta wohl befommen, Mann gu ipie= Mutter Natur wird icon zeigen, bok ihr heute ein papierner Utas nicht mehr imponirt, als gur Beit bes Borag eine Beugabel. Berabe biejenigen unferer Frauen, einerlei ob berheirathet ober nicht, Die bas Leben gereift hat, ohne ihrer Geele burch Arbeit ober Fribolität bieflügel ju fniden, empfinden, bewußt ober unbewußt, daß die Gefell= ichaft fie mit einem Surrogate bon gei= ftiger Bildung abfpeift, bas ihnen nicht genügen tann. Reue Inftitutionen find nöthig. Denn unberbrüchlich muß bas gelten, bag ber Lehrer um ber So rer willen ba ift, die Universität um ber Stubenten willen!"

Oftpreufifche Originale. ftabt D. müffen bor etma 30 Jahren allerlei "Driginale" gelebt haben. Co a. B. ber "beutiche" Berr Pfarrer, von bem ein Rundiger in ber "Roln. 3tg." ergählt, baß er mit größter Pflichttreue in ber Geelforge und herzerquidenber Beredtfamteit auf ber Rangel eine bis gur Sbiofnntrafie gefteigerteUbneigung gegen alle Schreiberei berband. In fei= ner geheimen Labe ftapelten fich amtli de Berfügungen und Privatbriefe oft im Maffen auf, bis bie rundliche fleine Frau Pfarrerin ihrem "Alterchen" hin= ter bie Schliche fam und nach furger Berathung mit eigener Sand bie G:= ledigung feiner Brieffchaften beforgte. Dber fein "polnifcher" Umtsbruber, ber am Tobtenbett feiner zweiten Frau (ber Schwefter feiner erften, bor etwa 20 Jahren ichon bahingegangenen Gat= tin) trauernben Freunden gegenüber bie Bute bes lieben Gottes pries, ber bafür geforgt, bag noch eine Schwefter bor Verblichenen lebe, ber er für benReft feiner Tage bie Sand gum driftlichen Chebunde gu reichen gebente. Co murbe bas mehr benn 50jahrige Fraulein, bas arm wie Siob und ohne alle ficht= und merkbaren Borguge war, "Frau polnische Pfarrerin". Und ber Vater ber Stadt felbit, ber ehrenwerthe Berr Bürgermeifter Ringenberg, gab er nicht feinen Burgern bas befte Beifpiel cigenartiger Lebens= und Dentweife, wenn er fein Mäßigfeitsapoftel in ber burftigften Stabt Oftpreugens, gele= gentlich bie überrafchenbe Behauptung aufstellte und mannhaft vertheibiate: "Wenn Jemand ein abgefagter Feind bes Raffees ift und gar feinen Raffee trintt - fo ein Tagchen Morgens und ein Schalden Mittags wird er boch niemals gurudweisen?" Stand er nicht boch über allem Dugenbmen= ichenthum ,als er am Tage feines Mus= icheibens aus bem ftabtifchen Dienit, b. h. nach bem Urtheil ber Welt, beim Beginn feiner Lebensmudigfeit, mit ber auten Allerweltstante von D., ber tugenbfamen Jungfrau Natalie Spatling, bor ben Alltar trat (berfelben Jungfrau, Die ihm bor etwa 35 3ah: ren ben einzigen Cobn feiner erften Gattin aus ber Taufe gehoben hatte) und bann feinen Sonigmond in einem lieblich berftedten Babeortchen ber fco: nen Grafftadt Glag verlebte? - Much ihn barf ich nicht bergeffen, ben hochachtbaren Berrn Gerichtsrath und Bermalter ber Duttchen= (Gilbergrofchen=) Bube", wie man mit einem 3ahr= marttsbilbe bieRammer für "Bagatell= fachen" bezeichnete, ber fich bei feinen weiten Spagiergangen in Regen und Schneefturm ftets laut mit fich felbit unterhielt, und beffen Beficht burch ein bisher unergrundetes Balten ber Ratur - vielleicht auch nur burch bie ei= genartige Anordnung beffen, mas man fonft Bart gu nennen pflegt, eine un= perfennbare Mehnlichfeit mit ben ber= Ständigen Bugen feines mächtigen Reufundlänbers angenommen hatte, ber ihm auf Schritt und Tritt folgte.

Rene Rage swifden Chicago u. St. Louis via Chicago u. Alton.

Schneller Tagbienft. Gan; neue Beftis Ballaft. Rein Stanb.

Rachtbienft : Zwei burchgehenbe Bestibule Buge, 9 Uhr Abends, und ber "Mibnight Spezial" um 11.30 Abenbs. Bullman Schlaf magen mit einzelnen Abtheilungen. mit Reclining Chairs ohne Ertrabesablung, Billet Difices: 101 Abams Str., Union Raffagier Bahnhoi, Canal Str., zwiichen Abams und Dabifon Str., unb 23. Strage Bahnhoj. famobie



fir obige Mafchine, mit fieben Schublaben, allen Apparaten und Sjahriger Sarantie. BetailiOffice Gibribge B

\$20

ber großen Mehrgahl nach mit ber 216= richtung, Die fie ber Dochichule verdantten; felbit an einigermaßen hellen Ropfen feble es unter ihnen. Die Bifsenschaft gebe auch für sie meistens nur

lauter Geifteshelben und begnügten fich

In ber fleinen oftpreußischen Rrei3=

bule-Buge. Rene Raffee- und Speife-Bag-gons, Mahlzeiten a la carte. Lururious eingerichtete Barlor = Tagwaggons mit burch Glas geichügten Plattform, mit Reclining= Chairs ohne Ertra : Bezahlung. Stein:

WASHINGTON MEDICAL

INSTITUTE. 68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Consultirt den alten Arzt. Ler medicinische duirte mit hoben Chren, hat 20-jahrige Erfahrung, ift Professor. Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Deilung geheimer, nervojer und dronifder Rrantheis ten. Tausende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarkeit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Leset: "Der Rathgeber

für Danner", frei per Expreg gugejandt. Uerlarene Mannbarkeit, nervoje Schwäche, Rifbranch bes Spfiems, erneigung gegen Geschlichgeit, Energielosigfeit, frühzeitiger Bersall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Rachsolgen von Jugendsünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letten

entgegen geht. Last Such nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachläfigte seinen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte. Anteckende Krankheiten, wie Sphilis in allen ihren schred-und dritten; geschwürartige Affelte der Rehle, Rase, Anochen und Aus-geben der Haare sowohl wie Samenfluß, eitrige ober anstedende Ergiegungen, Strifturen, Ciftitis und Orditis, Folgen von Blogftellung und un-reinem Umgange werden ichnell und vollftandig geheilt. Wir haben unfere

Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosortige Lindernug, sondern auch vermanente Heilung sichert.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krankheit zu besahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpaat, daß sie keine Reugierde wenn genaue Beidreibung bes Falles gegeben, per Expreß augeichidt; jedoch wird eine berjonliche Bufammentunft in allen Fallen borgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Hhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Countags nur bon 10-12 Uhr R.

Frei für Mheumatismus: Leidende.

Bur Rheumatismus ben Coreden ber

Menichheit, habe ich ein barmlojes Mittel, meldes ich meinen Mitmeniden mit ehrlichen Gewijfen empjehlen fann. Diejes munberbare Mittel, welches ich bem reinen Quiall perbante, beilte einnt mich und feither Taufende pon Anbern, und mer es in probiren minicht, bem überfende ich ein Brobe Badet frei. In Pittoburg beilte es einen Apothefer beifen Rheumatismus feit bem Burgerfriege batirte. In Reuterville, Ibaho, beilte es einen Mann, welcher 15 Sabre bettlägerig mar. 3u Bitofa, Minn., beilte es herrn gr. Belig, met der auf Sanden und Sugen berumfriechen mußte. In Des Moines, Joma, beilte es einen herrn Jac Bernhard, welcher 12 Sabre litt. In Caribage, Do., beilte es Berrn Bin. Benehn, welcher weber Urm noch Bein rubren fonnte. In Gairfield, Minn. beilte es Frau 3. Bahnom welche 10 Jahre mit Rheumatismus behaitet mar. Frau John D. Engel, 1316 Batterion Ave., Baltimore murbe geheilt, nachbem fie 9 Sabre leibend mar und mahrend 2 Jahre an Struden ging. Taufende von abnlichen Ruren hat biefes foftliche Mittel aufzuweisen und Riemand verjäume es gu probiren, benn es ift ein Gegen ber leibenben Menichheit. Gur ein freies Brobe Badet und fonftige Infor

JOHN A. SMITH,

Summerfield Church Building. MILWAUKEE, - - - WIS.

Zähne gezogen frei

Bollftandiges Gebif.

National Dental Parlors, 148 State Str. Offen täglich bis 9 Uhr. Sonntag bis 4 Uhr. 16ilbb!

Schwage, nervoje Berjonen, geblagt von Gewisseine, Galaftofiafeit ober ichledten Träumen, Gliederreifen, Kildens und Kopfignerzen, Kataren, Greöthen, Jittern, derstlopen, Aufanglitüderte Unenrichfosenbeit, Tribbinn und erhädopenden Ausfüssen, crfabren aus den, Augenförenme", wie einfad und billig Seschlichsefrankeisen und Golgen der Augendenden gründlig gebeit und die volle Gebundheit und der gründlig gebeit und die volle Gebundheit und der Frohfun wiedererlangt werden fonnen. — Gangründlig gebeit und ber der ein eigener Arzi. Schieft Wistenberger und Franzeich ist Gents in Stamps und Ihr bekommt das Buch verlegelt und frei zugeschildt von der "Prisat Klinfe und Dispenfarp," 23 Weft II. Str., Kew gorf. A. B. The State of the S

29ichtig für Danner und Frauent Reine Bezahlung wo wir nicht kurtrent Irgend welche Mrt von Geldlechtskrantbeiten, beider Geldlechter, Sa-menfug: Autvergitung ieder Art: Wonartsfüdung, sowie berkorene Mannestroff und jede geheime Krant-teit. Alle unfere Praparationen find den Kflangen entwommen. Wo andere aufdbren zu fürfren, garrne entwommen. Wo andere aufdbren zu fürfren, garrne entiommen. Wo andere aufdoren zu turtren, garen irren wir eine heitung. Freis Konfulation vindblich oder drieftig. Sprechtunden 9 Uhr Worgens bis Abr Abends. Private Sprechzimmer; prechen Sie in ber Abothefe dor, Eunraddis deutsche Abstelle 441 S. State Str., Ede Bed Court, Chicago. Winals

Wehlt Gud Lebenstraft in irgend einem Theil Fehlt Euch Lebenskraft in irgend einem Theil Tures Spiftens der if Guer Plerreinsfren gerütte durch unweise Kebensart ober irgend eine andere Urstache Ikeit mir Guer Leiden mit und ich will End gerne schreiten, was nir am meisten halt, als ich auch bille to nothwende hatte. Ferner einde ich die frei alle Indormation über das von mir eingeschlogene Verschehren, welches meine Nannbarkeit weder herkelte. Berigiecht nicht auf moraen, was ihr heite dum tollt. Schreibt unter Weichlung einer Wirfinarke für Kudantwort au Thomas Stater, V. D. Vog A. 1. Kalamagoo, Mich.

Behr werthvoll für Frauen.

Rach jahrelangem Kranffein mit einem Mutterleiben ver ichlimmften Art und bon ben besten Aerzten als unheilbar bezeichnet, habe id mid ichlieftlich burd ein harmtofes hausliches Mittel felbft geheilt. Diefes Mittel ift fo werthvoll, bag ich irgend einer abntich

Dr. SCHROEDER. Anertaunt ber befte, guverläffigft Bahnargt, 824 Milwaukee Avenue nabe Divisior Str.—Heine Fahne bi und aufwärts. Jähne inmerziod gezogen Jähne ohne Blatten. Gold- und Silbermünnig zum balden Preis. Alle Arbeiten gargnirt.—Zogntags offen.

Dr. Paul Steinberg,
332 E. Nourth Ave.
Ginzige schwerzlose Methode
für Zadnziehen und Füllen, vermitteist elektro-theraventischer Behandlung.

Dr. J. KUEHN, früher Affittengargt in Berlin). Evezial-Arat für haut: und Geichle-Arank beiten. Errifturen mit Elettrizität geheits Office: 78 State Str. Room 29 – Sprecht unben 10-12, 1-5, 6-7; Gonntags 10-11.

Wenn Gie Gelb fparen wollen, tanfen Sie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen und Sans-Ausstattungswaaren bon Strauss & Smith, W. Madison Str. Deutide Firma. Des 180 merth Mobelu.

275 Wabash Av. Refet die Countagebeilage ber Abendpoft.



371 Milwaukee Av., 3 Chicago, Ill.

Blut-Bergiftung, Santfranfheiten Wunben, bitteffer, Galgfing, Aus-ichtag, Benten, Strofeln, Geichmure, Fieden, Gegena. Mieren-Rrantheiten, Imboteng. Spermator. Sarnruhr, Brighte Araufueit, vergroßertes Broftat

Brudband für immer entbehrlich. Chicagos hervorragendfte Spezialiften. Koniultation frei. Sprecht vor oder ichreibt. Sprech-lunden: 9 bis 8:30; Sonntags 10 bis 2 Le Zeder Rall gavantiet. mmfabm

KIRK MEDICAL DISPENSARY. 371 Milwaukee Ave., Chicago.

Reine Furcht mehr vor dem Stuble des Zahnargies:



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tol. Main 2895. Kommt und last seuch früh Morgens Sure Jähns ansziehen und geht Abends mit neuen nach dande Bolles Gedig \$6.



Brüche.

ichen teabritanten Dr. Nobe intellit für Brüche und Ber-nabe Kandolph Str. Spezialit für Brüche und Ber-wachlungen bes Körpers. In jedem Falle positive Hellung. Auch Sountags offen bis 12 Uhr. Tamen berben bon einer Dame bebient.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte biefer Unftalt find erfahrene beutiche Spe-jaliften und betrachten es als eine Chre, ihre leibenben Ritmentchen fo ichneil als möglich bon ihren Gebrechen gu heiten. Sie heilen grundlich unter Garantie, aule geheimen Romit iten ber Männen Francens leiden und Mensternationeskörungen abne Eperation, Sauttrantheiten, Hochen von Gelbstbestedung, verlogene Mannbarteit ze. Sbecationen ben eefter Algie Overateuren, für radfelet esche Gettung von Brüden. Arebs. Immoren. Bartocele (Hohentrantheiten) v. Konfutirt und bevor Ihr beirathet. Wenn nöthig, placten bir Azienten un unier Privatholipital Krainen werden vom Krunenarzt (Tame) behandelt. Bebyndung, intl. Medizinen.
Hill Prei Dollard

ben Monat. — Edneidet dies ans. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends: Countage 10 bis 12 Uhr.

Aditet auf Eure Kinder.



Schefhals, tiefe Schulter, bobe Safte, find Zeichen von Lindgralsberteilm mungen — Maffage, abhärtende Richer, Supunkit, beinders Stipmungsgrmungit, Streckumgen fünd die beiten Deisfattoren. Angen ind die Beiten Deisfattoren in bea Anfangs-Stadten durchaus ichabie. Madsen's Institute, Saillergebaude, 9. Stod. Ctebt unter argilider Unfficht, 2fem

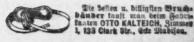


BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Poft-Diffice. Brei für leidende Frauen. Eine Frau, weiche feit Jahren durch Leiden, dem meib-lichen Geichtet, teigen, heitugelucht war, iand ein fichere nud einsaches hausmittel, das ihre Gesundheit obne hilfe der Aerzie herfieltte. Sie ist bereit, es nebit ge-nauen Amweisungen gumbebrauch jeder Leidendom Faug gu fenden, de ihren Ausen und ihre Kbreife an Arch. d. W. Freetter, South Bend, Jud., fondt, Linkus



N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deuti der O bilen
Brillen und Augenglafer eine Beglatiffe.
Unterfuchung für haffende Glafer frei.

Dr. E. FISCHKIN, Pentider Mest. Spezial-Argt für faut- und Geichtede & Brantheites. Office: 465-467 Milwaukee Ave., Ede Chicago Ave., Simmer 47-48. Strechftunden: 8-10, 1-2, 7-8; Sonntage 8-10, 1-2, -Xel.: 29. 902. 19no, bolim







Katarrh

ber Rafe. Reble. Lungen und bes Magens-Fall:, bie als unheilbar betrachtet murben, befonbers millunheilbare Rraufheiten furirt

mit Gleftrigitat behanbelt und in

ber Galfte ber Beit, Die es fruhes

benöthigte, geheilt. Mile Arten

bon Reuralgia burch eleffrifche Behandlung geheilt.

nebeit burch eine ganz neue Me-thobe. Falle von jabrelangem Kranffein sind in zwei dis drei Montern Behandlung furirk worden.

Rheuma-

Allgina

Hant-Krank-

Sezema, Pimples, Finnen, Mit-effer, alle Wunden und Cite-rungen und Hautsehler durch ein neues Mittel furirt. Kein Miß-

Bir find Spezialiften für die obigen Rrant: beiten und gerne ju Dienften faus 3hr an iraend einer der Grantheiten leidet. Mue Galle die jur Behandlung angenommen werden geheilt. Unheilbare Falle werden nicht angenommen.

Rousultation frei in der Office oder brieflich.

Drs. McCoy & Wildman

234 State Straße, Chicago, Ill., Wo alle heilbaren Krantheiten mit Erfolg behandelt

Katarrh, Afthma, Bronditis, Rheumatismus und alle Krankheiten der Rafe, Sals, Lungen, Magen und Muswärts wohnende Vatienten werden brieflich mit Erfolg geheilt. Echreibt wegen Symptom. zormular. Sprechfunden d. e.30 Uhr Worm dis 4 Uhr Nachm.; 7 die 8 Uhr Abds.; Sonnlag 9:30 Borm. dis 1 Nachm. Spezielle Behandlung mit Cleftrigitat wenn nothig.

feierlagswaren

niedrigften Preifen.

Weftehend aus Weihnaditsbaum = Verzierungen, Buderwaaren, ufw. Puppen, Puppentöpfe,

hölzernen und eifernen Spielfachen. Albums und allen Sorten Plufdwaaren. Gine große Auswahl ber neueften

. . Unterhaltungs-Spiele . . .

Baaren werden gu fehr niedrigen Breifen ausgeräumt. JOHN DEKE. 412 N ASHLAND AVE. gegenüber Wells Schule.

Der größte Verkauf auf Beftellung angefertigten

Beinkleidern der jemale ftattfand.

haben eine Partie nicht abgeholter Beinfleiber, Die wir auf Bestellung anfertig ten, und auf welche mir eine Angahlung er hielten, die von den betr. Aunden aber nicht abgeholt wurden. Bir wollen dem Rublifum bie gemachte Angahlung zu Gute fommen laffen und offeriren baber biefe Beintleiber ju bem auferorbentlich niebrigen Breife pon

\$2.50 das Paar.

Bir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Benn Ihr außer-halb der Stadt wohnt, ichiet uns Guer Taillen- und Beinmaß, und wir ichiden Guch Broben von folden Sofen aus unferem Lager, die Guch paffen merben.

APOLLO Beinkleider: Fabrikanten,

SOLMS MARCUS & SON, Gigenthumer, 161 Fifth Avenue, Chicago.

General-Agentur, 84 LA SALLE STR., Schiffskarten

Deutsches Konsular= und Rechtstureau. Bollmadicn gefehlich ausgefertigt. Erbichaften eingezogen. Arfunden aller Art mit konfularischen Beglaubigungen.

Geffentliches Notariat. amente, Rechts- und Militärsachen, Aussertigung in Europa erfordertichen Urfunden in Erbschafts-, Gerichts- und Prozehjachen.

Bertreter: K. W. Kempf, Ronfulent, 84 LA SALLE STR.

Export and Hofbrau Flafdenbiere befter Qualität, für bie Feiertage au empfehlen.

Pabst Brewing Co., Grand Ave. und Desplaines Str., Chicago. RICHARD DEUTSCH, Manager. Telephon: Main 4383.

Weihnachts: Geld : Sendungen!

nach allen Blagen Europas, frei in's Saus beforgt. Erbichaften eingezogen. - Bollmach: ten ausgestellt. - Baffage-Scheine von nb nach Guropa zu ben Bechfel und Credit-Briefe auf Europa.

Wasmansdorff & Heinemann, Bank-Gefdjaft, 145-147 Ost Randolph Str.

DETECTIVE.

(Original-Rorrefpondens ber "Mbendpoft".) new Porter-Blaudereien.

Bon ber großen Oper. Sie wird intnier vornehmer und ariftefraifcher. Wie es an ber Raffe gu-gebt. Die Eterflähetlefen binter ben Ruiffen. -Eine Rombbie gwifchen Mrs. Cames und Mlle.

ausgeprägtes Gunftlings = Shitem herricht, beffen wichtigfte Stugen Die Rem Dort, 17. Dezember '96. beiden de Resgte find, und auch hierin 3ch glaube nicht, daß irgend eine hat unfere Oper eine fatale Mehnli"= andere Stadt ber Welt eine folche Fulle feit mit ber europäischen Sofoper. Be bon Theater=Genüffen bietet wie New fonders die Brimadonnen liegen fich Port. Die Menge bes Gebotenen ift fortwährend in ben Saaren. Das gerabezu unheimlich und man fragt jungste Opfer Dieser Intrigue ist Lil= fich. wo die Theater=Direttoren all' lian Norbica. Als es befannt wurde, bas Publitum für ihre Mufentempel baß bie Norbica trot ihres durchichla= hernehmen, ohne es zu ftehlen. Für genden Erfolges im legten ahre nicht ben gewiffenhaftesten Theater=Besucher wieder gur Truppe des Opernhauses ift es einfach unmöglich, Mues zu feben, gehören würde, war bas Erstaumen was er feben möchte, benn eine Rovi= beim großen Publifum ein allgemei= tät jagt bie anbere. Den einzigen nes. Ruhepun'tt in biefem tollen Wirrmarr nun fürglich ihrer Berbitterung in ei= bilbet bie große Oper. Sier geht es nem Interview Luft gemacht, in welverartig konservativ zu, daß man glaubt eine deutsche Hose Der vor sich chem fie intereffante Streiflichter auf Die Borgange hinter ben Ruliffen bes gu haben. Mourice Grau, ber Rach= Opernhauses warf und die "Auslan= olger bes verstorbenen henry Abben, ber" in ber Truppe beschuldigt, baß fie scheint es als feinen idealen Lebens= innerhalb berfelben bie ffanbalofeste amed gu betrachten, aus bem "Metro= Willfür-Herrschaft ausübten. Mit politan Opera House" eine Art Hof= biefen "Ausländern" - bie Norbica ift Oper gu machen. Der Ton, ber in bem bekanntlich Amerikanerin — find na= gangen Theater berricht, ift über bie türlich in erfter Linie Die beiben be Magen bornehm und aristofratisch. Resite gemeint. Gin anderer pitanter Er beginnt gleich an ber Raffe. Wenn Ruliffengwift herrichte gwifchen ber man zwei Gige im Orchefter, bas Stud Games und Emma Calbe, bei welchem gu \$5, tauft, jo hufcht ein außerordent= bie Calve ben Rürzeren jog, fodaß fie lich freundliches, aber doch reservirtes lettes Jahr nicht engagirt wurde. Jest Lächeln über bas elegante Untlig haben sich die Beiden vertragen und die einfach Gesicht wage ich es nicht gu Calve ift wieder hier. Bum Zeichen nennen - bes herrn Raffirers mit ihrer Aussohnung traten fie gusammen bem tabellosen schwarzen Rod und ber in "Carmen" auf und erichienen, als tabellofen weißen Binbe. Geine tabel= man fie herausrief, San'd in San'd bor los weiße hand mit bem Diamantring bem Borbang. 2118 ber Calpe Blumen thut die erworbenen Sig-Unweisungen über bie Rampe gereicht murben, wei= in einen zierlichen Brief-Umfchlag, auf gerte fie fich, sie angunehmen und beuwelchem bem Räufer bringend gerathen tete auf Die Games als Diejenige, ber mirb, feine bute nur bei Coundjo gu allein die Blumen gutämen. Im Stiltaufen, und überreicht fie bem Betref= len wiinscht bie eine ber anbern freilich fenden mit einer feltfamen Rorper=Be= die Diphtheritis an ben Sals und Die megung, Die als eine Berbeugung auf-

gefaßt werben fann, wenn man will.

Beim Empfange feiner \$10 fagt ber

Berr Raffirer: "Thank you, Sir!"

Beim Berlaffen ber Raffe hat man bas

unendlich wohlthuende Gefiihl, daß ber

pornehme herr hinter bem fleinen Gen=

fter Ginen als feines Gleichen betrach=

tet, ober nahe baran. Bang anbers ift

fein Benehmen gegen ben Unglücklichen,

welcher die Berwegenheit befigt, nicht

bloß ben einen ber Gebrüber be Reste,

fondern gleich beibe, und obendrein

noch Emma Cames ober gar die Melba

für lumpige \$3 pro Person bom ersten

Rang aus hören zu wollen. Man ben-

fe - bom erften Rang aus, ber gerabe

über ber erften und zweiten Logenreihe

ber aristofratischen Abonnenten ift,

und von wo aus ber elenbe Plebejer für

seine elenden \$3 gerade herunter sehen

tann auf die Banberbilts, bie Whit=

nens, die Renffelaer=Arugers, die Rer=

nochans, die Uftors u.f.w. und auf die

biamantenfunteln'ben, inochigen Da=

men, beren Musgeschnittenheit ihm ben

alten Wig in's Gedachtniß gurudruft:

Diefem \$3=Opernhausbefucher ge=

genüber ift ber herr gang Burbe, gang Gis fozusagen. Den Mann bor ber

Raffe friert, wenn er ihn anfieht. Und

wenn er, ber Mann bor ber Raffe, auf

bem Plan vorm Fenfter zu lange nach

ben ihm zufagenben Gigen fucht, fo

flopft ber herr Raffirer mit bem Enbe

feines tabellofen Bleiftiftes energisch

auf bie Platte jum Zeichen, baß ber

Blebejer ihn nervos macht mit feiner

anmagenden Sigesucherei. Die \$6 für

zwei Site im 1. Rang nimmt er mit

Und nun, göttlicher Lefer und ange-

Sie fich einen Begriff, was bem bollig

begenerirten Individuum - Mensch

ist bas nicht mehr - wiberfährt, wel-

an ber Raffe feine Bitte borgubringen.

Für \$1.50 nicht blos einen ber Gebrü-

ber de Resgte, fonbern gleich beibe, und

obendrein noch Emma Cames ober gar

bie Melba - es dauert einige Gefun=

ben, ehe fich ber herr Raffirer bon fei=

nem Entfeben erholt. Sollte bas In-

bivibuum bor bem Fenfter an Großen=

mahn leiden? Richtsbestoweniger er=

balt es feine Site und bie unfauberen

Bills für zwei Gige fliegen unter Bu-

hilfenahme des Zeigefingers in die

Geldlade. Diefes bejammernswerthe

Beien berläft bie Raffe mit bem Be=

sener Wohlthätigkeit ein fürstliches Ge=

fagen. Unten im Orchester nehmen fie

Einem bie Ginlag-Rarten noch ab.

Oben im 1. Rang, wo bie Plebejer an=

fangen, gibt es fo Etwas nicht. Dort

naht man fich bem uniformirten jun=

gen herrn, bis man dicht vor ihm fteht.

Darauf öffnet berfelbe, ohne ben Urm

auszustreden, ben Daumen und Beige=

finger fo ungefähr wie ein Bogel ben

Schnabel öffnet. Run stedt man seine

Ginlaftarten in biefen Schnabel, ber

lettere schließt sich und nachbem ber

uniformirte junge Berr fich bie Rum=

mern ber Sige angefehen hat, führt er

Ginen auf Die betreffenben Blage,

loutlos und ohne bie Antommlinge ei=

Genau fo bornehm ift ber Spiel-

plan. Mit ber Vorführung von Neu-

heiten haben uns die Direktoren nie=

mals bermöhnt. Diesmal fcheinen fie

auf bergleichen überhaupt vergichtet gu

haben. Fauft, Carmen, Romeo und

Julie, Hugenotten, Lobengrin u.f.w.

werben immer bon Neuem wiederholt,

wie nun ichon feit Jahren. Neue Gan=

ger ober Gangerinnen befommen wir

gen Musnahmen. Bang offenbar ift

Die Oper felbft bem Bublitum Reben-

fache. Alles Intereffe vereinigt fich auf

bie Stars, bie gu boren bie Leute au-

genscheinlich nicht mübe wenden. Un

einer europäischen Hof-Oper tritt boch

menigftens noch irgend ein berühmter

Gaft in jedem Winter auf. Aber felbft

auch nicht vorgeführt, mit gang gerin-

nes Blides zu würdigen.

schenk gemacht hat.

einem furgen: "Thanks!" entgegen.

"Dies läßt tief bliden."

Bennintvaniens Gdelfieine.

Peritonitis an ben Leib, benn die Bei=

ben Runftlerinnen tonnen fich nach wie

bor nicht riechen. Und die Ruschauer.

biefe großen Rinder, flatichten wie toll

und vergoffen beinahe Freuden-Thrä-

H. Urban.

an ber Oper betheiligt. Sollte bies

ber Grund fein, bag feine neuen Gafte

Sicher ift, bag an ber Oper ein ftart

Die vortreffliche Sängerin hat

ericheinen ?

Pennfploanien fteht burch feinen Aderbau und durch seine Rohlen= und Gifenproduttion, nicht nur bilblich geprochen, auf einem golbenen Boben, ondern birgt auch wirkliche ansehnliche Soldschäte in seinem Innern, und bie Stadt Philadelphia ift gum Theil auf folden Goldlagern gegründet. Senrh C. Dimming, ber Staatsmineraloge, fügt diefer Kunde jest noch eine Dar= ftellung ber Funde bon Ebelfteinen in

jenem Staate zu. Diamanten hat man, mit einer ein= gigen und dazu nicht verbürgten Mus= rahme in Pennsylvanien noch nicht ge= funden. Rubinen und Saphire ge= ringerer Qualität fanben fich in Lagern bon Korumberbe in ben Counties Chefter, Delaware, Lancafter, Lecha, Montgomern, Philadelphia u. f. w. Solche Funde wurden fürglich auch in Clinton County, bei Renovo, beim Un= terminiren eines Felfens, gemacht, und

zwar in aluminiumhaltiger Thonerbe. Dann und wann findet man einen weißen Saphir und Korundernstalle in einer Mine ober in einem Steinbruch in Delaware County. Rubinen bon schöner Farbe, welche leicht für echte orientalische angesehen werden können, murden in Ralt= und Granitboben im Staate gefunden, Bernllen und Sma= ragbe findet man im Glimmerfchiefer ber Counties Chefter, Delaware und

betete Leferin ber "Abendpost", machen Opal ift fehr rar; eine geringe Urt beffelben ift zu Cornwall, Lebanon, ge= funden worden, und eine beffere, burch= fichtig wie Glas, zu Frantford, am cher für \$1.50 auf Die Gallerie will. Wiffahidon und gu Avondale, aber nur Rur ftotternd waat es ber Degenerirte,

in fleinen Stiiden. Der schönfte Umethuftein, ber über= haupt befannt ift, tam aus Steinbrii= chen in Delaware County, teine 50 Meisen von Philadelphia. groms (ichottische Bergfrnftalle) finbet man in jedem County öftlich bom Afle= abenh=Gebirge, wenn auch nur in ge= ringer Menge. Rfarer Quart gur Nachahmung von Diamanten und Agat hat man in ben öftlichen mittleren Counties bes Staates.

Rutil, ein Mineral bon braunlicher und röthlicher Farbe mit metallischem Glang, findet fich in Menge füdlich bon wuntfein, bag ber feine Berr ba brin- ber Bartesburg Station und an ber nen ihm in einem Anfall von außerle= Benninivania-Gifenbahn bei Philabel= phia, und gwar in ber Große bon einer Erbfe bis gu einer Walnug. Aehnlich verfahren bie Siganweiser Steine konnen gu schonem Schmuck - Die herren Siganweiser wollte ich aller Art verarbeitet werben. Pfund wird mit \$1.50 bis \$3 bezahlt. Sie kommen por in ben Counties Chefter, Delaware, Lancafter, Montgome= rh und Port; Die ichonften aber findet man bei Parfesburg. Mr. Dimming befitt einen folden Stein bon bort, ber

Der verurtheilte Beleidigte.

eine Unge wiegt.

Mus Ronigsberg wird gefchrieben: Der feltene Fall, bag ein Beamter ber Unflagebehörde auf Grund einer felbit berfaßten Denungiation megen Beleidigung gur Berantwortung gezogen wird, ereignete fich fürglich bor bem hiefigen Schöffengericht. Um 6. Mai b. 3. erging fich ber Affeffor bei ber hiefigen Staatsanwaltschaft Sans Schon Nachmittags am Steinbamm, als er plöglich von hinten gegen feinen Schirm, beffen Rrude er unter bem Urme trug, mahrend bie Spige nach hinten gerichtet mar, einen Schlag erhielt. Dhne bie Perfon gur Rebe gu ftellen, ging ber Uffeffor feinen Beg weiter, wurde babei aber gum Theil gehindert, indem ber Berr, ber fpater als ber Mehl-Großhandler Richard Ullrich erfannt murbe, unmittelbar bor bem Affeffor mit feinem Spagierftode in ber Luft berartig bin= und herfuchtelte, bag er bie gange Breite bes Burgerfteiges bamit beftrich. Un ber nächften Strafenede, an welcher ein Schutmann ftanb, ließ bas fehlt bei uns. Wie es beißt, find | ber Gerichtsaffeffor ben Ramen

Die Gebrüber be Resgte ftart mit Gelb herrn feftftellen und reichte am fol= genben Tage eine Ungeige bei ber Staatsanwaltichaft ein, auf Grund deren ber Raufmann Ullrich megen offentlicher Beleidigung gu einer Belbftrafe bon 40 Mart ober acht Tagen Gefängniß verurtheilt murbe. Rauf: mann Uffrich erhielt Renntnig bon bem Wortlaut ber Denungiation bes Affefford Schon bei ber Staatsanwalt= schaft und beantragte, ba er ben Inhalt bes Schriftstudes für beleidigeno erachtete, Die Bestrafung beffelben. In bem Schreiben war gefagt worben, daß bieMannsperfon, welche gegen fei= nen Schirm geschlagen habe, beffer gefleibet gewesen sei, als gewöhnliche "Rowbies". Obwohl eine berartige Perfonlichkeit wie ber Raufmann UII= rich ihn, ben Staatsanwalts-Uffeffor, in feiner Ghre nicht franten tonne, fo beantragte er boch mit Rudficht Da= rauf Beftrafung, bag bie Unficherheit in ben Strafen Königsbergs burch ein berartiges Rowdythum in letter Zeit mehr und mehr gunehme. Der Berichtshof hielt in bem Denungiations= fchreiben eine Beleidigung für borlie= gend, da ber Uffeffor erheblich über das Maß ber berechtigten Entriffung binausgegangen fei. Das Urtheil lautete mit Rudficht barauf, bag bie bem Uf= feffor wiberfahrene Beleidigung burch ben Raufmann Ullrich eine recht fcme= re fei, auf eine Gelbftrafe von 10 Dit.

"Gelofen"beffer als gegangen.

"Berlin 1688 bis 1840, Geschichte des

geiftigen Lebens ber preufifchen Saupt=

ftadt" (Berlin, Gebrüder Paetel) er=

ober zwei Tagen Gefängniß.

gahlt Ludwig Geiger in bem Rapitel "Berliner Wih" einige Geschichten von einer Frau bu Titre, bie trot ihres frangofischen Ramens eine echte Berli= nerin war und vollberechtigten Un= ipruch darauf hatte, zu den weiblichen Driginalen ber preugischen Residen 3= ftabt unter ber Regierung Friedrich Wilhelms III. gegahlt zu merben. Gie mar eine reiche Dame, lange Jahre Wittme, beren Töchter hochstehende Manner geheirathet hatten. Gie lebie in einer Billa gu Charlottenburg, mar aber ein beständiger Gaft bes Berli= ner Theaters und bes Thiergartens. Den König, ber ihr besonders wohl wollte, zu fehen und mit ihm zu fpre= chen, war ihr hauptbergnügen. Diefer fie einmal nach bem Ergeben ihrer Rinber, die gerade in Rom maren, fragte, entgegnete fie: "Alle Dienftag und Freitag bei Papftens in Rom gum Thee und die Papftin fo freundlich gu meiner Dochter, wie Majestätken zu mir." Alls sie einmal ben von ihr sehr gewünschien Besuch Leopold Deprients erhielt, unterbrach fie beffen wohlvorbereitete Unfprache mit ber Frage: "Aber fagen Gie mir, De= brientchen, warum find Ge benn, wie Ge noch fleen waren, Ihren Bater fort= jelofen und unter bie Lumben=Romö= bianten gegangen?" - Gie mar aut= muthig und naiv, tonnte aber bitter werben, wenn fie gereigt wurde. Ihrer Gefellichaftsbame, einem alteren Fraulein, entgegnete fie auf beren Belehrung, man fage nicht "jelofen", fon= bern "gegangen": "Wat, gegangen? id habe ben reichen bu Titre gefriegt. und Sie find gegangen und haben noch feinen nich gefriegt. Alfo jelofen bef=

Lordmanor und Maler.

fer wie gegangen.

In England gehören Maler, Bilb= hauer, Schaufpieler und Zeitungsichreiber, wenigftens für Die große Maffe ber allein bem Ermerh fich midmenden Rlaffen, noch immer für un= ehrliche Leute. Gin Lehrer genießt be= fanntlich in England an und für fich eine fehr geringe Achtung und ein Belehrter bildet für die große Menge nur eine Urt unverständliche Ruriofitat. Gine Probe, mas felbft ein pelgbetlei= beter City-Bürbentrager bon einem bedeutenden Maler halt, mag bie fol= gende Unetdote lehren. Der Lettere war auf einem Rinderballe, welchen ber Lordmanor bor nicht langer Zeit im Manfion-Saus gab, damit beichaf= tigt, eine Stigge gu entwerfen. Da be= grußte ihn ber Cith-Mandarin und fagte: "Das ift mein Rind, nehmen Sie es in Ihr Bilb auf". Bugleich ftedte er bem Rünftler 10 Mart in Die Sand. Der Maler mar fo "paff", bag er bas Gelbftud in feine Tafche bug

Lefet die Conntagsbeilage ber Abendpoft.

St. Bernard Will Kräuter

Musichlieflich aus Pfianzenftoffen jufammengefest, find das harmlofeste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgende Leiben berurfact :

Ballentrautheit. Rervöfer Ropfichmerz.
Uchelefeit. Arboruden. Site.
Appetiilofigfeit. Site. Reizbarfeit.
Blädungen. Eelbiucht. Keizbarfeit.
Kolik. Ecitenftechen. Echwäche.
Berbroffenbeit. Hilgeueine Echwäche.
Berbroffenbeit. Dumpfer Appfichmerz.
Betegte Junge. Arafilofigfeit. Echwäche.
Leberflarre. Leibichmerzen. Berbroffenbertschen Revorsität.
Betorbener Magen. Gafrischer Ropfichmerz.
Cobremen. Kaite Sinder.
EchlechterSeichmad leberjüller Magen.
im Munde. Krämpfe. Blutarmuth. Ermattung

Bebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen borrathig haben.

Sie find in Apothefen zu haben; Breis 25 Cents bie Schachtel nebft Gebranchsanweijung; finnf Schachteln für 81.00; fie werben auch gegen Empfang bes Preites, in Waar ober Priefmerten, irgedt wohn in ben Ber. Staaten, Canada ober Europa frei gefandt ben bes | P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City. Der befte Empfehlungsbrief.

Auf bie Anzeige eines Raufmannes. burch welche ein Lehrling gefucht murde, melbeten fich 50 Anaben. Der Raufmann mablte febr rafch einen un= ter ihnen aus und verabschiebete Die aribern. "Ich mochte mobl miffen," fagte ein Freund, "warum Du gerade Diefen Anaben, der boch feinen eingi= gen Empfehlungsrief hatte, bevorzug teft?" - "Du irrit," lautete bie Uni wort, "biefer Anabe hat viele Empfeh lungen. Er putte feine Bilge ab, ebe er in's Zimmer trat, und machte bin ter fich die Thure gu; er ift daher forg= faltig. Er gab ohne Befinnen feinen Stuhl jenem alten lahmen Manne und zeigte baburch feine Bergensgute und Mufmertfamteit. Er nahm feine Mil= ge ab, ehe er hereintam, und antworte auf meine Frage ichnell und ficher: er ift aljo höflich und hat fcone und quie Bewohnheiten. Er hob bas Buch auf, welches ich absichtlich auf ben Boben gelegt hatte, während es alle übrigen gur Geite fliegen ober barüber ftolper= ten. Er wartete ruhig und brangte fich nicht beran. - 3ft bas nicht ein gutes Zeugniß für fein anftandiges Benehmen? 3ch bemerfte ferner, aß fein Rod gut ausgebürftet und feine Sanbe und fein Geficht rein maren. Rennit Du bies alles feinen Empfefblungs brief? Ich gebe mehr barauf, was ich bon einem Menfchen meiß, nachbem id ihn gehn Minuten lang gesehen," als auf bas, was in ichon flingenden Em pfehlungsbriefen geschrieben feht." ("D. Sandelegtg. Merfur.") Im zweiten Banbe feines Buches

Frei für leidende Francu!

Mach jahrelangem Kranksein

an Mutterleiden und verwand-

ten Krankheiten, nämlich weifluß, Displacement, schmerzhafter Menstruation, Blasenleiden und dergleichen, und von 5 2lerzten für unheilbar aufgegeben, erhielt ich in meiner Eigenschaft als Kran= fenpflegerin ein Rezept von einem alten 2lrzie, durch welches ich meine kostbare Gesund heit gurud erhielt. Es ift ein ganz harmloses und einfaches Mamfellfen, id bin jelofen, jelofen und | Mittel und hat fich in taufenden von anderen fällen so wunderbar bewährt, wie in dem meinigen. Da es mein Bestreben ift, der leidenden Menschheit zu dienen, besonders den frauen, welche mit dieser Krankheit behaftet sind, so bin ich bereit, jeder franken frau, welche mir schreibt, ein Packet frei zu übersenden. Unter den vielen Geheilten befindet fich eine frau, deren Gewicht beim Unfang der Behandlung 85 Pfund war und die nach erfolgreicher Beilung 140 Pfund wog. Dieses Mittel ist ein Segen der Menschheit und fann dasselbe privatim im eigenen Heim, ohne ärztliche Unleitung, gebraucht werden.

Man adressire

Frau Emily Raffett, BOX E,

South Bend, Ind.

(Doktor Graham)

bebanbelt, wie befannt, feit den letten 20 Jahren mit größtem Erfolg afle die harinadigen, hoffnetigstofen, oranteren und langidbrigen Krantheiten und Leiben be iber lei Geichte ist durch ie in Zentichland, sowie bier jehr dendhete Methode von Unterluchung bes Walfers (Urn), und furirt, nachdem alle Anderen felten. Sichere Sife und gläckliche Wiederheitellung durch den Gebrauch von feinen Gieben Lieblinge:Meditamenten.

Taufende hiefiger Familien beftätigen mit Dant-agungs-Zeugniffen die munderbare Beilkraft feiner reilmittel. Der Baffer-Dottor bereitet feine eigene digin. Affice: 363 Süd State Str., nahe Harrilon. Horechfunden nur von 10—1 Uhr, Abends 5—7 Uhr; untags geschiefien.— Unentgelfliche Konsultation.

Rheumatismusleidende.

Wenn Sie an Aheumatismus leiden, ichreiben Sie mir und ich sende unentaeltlich ein Badet des munderbarften Wittels, welches mich und hunderte von dieser ichredlichen Krunthelt heite, elebir Leute, die von 20 die 33 Jahre vergeblich doltorten. Kürzlich feilte est einen Nann, welcher 15 Jahre betblägerig wur.—Bun avressur- John A. Smith, Kilwantes Wis., Dept. Z.

A. BOENERT & Co.,

92 La Salle Str., Agenten für hamburger, Bremer, Red Star, Riederl. Trangoniche Linien. - Bentralbureau für Bakage, Rajutes und Bwifdended, nach allen Plagen der Welt.

Guropa, Mfien, Mfrifa und Auftralen. ARTHUR BOENERT. Manager, Pakage-Department. Deutiche Sparbant & Bros. Binfen auf erfer Riaffe Onpo.

Ratferlid dentide Bleifispon; Gefdfenbungen 3 mal wochentid. Cinglehung von Erbschaften und Forderungen, sowie Arsstellung von Vollmachten und faustiger notarieller Ursunden und tonfularifchen Beglaubigungen prompt bejorgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent n. Rolar, fett 1871 to Man beachte ben citbefannten Plat: 92 LA SALLE STRASSE.

Winangielles.

CAPITAL \$1,000,000 La Salle and Washington Streets. COMPANY BANK

Sparfaffen-Albiheilung gu eröffnen, wo auf Einlagen von einem Dollar aufwarts Bin en bejahlt werden.

Muswärtige Abtheilung-

Credit-Briefe, zahlbar in über 500 Plate bes In- und Anstandes. Aschiel auf alle Haupiplate der Welt. Boft - Ausgahlungen nach Tentichland, Frantreid, Schweis, Deiterreich, Rugland ze.

Reise Baffe ber Bundes-Regierung für Reisende. Erbschaften eingezogen und Bollmachten ausgestellt und beglanbigt, Bants, Sparfaffes, Liuswartiges und Trufts Avtheilungen.

A. C. BARTLETT,

A. C. BARTLETT.

i phard. Spencer. Bartlett & Co.

J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mfg. Co.

H. N. HIGINBOTHAM, Marshall Frend & Co.

MARVIN HUGHITT, res. Chicago & N. W. By

CHAS. L. HUTCHINSON,

Pres., orn Exchange Bank

A. O. SLAUGHTER, v. O. Slaughter & Co.

MARTIN A. RYENSON,

ALBERT A. SPRAGUE, Sprague. Warner & Co.

BYRON L. SMITH, vres. The Northern Frust Co.

Wyllys W. Baird. George L. Warner. Lyman Baird, Consulting Partner.

BAIRD & WARNER, Grundeigenthum.

LOAN AND RENTING AGENTS.

90 La Salle Str., Chicago.

S551 Subdivision, mit Front an Alfhland Front an Alhland
Ave. und Garfield Blvd. (55. Str.)
The state of the s Ave. und Garfield Blud. (55. Str.)

MEYER BALLIN. 168 RANDOLPH STR., nahe La Salle.

HAASE&GO. E. H. HAADE& UU. 73 Dearborn Str. Bank- und Land-Gefchäft,

Berleihen Geld auf Gennbeigenthum n der Stadt und Ungegend zu den medregiten Martb-Katen. Erfte Opvorischen zu führern Ramital-Anfagen tets an Hand. Ernnorigenthunt zu derfaufen in allen Deitzn der Stadt und Ungegend. Diffice des Forest Some Friedhofs.

Erfte feinfte Bypotheten gum Derfauf 5a miali

J. F. W. BRUENING, 36 N. Clark Str., Jimmer 2-3, und 472 Cleveland Ave., nahe Lincoln Abe.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten ju verkaufen.

GELD

su berleihen in beliebigen Summen bon \$500 aufwärts auf erfte Syvothef auf Chrago Grundeigenthum. Bapiere jur ficheren Ravital-Anlage immer porrathig. E. S. DREYER & CO., 1991i Sudweft-Gie Dearborn & 28affington St.

BUY GOLD

MORTGAGES OF

HOSTONE 8 CO. 2061 AS MIEST

Schukverein der gausbefiger gegen ichlecht gablende Miether,

371 Larrabce Str. Terwilliger. 566 N. Ashland Ave, M. Weiss, 614 Racine Ave. Offices: | F. Lemke. 99 Canalport Ave.

Send your name for a Souvenir of the Works of Eugene Field, FIELD&FLOWERS The Eugene Field Monument Souvenir

The Eugene Field Modainent Souvenir
The most beautiful Art Production of the century. "A small bunch of the mest fragrant of blesoms gathered from the broad acres of Eugene Field's Farm of Love." Contains a selection of the most beautiful of the poems of Eugene Field. Handsomely illustrated by thirty-five of the world's greatest artists as their contribution to the Monument Fund. But for the noble contributions of the great artists this back could not have been manufactured for \$7.00. For sale at book stores, or sent prepaid on receipt of \$1.10. The love offering to the Child's Foet Laurente, published by the Committee to create a fund to build the Monument and to care for the family of the beloved poet.

Eugene Field Monument Souvenir Fund, d to care for the family of the beloved poet. Eugeno Field Monument Souvenir Fund,



62 > Co. Clark

Str. (Cherman Soufe.) GENERAL AGENT DER NEUEN NGRD-OST-SEE-CANAL-ROUTE,

DER BALTISCHEN LINIE,

STETTIN-NEW-YORK,

UND DER HANSA-LINIE,

HAMBURG-ANTWERPEN-MONTREAL

Willels won that Deutschland. Geldsendungen

62 So. Glark Street.

Bither-Unterricht

Ralpus Bither-Akademie, 65 Cinbourn Ave., Gde Berry Str., in gründs gier Werte ertheit. Gur fünfuntigen Unterridt ist 2 Bode fühl m. Gagen mir St Gents m. gablen. erchartiger Erfofgl. Weit über 200 Erftigt befinden er kindat. Eitheru werden für de Anfangsgeit unenbe de Antialt. Lithern werden für die Anfangszeit unent-gellich geliefert. Befindet die Brobe-Konzerte der gisberichiere Sonntags, Nachmittags 3 Uhr, in der Alademie. Eintritt frei.

Bett : Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 und 169 FIFTH AVE. Beim Einfauf von Jebern außerhalb unferes Saufes bitten wir auf bie Marke C. E. & Co. ju achten, welche bie bon uns kommenden Sadden tragen. bbibw

Gifenbahn-Fahrplane.

Illinois Bentral-Gifenbahn. | Transport | Tran

Burlington: Pinie Sticago, Burlingtone und Lainer-Gifenbahn. Offices, 211 Clart Str. und Union Baffagier bof, Canal Str., priiden Madison und Adan Harry And Streator 48.05 V † ford ind Forretion ... 4 8.68 9 + 2.15 9 1.24 Marts. Philippis II. Jones. 11.39 9 2.15 91 1.25

Laglid. + Laglid, ausgenommen Sonntags. Chicago & Gric:Gifenbahn. Chicago & Eric: Gifenbahu.

Tidet-Clices:

242 S. Clart. Auditorium Hotel und
Tearborn-Station. Poll u. Tearborn.
Tearborn-Tearborn.
Tear

Baltimore & Chio. Babuhöfe: Grand Zentral Bassager-Station; Stadt Cffice: 193 Caart Str. Reine ertra Fahrpreife berlangt auf den B. & D. Limited Zügen. Absahrt Ansunt feine ertra Fahrbreite berlangt auf den B. & Limited Sügen. Abofahrt Anfunkt ofal. † 6.05 B † 6.40 N ofal. † 6.40 zouterton Accomobation ... 3.00 N * 7.40 B Columbus und Wheeting Erpres. 625 N * 9.45 B New Horf. Weathington, Philodorg und Cleveland Bestimated. 6.25 N *11.55 B * Laglish. † Ausgenommen Conntags.

MONON ROUTE | Debot: Dearborn Station, Etdet-Cfices: 102 Glart St. und Auditorium Gotel. Schnelling fur Indianapolis unb Checinette und Louisville. Habianopolis und Cincinnati Lafapette Accombation. Indianapolis und Cincinnati. Cafapette und Louisville Cafapette und Louisville.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. Canal Street, between Madison and Adams Staticket Office, 101 Adams Street.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route." The Maple Lear Route.

Grand Central Station. S. Abe. und darrigon Strake.

Gith Clinic: 115 Abams. Telephon 2380 Main.

Talgiod. Husgen. Sonnings.

Boinearolis, Et Banl. Lubyae. 15.459 110.00 R
Ranjas Gith. St. Joseph Dest.

Boines, Marihalton. 1130 R 9.30 B
Genavore und Buron Cool. 130 R 9.30 B
Get. Chambre. DeRalb. Algart f. 3.45 R
J. 40 R, 13 18 10 R, 75.35 R, 78.30 R, 71.30 R;
Rafusft 77.50 R, 9.30. 10.30 R 5.66 R, 71.90 R.

Ridel Plate. — Die Rem York, Chicago und Et. Louis-Gisenbahn. Bahnhof: Zwölste Str. Giabatt, Gde Clark Str.

Bangot Stocke Ett. Gausse der Bellen und Geren G